Auf CD-ROM: 215 Windows-Spiele!

Nr. 4/2000 · Juli/August

4 394222 116905 01

DM 16,90 ÖS 138 · sfr 17 · lfr 412 bfr 420 · hfl 19,90 Lit 22.000 · Ptas 1700

# SharePlay

## Das Shareware-Spiele-Magazin



**Comic Kicker**

**Euro 2000 auf CD!**

**Das Spiel zur Fußball-EM**

**Spiele auf CD!**

## Auf der Fährte des Moorhuhns

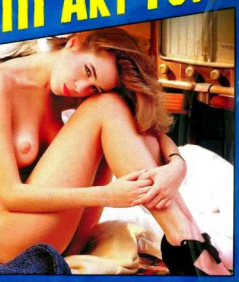



Die Rache der Sumpfhühner
Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2
Vampirjagd 1.0

## Erotik-Vollversions-Games

(S)Witches 1.0
Girls and Dices 1.0

## 111 Akt-Fotos



**Hier fehlt die CD?**
Wenden Sie sich bitte an Ihren Zeitschriftenhändler und fragen Sie nach einem vollständigen Heft.

**CD defekt?**
Bitte einsenden an:
Publish Verlag GmbH, Lessingstr. 1, 76530 Baden-Baden.
Wir schicken Ihnen sofort Ersatz.

**215x Shareware**

**Erotik-Special:**
Frivole Vollversionen
- (S)Witches
- Girls and Dices 1.0

**Moorhuhn total!**
Die Rache der Sumpfhühner
Vampirjagd 1.0
Virtuelle Eisadler Jagd
Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2
Virtuelle Pinguin-Jagd 1.06
Moorhuhn-Killer 1.0

**111 Akt-Fotos mit Viewer!**

**Scherz-Programme!**
Fiese Überraschungen für den PC

COMPACT disc Publish Verlag GmbH

© Publish Verlag GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

**Workshop**
Kyodai Mahjongg 11.25

**Kult-Karten-spiele**
Doppelkopf, Offiziersskat, Skat

**Für Sie gefunden**

**Neue Shockwave-Spiele im Internet**

**Das müssen Sie testen!**

**Gratis! Zooom 1.0: Weltraum-Ballerspiel**

**Alchemist 1.0:** Phiolen stapeln im Labor
**Schiffbruch 1.1:** Gestrandet auf einsamer Insel

**Scherzprogramme: Schabernack & fiese Überraschungen**

# Unerschöpfliche Quelle: Shareware.

## Testen Sie jetzt das Magazin!




Zahllose neue Shareware-Programme werden laufend veröffentlicht. Auch für Sie ist hier etwas Interessantes dabei, z. B. pfiffige Lösungen in Bereichen, die für große Software-Hersteller uninteressant sind.

Doch behalten Sie den Überblick? Sind Sie auf dem laufenden? Wahrscheinlich nicht, denn die Fülle ist einfach zu groß. So übersehen Sie vielleicht genau das Programm, das Ihr Problem lösen kann.

### Unser Magazin bietet Ihnen alles:

650 MB aktuelle Shareware auf CD – getestet und nach Qualität selektiert. Besprechung der Programme im Heft. Dazu Vollversionen, Freeware, Demos und Testversionen. Hunderte Programme in jedem Heft! Alle 2 Monate neu und aktuell. **Testen Sie jetzt!**

# Shareware Light Gratis-Test

## Jetzt anrufen: 0 71 32/9 59-52 05

oder Coupon einsenden an: **dsb Abo-Betreuung GmbH, D-74168 Neckarsulm, Fax 0 71 32/9 59-52 09**

**Ich möchte Shareware Light probelesen. Senden Sie mir eine Ausgabe gratis*.**

Sollten Sie innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Hefts nichts von mir hören, senden Sie mir bitte Shareware Light zum vorteilhaften Abo-Preis von z. Zt. nur 87 DM anstatt 101,40 bei Einzelkauf der Hefte. Ich zahle also nur DM 14,50 pro Heft anstatt DM 16,90 und bekomme das druckfrische Heft im Umschlag frei Haus zugesandt. Das Abonnement kann ich jederzeit kündigen. Zuviel bezahltes Geld erhalte ich selbstverständlich zurück.

☐ Ich möchte bequem und völlig risikolos durch Abbuchung von meinem folgenden Konto zahlen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Ich nehme lieber die Mühe in Kauf und überweise den Betrag nach Erhalt der Rechnung.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Ort

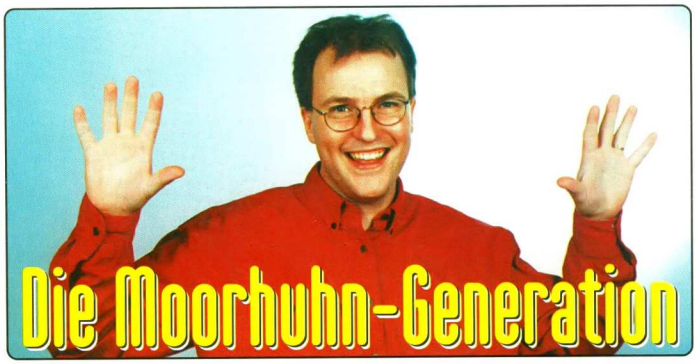
Telefon/Telefax

Datum/1. Unterschrift

Meine Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei **dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm,** schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Daß ich von meinem Widerrufsrecht Kenntnis genommen habe, bestätige ich hiermit durch meine 2. Unterschrift:

Datum, 2. Unterschrift

* Sie erhalten Ihr Probeheft mit der nächsterreichbaren Abo-Aussendung. Shareware Light erscheint alle zwei Monate. Gestatten Sie bitte eine entsprechende Vorlaufzeit. CDINFO




**Die SharePlay sammelt alle zwei Monate die besten Freeware- und Shareware-Spiele auf der Heft-CD. Alle Programme werden im Magazin vorgestellt, die einen ganz kurz, die anderen sehr ausführlich.**

## Liebe Leserinnen und Leser,

so langsam ebbt die Moorhuhn-Hysterie wieder ab. Wir lehnen uns zurück, atmen tief durch und versuchen, das inzwischen chronische Zucken des rechten Zeigefingers zu ignorieren, der ständig den Abzug einer virtuellen Schrotflinte durchziehen möchte.

In den letzten Wochen haben wir mehr Moorhühner erschossen, als in den schottischen Hochmooren anzutreffen sind. Und als wir mit den Moorhühnern endlich durch waren, flogen uns Vampire, Aliens, Pinguine und anderes Flatterzeug vor die Flinte. Wir haben alles vom Himmel geholt, alles kurz und klein geschossen und alles an Extras zermörsert, was uns Punkte einbringt.

Schön ist am abflauenden Hype, das Wigald Boning uns nicht mehr mit seinem unerträglichen Gimme-Moorhuhn-Song auf die Nerven fallen kann.

Ein klitzekleines Quäntchen Ruhe dürfte auch bei Phenomedia in die Büroräume eingezogen sein. Nachdem die BILD, die anderen Gazetten und Tageszeitungen, das Fernsehen, der Rundfunk und wahrscheinlich jedes Lifestyle-Format zwischen Kiel und München über das Phänomen der flatternden Moorhühner berichtet hat, ist es nun Zeit, Bilanz zu ziehen – und den Zaster zu zählen.

Tatsächlich kann man auch mit einem kostenlosen Spiel Geld verdienen. Ravensburger wird ordentlich für das Recht geblecht haben, das Moorhuhn jetzt auch noch auf CD (aus)zu schlachten. Und wir wetten Kohlen gegen Goldbarren, dass inzwischen zahllose Firmen bei Phenomedia Schlange stehen, um neue Werbespiele in Auftrag zu geben. Wir gönnen das den Jungs, sie haben es sich verdient.

## Gab's doch schon immer

Wir resümieren: Die halbe Nation war plötzlich moorhuhnsüchtig. Und warum? Weil es ein hervorragend gemachtes Spiel war, das sich völlig von denen unterschied, die im Fachhandel für einen Hunderter zu kaufen waren. Die Moorhuhnjagd ersparte es den Anwendern, das Handbuch zu wälzen. Sie konnten sofort loslegen. Und nach 90 Sekunden war der Spuk bereits wieder vorbei – wer hat schon die Zeit, länger zu spielen?

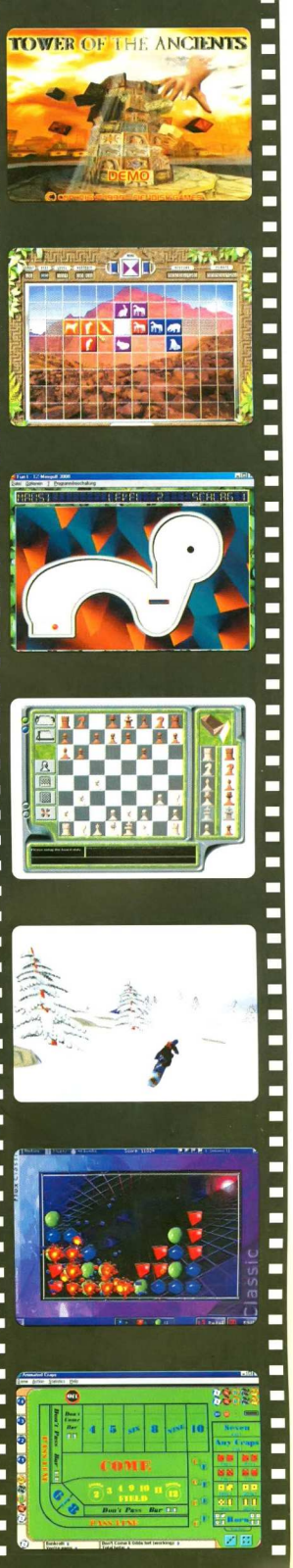
Doch das Konzept der Mittagspausenspiele ohne Handbuchbedarf ist so neu nicht: In der Shareware-Szene sind Spiele dieser Art seit jeher zu finden.

200 Neuheiten stellen wir auch dieses Mal für Sie auf der Heft-CD zusammen.

Auf dass Ihr Joystick Funken schlage,

*Carsten Scheibe* / *Chefredakteur*





## Gebrauchsanweisung für unsere Heft-CD

# Virtueller Spielekoffer




Unser Menüsystem stellt alle Programme ausführlich vor.

**Unglaublich, aber wahr: Im Windschatten des Medienhypes Virtuelle Moorhuhnjagd sind in den letzten Wochen so viele Shareware-Spiele erschienen wie schon lange nicht mehr. Unser Menüsystem hilft dabei, das Angebot zu sichten und einzelne Programme auf die Festplatte zu kopieren.**

### Unser Menüsystem

Unter Windows 95/98/NT wird automatisch unsere bewährte 32-Bit-Shell (**START32.EXE**) mit




dieser Oberfläche aufgerufen. Alternativ dazu können Sie auch das schnellere, aber einfacher gestaltete 16-Bit-Menü mit **START16.EXE** starten. Die Datei befindet sich im Hauptverzeichnis der Heft-CD.

Das Menüsystem ist sehr einfach strukturiert. So enthält das Pulldown-Menü *Kategorie* „Schubladen", die den einzelnen Sammelkriterien der Shareware entsprechen. Haben Sie eine der Kategorien ausgewählt, so können Sie in der Auswahlliste *Programm* die Namen der dazugehörigen Programme abfragen. Klicken Sie hier auf einen Programmnamen, so blendet das Menü sofort einen aussagekräftigen Screenshot und eine deutsche Kurzbeschreibung der betreffenden Anwendung ein.

Mit dem Button *Vollbild* oder per Doppelklick auf den Screenshot bringen Sie das kleine Bildschirmfoto im Menü auf seine volle Größe. Um den Screen wieder zu schließen, klicken Sie ihn mit der Maus an.

Um ein Programm zu starten oder zu installieren beziehungsweise einen Hilfetext abzurufen, drücken Sie einfach einen der entsprechend beschrifteten 3D-Buttons. In der Regel werden die Programme mit dem Menü-Button „Installieren" aufgerufen.

Der Menübefehl *Suchen* hilft Ihnen ganz gezielt dabei, nach einem bestimmten Programm oder einer Beschreibung zu fahnden. Nach der Eingabe eines Suchbegriffs schaut das Menü in allen Textfeldern nach, ob es zu einer Übereinstimmung kommt.

### Was mache ich, wenn die Heft-CD nicht funktioniert?

Es kann immer wieder einmal vorkommen, dass die auf dem Cover aufgeklebte Heft-CD bei Ihnen nicht funktioniert. Sollte die CD-ROM von Ihrem Laufwerk nicht erkannt werden (= das Menü braucht im Autostart-Modus Ewigkeiten, um hochzufahren, oder hängt sich ganz auf), so tauschen wir Ihre defekte CD-ROM gerne gegen eine neue aus. Bitte prüfen Sie aber unbedingt, ob die CD-ROM nicht auf einem anderen Laufwerk doch noch funktioniert. Bitte schicken Sie die defekte CD-ROM *nur* an den Verlag und nicht an die Redaktion.

### Was tue ich, wenn sich ein Programm nicht starten lässt?

Sollte eines der Programme bei Ihnen den Start oder die Installation verweigern, so kann dies mehrere Ursachen haben. Im CD-Menü haben wir im Abschnitt „Redaktionelles" vorsorglich mehrere gängige **Runtime-Dateien** zusammengetragen, die Sie zur Sicherheit beim ersten Start des Menüs einmalig in das Systemverzeichnis von Windows kopieren sollten.

Einen weiterführenden Support zu den Programmen können wir Ihnen leider nicht anbieten. Doch ist es so, dass in der Regel alle Programmierer Ratschläge in ihren Hilfetexten veröffentlichen oder an dieser Stelle auch Bugs und Startprobleme beschreiben, die bereits bekannt sind.

# Inhalt


## Redaktionelles

3 Editorial

**4 Virtueller Spielekoffer**
Gebrauchsanweisung für unsere Heft-CD

**17 Spiele von A bis Z**
Übersicht aller Programme

66 Vorschau, Impressum & Cartoon

## Erotik & Vollversionen

**18 Verhexte Schalter**
(S)Witches 1.0

**19 Hüllenlose Girls**
Erotik-Vollversion Girls and Dices 1.0

**20 Auf dem Venushügel**
111 Aktfotos aus den Archiven von Hubertus Blume

## Shareware-Lupe

**6 Zerbrechende Joysticks**
Shareware-Neuheiten & Updates

**22 Mahjongg für Fortgeschrittene**
Workshop Kyodai Mahjongg 11.25

**26 Fußball ist unser Leben!**
ComicKicker Euro 2000 1.0

**28 Mach mir den Knochenmann**
Doppelkopf Professionell 3.0 Net

**29 Skat für zwei**
Offizierskat 2001

**30 Skat dreschen**
NetSkat 4.20

**31 Voller Ballertrieb voraus**
Zooom 1.0

**32 Gestrandet**
Schiffbruch 1.1

**33 Zauberei im Reagenzglas**
The Alchemist 1.0

**50 Späßle gemacht**
Scherzprogramme:
Fiese kleine Überraschungen

## Shareware kompakt: Top 32

**34 1000 1.0** – Kartenspiel für drei Personen

**34 31 5.0** – Wer zuerst 31 Punkte hat, gewinnt bei diesem Kartenspiel

**35 4Flush 1.63.029** – Mau-Mau und andere Kartenspiele

**35 A.I. Wars (The Insect Mind) 5.0.6** – Insektenhirne müssen mit Befehlen gefüttert werden

**36 Angriff der Bimbes-Kanone** – Verteilen Sie Geldkoffer an Politiker

**36 Arkenstone 1.1** – Bunter Columns-Klon mit fallenden Steinchen

**37 AstroriX 2.2** – Breakout-Spiel mit vielen Levels

**37 Baker,s Dozen 3.0** – Sammlung mit verschiedenen Kartenpatiencen

**38 Barricades 2.1** – Erobern Sie das Spielbrett und räumen Sie Barrikaden aus dem Weg

**38 Battle Through Time 1.1.2** – Ballerspiel mit vielen Überraschungen

**39 BigPatience 2.0** – 20 verschiedene Kartenpatiencen


## Das inoffizielle Spiel zur Fußball-Europameisterschaft



Die Fußball-Europameisterschaft steht vor der Tür – und Millionen Fernsehzuschauer verwandeln sich einmal mehr in sachkundige Kenner der Materie, die dem Trainer ins Handwerk pfuschen möchten. Wer lieber selbst aktiv wird, holt sich den **ComicKicker Euro 2000** auf die Festplatte. Das humorige 3D-Spiel erlaubt es, mit einer Mannschaft der eigenen Wahl an der Meisterschaft teilzunehmen – und aktiv den Ball ins Tor zu dreschen.



**Ab Seite 26**

## Skat, Doppelkopf, Offizierskat



Die großen deutschen Stammtisch-Kartenspiele, es gibt sie auch in hochwertigen PC-Versionen. Wir haben uns für Sie die Spiele **Doppelkopf Professionell 3.0 Net** und **Net Skat 4.20** angesehen,



die sich auch im Netzwerk oder im Internet spielen lassen. Als Bonus legen wir auch noch die Variante **Offizierskat 2001** mit dazu.



**Ab Seite 28**



## Vampirjagd mit Moorhühnern

Die **Virtuelle Moorhuhnjagd**, sie hat die deutsche Spieleszene mächtig aufgemöbelt. In unserem Moorhuhn-Special stellen wir Ihnen die neue Version des Originals vor und legen Ihnen auch noch die ebenfalls kostenlose **Vampirjagd** ans Herz – sie kommt vom Spielspaß her verdammt nahe an das Original heran. Auch die kommerzielle Demo **Die Rache der Sumpfhühner** konnten wir für Sie besorgen.



**Ab Seite 52**

# Inhalt


**39 CardShark Hearts 6.07** – Umsetzung des bekannten Kartenspiels Hearts

**40 Crazy Fruits** – Einarmiger Bandit zum Zocken am PC-Bildschirm

**40 Dispersion 1.02** – Asteroids-Klon mit beeindruckenden Animationen

**41 Domination 2.0** – Kostenloser Risiko-Klon

**41 Elasto Mania 1.0** – Kunststücke mit dem Motorrad absolvieren

**42 electrObalz 1.0** – Bunter Breakout-Klon: Die Mauer muss weg

**42 Falcon Beertender** – Geben Sie Ihren Gästen ein Bier aus

**43 Four Winds 1.10** – Mahjongg für vier Mitspieler

**43 Hexx Wars II 2.3** – Tüfteliges Labyrinthspiel für mehrere Personen

**44 i.b.Spider 1.1** – Führen Sie eine kleine Spinne durch einen Irrgarten

**44 JoRace 1.0** – Ein Wegenetz ist aus lauter Einzelsteinen zu errichten

**45 Matsch 1.0** – Den Osterhasen geht es an die Eier

**45 Midnight Tiles 1.2.1** – Mahjongg-Klon in 3D mit vielen Steinsets

**46 NEK 2.0** – Tetris kann ab sofort auch online gespielt werden

**46 Ostern 2000** – Interaktiver Bildschirmschoner zum Thema

**47 Paraben,s 5 in-a-line 1.00** – Fünf Murmeln müssen in eine Reihe gebracht werden

**47 Plurm 1.2.5** – Führen Sie den Wurm durch den Irrgarten

**48 Red Sky 1.1** – Hubschrauber-Ballerspiel mit 3D-Perspektive

**48 Soko-Raupe 2 01.49.61** – Sokoban mal ganz anders

**49 Stein um Stein 1.0** – 64 bunte Spielsteine müssen auf dem Schirm abgelegt werden

**49 Takamaru 1.1.5** – Breakout-Klon mit 40 starken Levels

## Special Moorhuhnjagd

**52 Gerupfte Hühner**
Freeware: Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2

**53 Als Van Helsing unterwegs**
Freeware: Vampirjagd 1.0

**54 Hühner im Krieg**
Demo: Die Rache der Sumpfhühner

**55 Leckerer Pinguin-Braten**
Freeware: Virtuelle Pinguin-Jagd 1.06

## Internet

**56 Die Spielothek hat geöffnet**
Neue Shockwave-Spiele im Web

## CD-Kaufberatung

**60 Mäusefutter** – Elternratgeber: Software für Computerkids

## Shareware-Neuheiten

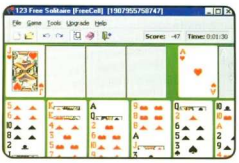
# Zerbrechende Joysticks



**So viele Mittagspausen kann es gar nicht geben, wie Sie benötigen, um alle Spiele auf unserer Heft-CD auch nur kurz anzuspielen. Da wir nicht alle Neuheiten ausführlich im Magazin besprechen können, sammeln wir für Sie auf diesen Seiten eine erste Übersicht der aktuellen Shareware-Spiele.**

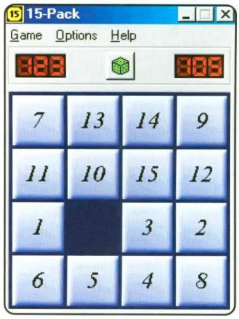
### 123 Free Solitaire 4.2

Freeware. Die Kollektion enthält die sechs Kartenpatiencen Easthaven, Free Cell, Four Seasons, Fourteen Out, Klondike und Pyramid. Endlich kann man die beliebtesten Kartenpatiencen in einer perfekten Kulisse spielen – und das auch noch völlig kostenlos. E



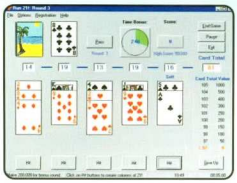
### 15-Pack 1.2

In dem Schiebepuzzle gilt es, 15 kleine Kästchen mit Zahlen zu verschieben, bis sie in der richtigen Reihenfolge erscheinen. Das Aussehen der Spieloberfläche lässt sich verändern und eine nette Hintergrundmusik sorgt für ein entspanntes Spielen. 12 $, E




### 21 Run Game Suite 6.2

Ein Kartenspiel für Blackjack-Freunde. Bei 21 Run treten Sie gleich gegen fünf virtuelle Spieler gleichzeitig an. Zusätzlich wird das Spiel 21 Zip angeboten. Hier müssen Karten in Spalten ausgelegt werden, die zusammen den Wert 21 ergeben. Das Spiel Go For Elevens rundet die Suite ab. 20 $, E



### 3010 1.0

Freeware. Das rundenbasierte Strategiespiel stellt 15 Missionen zu einer Kampagne zusammen. Die Amis landen in einer fernen Zukunft in Europa – und die Eurasische Union holt zum Gegenschlag aus. Es gilt, Bomben zu legen, Störsender zu platzieren, Zivilisten zu retten und Gefangene zu befreien. E

### 3D Bloobs 2.0.5

Schießen Sie Farbkugeln in einen Schacht hinein. Berühren sich dabei drei oder mehr Kleckse der gleichen Farbe, so lösen sie sich auf. E



### 3D GoldRush Free

Freeware. DOS. Dieser Einarmige Bandit für den PC nutzt 3D-gerenderte Grafiken und Animationen, um für etwas mehr Action auf dem Bildschirm zu sorgen. Mit vielen Spielen im Spiel, bei denen sich Gewinne gleich wieder riskieren lassen. E

### 3D Mars Mission 2.0

Wir schreiben das Jahr 2009. Eine Sonde auf dem Weg zum Mars hat angezeigt, dass eine hoch entwickelte marsianische Rasse in Höhlen unter der Oberfläche lebt. Funkwellen der Sonde wurden als feindlicher Angriff gewertet – und nun haben die Marsianer der Erde den Krieg erklärt. Dummerweise verfügt die Erde nur über drei Raumschiffe, die es mit der Technologie der Marsianer aufnehmen können. In der Testversion stehen dem Weltraumballerfreund vier Levels zur Verfügung. 19,95 $, E

### 3D Planet Attack

DOS. Aliens haben unser Sonnensystem erobert. Fliegen Sie den Bösewichtern entgegen, um die Armada der Invasoren aufzuhalten. Nettes Ballerspiel in 3D. 24,95 $, E

### 3D Pulsoid 1.2

DOS. Das Spiel setzt die Breakout-Idee neu um. Mit 32 Levels Gameplay und einem Zwei-Spieler-Modus. 15 $, E

### 3D Space Fighter 2.0

Die Aliens sind da – und sie haben echt schlechte Laune. Helfen Sie in diesem famosen Ballerspiel dabei, den Außerirdischen die Harke zu zeigen. 15 $, E

### 3D Spinball 2

3D Spinball verbindet die Spielideen von Pong und Flippern miteinander. Der Spieler führt vier Paddles auf einmal, um den Ball im Spiel zu behalten. In der Testversion lassen sich drei Levels spielen. 15 $, E

### 3D Üz 3.09r

Bei diesem Spiel gilt es, so schnell wie möglich vom Anfang des Levels an sein Ende zu gelangen. Zu diesem Zweck müssen alle ausliegenden Gegenstände vernichtet werden. 60 Levels in der Vollversion. E



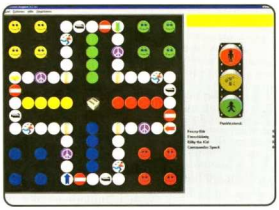

### 5star Free Lines 1.1

Freeware. Es gilt, fünf Bälle der gleichen Farbe in eine Reihe zu zwingen, die sich umgehend auflöst. Bei jedem Zug legt das Spiel allerdings drei neue Bälle auf dem Brett ab, sodass die Aufgabe kaum zu lösen ist. Mit Netzwerkmodus. E



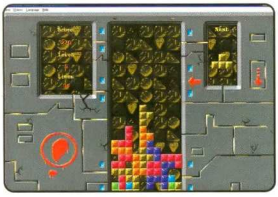

### Action ärgern II 2.07

Bei diesem Klon des Brettspielklassikers „Mensch Ärgere Dich Nicht" lassen sich alle Optionen und Regeleinstellungen ändern. Interessant sind die Actionfelder, die eine Figur zum Zurückziehen zwingen können. Mit Highscore-Liste. 39 DM, D



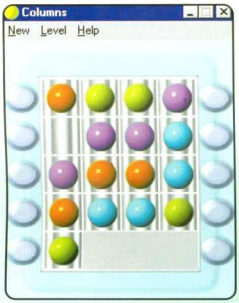
## Advanced Tetric Lite 3.2

Die Tetris-Variante weiß durch ansprechende Grafik und viele Zusatzfunktionen zu gefallen. Sieben unterschiedliche Blocksets stehen zur Verfügung, Hintergrundklänge und -grafiken kann der Spieler dem eigenen Geschmack entsprechend einstellen. 14,90 $, E



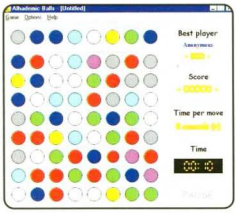
## Alexis Columns 1.1

Zahlreiche Bälle werden nach dem Zufallsprinzip auf einem Spielbrett verteilt. Es gilt, diese Bälle neu anzuordnen, dass sie vertikale Reihen in der gleichen Farbe ausbilden. 18 $, E




## Alhademic Balls 1.00

Freeware. Es gilt, benachbarte Bälle so miteinander die Plätze tauschen zu lassen, dass Linien aus drei gleichfarbigen Bällen entstehen. Die lösen sich dann auf und schaffen Platz für neue Figuren. Es stehen fünf Skins für die Oberflächengestaltung zur Verfügung, aus denen man auswählen kann. E



## Alphatris 2.3

Freeware. Schnelles Arcade-Wortspiel, bei dem der Spieler in Tetris-Manier herabfallende Buchstaben zu einem englischen Begriff zusammenfügen muss. Mit vielen Extras. E



## Animated Craps 4.5b

Wunderschöne Umsetzung des Casinospiels Craps mit vielen Möglichkeiten zum Setzen des Geldes und vielen unterschiedlichen Gewinnquoten. E



## Arrange It 123 1.0

Kinder zwischen sechs und elf Jahren müssen Ziffern in der korrekten Reihenfolge anordnen. Viele Soundeffekte sorgen für die akustische Geräuschkulisse. 10 $, E

## Arrange It ABC 1.0

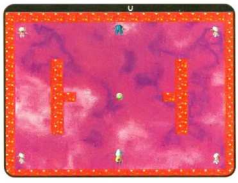
Kinder zwischen sechs und elf müssen Buchstaben in der korrekten Reihenfolge anordnen. Viele Soundeffekte sorgen für die akustische Geräuschkulisse. 10 $, E

## Atomic Bombers 2.0

DirectX. Bis zu vier Spieler können sich simultan an diesem Arcade-Spiel beteiligen, das auf dem Klassiker Dynablaster basiert. Es stehen viele Levels und ein Level-Editor zur Verfügung. Weitere Levels lassen sich aus dem Internet downloaden. 10 $, E

## Baby Boh 1.0

Freeware. Ein fieses Spiel für alle Kleinkindhasser. Ein Baby muss heftig erschreckt werden. E



## BeMuWheel 1.2

Das Spielprinzip von BeMuWheel basiert auf dem der bekannten TV-Spielshow „Glücksrad". Mehr als 750 verschiedene Begriffe warten auf Sie und Ihre Freunde, mit denen Sie im Multiplayer-Modus um Wörter und Redewendungen rätseln dürfen. Ein besonderes Special für Nutzer, die sich registrieren lassen: Monatlich erscheint ein Rätsel-Update mit bis zu hundert neuen Begriffen, welches bequem per E-Mail versandt wird. Dank dem integrierten Update-Assistenten ist es ein Leichtes, diese neuen Rätsel zur bestehenden Liste hinzuzufügen. 15 DM, D



## Bimbes Bettler

Freeware. Diverse einheimische Politiker sammeln in vorgegebener Zeit möglichst viel aus Fenstern geschmissenes Geld auf und dürfen dabei nicht miteinander kollidieren. D

## Binary Blitz 3.04

Freeware. Binäre Zahlenkolonnen müssen dechiffriert werden. Dabei kann man sich sogar mit anderen Mitspielern im Internet messen. 20 Schwierigkeitsstufen liegen vor, die im Spielverlauf nacheinander eingeschaltet werden. E

## B-Jigsaw 4.1

Dies ist eine elektronische Version des klassischen Jigsaw-Puzzlespiels. Mit bereits vorhandenen BMP-Bildern können eigene Puzzle-Aufgaben generiert werden. Es gibt drei Schwierigkeitsstufen, jede mit einer anderen Teilgröße der Puzzlesteine. Anfänger bekommen große Puzzlesteine, Geübte normale und Experten die ganz Kleinen gereicht. 15 $, E

## B-Puzzle 3.1

Dies ist eine Mischung aus einem Schiebepuzzle und einem normalen Puzzle. Sie können Ihre eigenen Bildvorlagen verwenden. 10 $, E

## BrickBreak 1.1

Nutzen Sie Ihr Paddle, um einen kleinen Ball im Spielfeld zu halten. Er zerstört bei einer Berührung alle Steine einer Mauer. Zehn Levels sind bereits in der Shareware-Fassung dieses Breakout-Klons freigeschaltet. 7 $, E

## Brigade Combat Team 1.00

Dieses Spiel stammt von Captain Patrick Proctor, einem Soldaten der US Army. Es basiert auf einem Taktiksimulator namens JANUS, mit dem auch Soldaten ausgebildet werden. Die Demo enthält zwei spielbare Szenarios. 22,95 $, E

## BVS Solitaire Collection 2.5

Die Kollektion aus Russland bietet 55 Solitaire-Varianten, die zum Teil nirgendwo sonst zu finden sind. Zu den Merkmalen gehören 256-Farben-Grafik, Sound, mehrstufiges Undo/Redo, Statistiken für mehrere Spieler, auswählbare Hintergründe und, und, und. 15 $, E



## Caleido DesktopPad 1.06

Freeware. Caleido DesktopPad ist ein kleines Spiel für die Mittagspause. Durch geschicktes Lenken eines kleinen Paddles müssen Sie den Ball dazu bringen, Ihre Desktop-Icons abzuschießen, sodass Sie am Ende einen leeren Desktop vor sich haben. D

## Card Counter 7.0

Die Schummelhilfe hält fest, welche Karten in einem Match bereits aus dem Rennen sind und welche dem-

## Top-15-Shareware

In der Shareware-Szene sind nicht nur Spiele zu finden. Diese Highlights aus anderen Bereichen sollten auch auf Ihrem Rechner nicht fehlen.

**Anti-Trojan 4.0.98**

Freeware. Das Tool schützt den PC vor Trojanischen Pferden wie Back-Orifice oder Netbus. Es werden zahlreiche Trojanische Pferde gefunden, die in einem Lexikon vorgestellt werden. D

**Bushaltestelle „Typemania"**

Die Vollversion des bekannten Bildschirmschoners „Bushaltestelle 2 2.0" zeigt Ihnen in den Arbeitspausen nicht nur unser Logo, sondern unterhält mit vielen skurrilen Animationen. D

**Clicktionary 1.1.0.3**

Freeware. Ein Mausklick genügt, damit das Clicktionary Wörter aus dem Englischen ins Deutsche oder umgekehrt übersetzt. Zum späteren Üben können Sie die Begriffe auch in ein persönliches Wörterbuch einfügen oder den gesamten Wortschatz einsehen. D

**Dr. Hardware 2000 1.0d**

Dr. Hardware 2000 ist ein umfangreiches Tool zur Analyse vorhandener PC-Hardware. Das Programm liefert umfassende Informationen über CPU, BIOS, Chipsätze, Festplatten, PCI-Geräte und vielem mehr. Außerdem kann der Anwender die Leistungsfähigkeit seines Systems mittels mehrerer Benchmark-Tests überprüfen. Testergebnisse werden in einer Datenbank gespeichert und können nachbearbeitet werden. Diese Software wird in den Varianten Standard, Professional und Premium angeboten. 39 DM, D

**Font Twister 1.1**

Der Font Twister kümmert sich darum, im Rechner erfasste Schriftzeilen in die dritte Dimension zu übernehmen. So entstehen plastische Buchstaben, die sich auch noch mit Texturen füllen und perspektivisch verzerren lassen. D

**Go!Zilla 3.5**

Freeware. Das geniale Tool fängt alle Downloads ab, die im Browser ausgelöst werden, und kümmert sich um die Übertragung der Dateien auf die Festplatte. Mehrere Dateien lassen sich gleichzeitig beziehen, während alle nachfolgend markierten Files in der Warteschlaufe landen. Mit Scheduler, Katalogisierungssystem und Update-Reminder, der auf neue Versionen einmal bezogener Programme hinweist. E

**HS Euro-Kalkulator 2.33 L**

Freeware. Der kostenlose Euro-Kalkulator rechnet Währungen untereinander und in den Euro um. Dabei berücksichtigt das Tool alle am Euro beteiligten Währungen und zusätzlich einige Muss-Währungen wie Dollar oder Pfund. D

**IrfanView 3.17**

Freeware. Die Bildbearbeitung bietet ihre Dienste als Viewer, Slideshow und Konvertierung an. Jetzt mit Thumbnail-Vorschau. D

nach noch im Spiel sein müssen. Eine grandiose Hilfe für alle, die online um echtes Geld zocken. 2 $, E

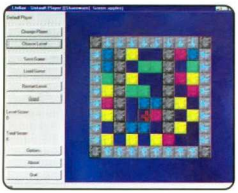
### Championship Slots 1.2

Ein Einarmiger Bandit mit drei Rollen und fünf Paylines. Mit Bonus-Feature, bei dem es möglich ist, einen progressiven Jackpot zu knacken. 20 $, E



### Chillax 1.0

Alle auf dem Spielbrett ausliegenden Steine müssen beseitigt werden, indem sie aneinander gelegt werden. Bleibt dabei auch nur ein einzelner Stein übrig, muss wieder von vorne begonnen werden. Es liegen 15 Levels in der Demo vor. 7 $, E



### Clickomania 4.1

Freeware. Ziel des Spieles ist es, alle Steine zu entfernen. Wenn der Spieler auf eine Gruppe gleichfarbiger Steine klickt, verschwindet diese, und die darüberliegenden Steine fallen nach unten. E

### College Euchre 1.0

An diesem Kartenspiel können sich bis zu vier Leute beteiligen. Das Spiel bietet 100 dynamische Levels und eine kostenfrei zugängliche Online-Lobby zum Austoben an. Ein Tutorial führt Sie in die Spielregeln ein. Man kann auch gegen den Computer antreten. 15 $, E



### Commopoly 1.08.99

Commopoly basiert auf der Spielidee von Monopoly, nur dass es hier nicht um das sattsam bekannte Erwerben von Straßen und Bahnhöfen, sondern um das Bauen von Chip- und Hardware-Fabriken geht. 20 DM, D




### Cool Hand Yuke 2.1

Dies ist eine Umsetzung des Kartenspiels Euchre für den Computer. Sie können dabei aus vielen bekannten Regelwerken wählen. 15 $, E

### CTris 2000 1.1

Bei dieser Tetris-Variante gilt es, die in einen Schacht fallenden Steine so zu gruppieren, dass drei Steine der gleichen Farbe neben- oder übereinander zu liegen kommen. Sie lösen sich dann umgehend auf. 15 $, E

### Cubemaster 2000 1.0

Freeware. Der Tetris-Klon sorgt für Abwechslung. Sie können entweder im klassischen Schacht der Maße 10 x 20 mit sieben Formen spielen oder einen erweiterten Schacht der Maße 16 x 24 mit 14 Formen verwenden. Mit den Free-Optionen legen Sie selbst Hand an und basteln sich Ihr ganz eigenes Spiel zusammen. E



### Curse Of Ra 01.03.00

Eine neue Mahjongg-Variante im 3D-Outfit mit Elementen aus der ägyptischen Mythologie. 20 $, D

### CyBlox - Basic 0.95

Freeware. Kinder zwischen sieben und 14 Jahren können 3D-Umgebungen erzeugen, die sich im Web-Browser zur Ansicht bringen lassen. Die einzelnen Bausteine der 3D-Welten werden nach dem Lego-Prinzip zusammengefügt. E

### Das Stäbchenspiel 1.02

Beim Stäbchenspiel versuchen Sie den Computer oder einen Mitspieler zu besiegen, indem Sie ihn zwingen, das letzte Stäbchen aus einer Reihe von ausliegenden Hölzern wegzunehmen. Die beiden Spieler ziehen abwechselnd und können aus einer von vier Reihen beliebig viele Hölzchen entnehmen. 20 DM, D

### Der Weg des Kriegers 2.0

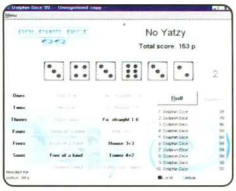
Freeware. Die magischen Diamanten des Zauberers wurden dummerweise entwendet. Diese Steine dürfen nicht in die falschen Hände fallen. Klarer Fall, dass es eines mutigen Spielers bedarf, diese Edelklunker wieder zurückzustehlen. D

### DinoMaster 1.0

Freeware. DOS. Ein kleiner Dinosaurier ist in diesem Plattformspiel unterwegs, um alle vom Himmel herunterfallenden Tiere aufzufangen. Zahlreiche Bösewichte versuchen das zu verhindern. Aber wozu gibt es Powerups? Es liegen zahlreiche Levels vor. E

### Dolphin Dice 99 4.2

Freeware. Ein klassischer Yahtzee-Klon mit guter Grafik, bei dem Sie versuchen können in eine globale Top 10 aufzusteigen. Die Liste und weitere Hintergründe sind aus dem Internet herunterladbar. E




### Double Battle 2.0.1

Double Battle ist eine Mischung aus den bekannten Breakout-Spielen und Pong. Zwei Spieler können hier gleichzeitig gegeneinander antreten. Fehlt der zweite Spieler, übernimmt der Computer diese Rolle. 85 immer schwerer werdende Levels und viele Extrawaffen garantieren

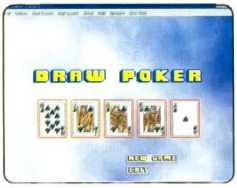
einen langen Spielspaß. In der Vollversion steht Ihnen ein Level-Editor zum Erstellen eigener Levels zur Verfügung. Tolle Grafik und fetziger Sound runden das Spiel ab. 20 DM, E

## Double Patience 1.14

Freeware. Dies ist ein Kartenspiel für zwei Personen, wobei eine auch vom Computer simuliert werden kann. Es gilt, die eigenen Karten schneller abzulegen, als dies der Gegner schafft. D

## Draw Poker 2.2

Freeware. Der Draw-Poker-Automat nimmt zwar nur virtuelles Geld entgegen, kann sich aber dennoch mit seinen blechernen Kumpanen aus den Casinos dieser Welt messen. Mit Wildcards, Jokern und vielen anderen Extras. E

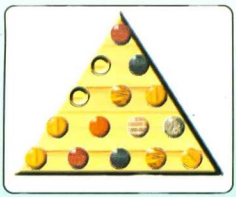



## Dreh die Würfel richtig 2 2.4

Hier stehen Sie vor der Aufgabe, alle auf dem Bildschirm ausliegenden Würfel in ihre korrekte Ausgangsposition zu drehen. Jede Seite der einzelnen Würfel besitzt eine andere Farbe. Alle Würfel sollen am Ende oben rot und vorn hellgrün sein, damit das Rätsel als gelöst gilt. 19 DM, D

## DZ Game 2.0.1

Bei diesem Legespiel müssen Sie die Spielaufgabe mit nur einem einzigen Ball absolvieren. In der registrierten Version stehen drei Schwierigkeitsgrade bereit. 10 $, E



## Emperor Yang's Dice 1.01

Freeware. Bei dieser Kniffel-Variante treten Sie gegen bis zu zwölf Gegner an, die auch vom Computer gesteuert werden können. E

## Falling! 1.00.00

Freeware. Die Spielidee ist schnell vorgestellt: Sie fallen und müssen auf dem richtigen Fass landen, um nicht bei diesem Spaß das Leben zu lassen. F

## Flux LE 1.02r

DirectX. Bei diesem Puzzlespiel bleibt kein Auge trocken, warten doch 3D-gerenderte Spielteile auf den Spieler. Im Solomodus Flux Challenge gilt es über 50.000 Puzzle-Aufgaben mit wachsendem Schwierigkeitsgrad zu lösen. Und in Flux Classic kann man seinen Punktstand direkt ins Internet weiterleiten. 15 $, E



## Freeride Earth 3.0

Freeware. Nach einem Atomkrieg ist die halbe Erde zerstört. Den Spieler scheint es nicht zu stören, denn er springt auf sein Snowboard, um im radioaktiven Schnee neue Tricks einzustudieren. E



## Friends 1.0

Es gilt, aus immer wieder den gleichen Figuren ein Rechteck zusammenzusetzen. Auch wenn's keiner glaubt: Es gibt 1.400 Lösungen, um ans Ziel zu gelangen. 20 DM, D

## Funsol Solitaire 2000 6.0

Über 113 Kartenpatiencen liegen in dieser Kollektion vor. Jedes Spiel ist grafisch sehr schön aufbereitet und bietet eine Statistik, eine Undo-Funktion und einen Kartenzähler. 24.95 $, F

## Futhark 1.0

Futhark basiert auf dem französischen Kartenspiel Mille Bornes. Hier spielt der Anwender allerdings keine Kilometerkarten, sondern Runen aus, um verschiedene Ziele zu erreichen. Mit zwei Schwierigkeitsgraden. 10 $, E



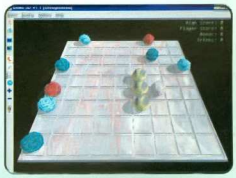

## Game of Work 1.1

Zwei bis sechs Spieler starten in diesem Machiavelli-Drama. Sie alle starten mit einem bestimmten Rang in einer virtuellen Firma. Ziel ist es, sich nach oben zu arbeiten und Präsident zu werden. E



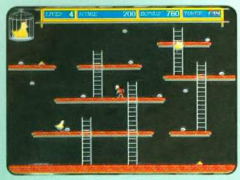
## Gems 3D 1.1

Auf einem Spielbrett mit einer Kantenlänge von 9 x 9 Feldern liegen bereits einige bunte Edelsteine aus. Pro Runde darf ein Stein verschoben werden, um irgendwann einen Fünfer gleicher Farbe zu erzielen – er löst sich auf. Nach jedem Zug fallen allerdings drei neue Steine aufs Brett und verstellen recht bald alle freien Wege. 14 $, E



## GJ Chucky Egg 1.0

Farmer Eggbert liebt Eier. Und so sammelt er sie jede Woche von seinen Hühnern ein. Ein paar behält er



### Paint Shop Pro 6.02

Die Bildbearbeitung für Heimanwender und Profis liest und schreibt mehrere Dutzend Bildformate, bearbeitet die Motive umfassend nach und stellt eine große Auswahl Verfremdungseffekte zur Verfügung, die vor allem bei der Gestaltung von Web-Grafiken eine große Hilfe sind. Mit dabei ist der Animation Shop, mit dem sich animierte Grafiken für die eigene Homepage basteln lassen. D

### Quick Heal 5.21

Hochwertiger Virenscanner aus Indien, der auch in komprimierten Dateien nach Viren Ausschau hält und mit polymorphen Viren zurechtkommt. F

### SmartDraw 4.30 deutsch

SmartDraw ist ein hochwertiges Programm zum Anlegen von Mindmaps, Schaubildern, Ablaufdiagrammen und ähnlichen Kästchenbildern. Der Ausdruck kann in Postergröße erfolgen. Jetzt liegt endlich die deutsche Fassung dieser Shareware vor. D

### SpeedCommander 7.00.713

SpeedCommander ist ein leistungsfähiger Dateimanager, mit dem Sie Dateien und Verzeichnisse verwalten. Die bewährte Zwei-Fenster-Technik ermöglicht schnelles Kopieren, Löschen, Archivieren, Drucken und vieles mehr. In dem Programmpaket sind auch ein Editor und ein Dateibetrachter enthalten. D

### Winamp 2.62 Full

Freeware. Winamp ist einer der bekanntesten Musik-Player, der neben dem populären MP3-Format auch viele andere, wie Wave-, MIDI- und MOD, unterstützt. Die im Internet erhältlichen Oberflächen (Skins) und Plugins bringen Fun auf den Bildschirm. E

### WinZip 8.0

Endlich ist sie fertig, die neue Version des bekannten Packers WinZip. Die neue Version bietet zahlreiche Neuerungen, behält aber die Trennung in einen Classic- und einen Wizard-Modus bei. 29 $, E

## Was ist Shareware eigentlich?

Es gibt viele Namen für das Vertriebskonzept Shareware. Viele Anwender bezeichnen diese Sorte von Programmen als „Prüf-vor-Kauf-Software" – und dieser Name trifft die Sache auch am besten.

Der Empfänger eines Shareware-Programms darf dieses kostenlos etwa einen Monat lang auf Herz und Nieren testen. Erst nach Ablauf der jeweils festgelegten Testzeit muß er sich entscheiden: Zahlen oder löschen. Wer sich zum Kauf entschließt, der erhält für sein Geld eine lizenzierte Vollversion, die meistens noch mehr Funktionen aufweist als die Testversion, um einen zusätzlichen Anreiz zum Bezahlen zu liefern.

Wer eine Shareware-Version nach dem Ablauf der Testphase weiter einsetzt, macht sich als Raubkopierer strafbar.

selbst, den Rest verkauft er auf dem Markt. Helfen Sie Eggbert, seine Eier einzusammeln und sich gegen seinen Konkurrenten Big Boss Bird zu behaupten. 16 $, E

## Gotica 1.5

Freeware. DirectX. Bei diesem Tetris-Spiel müssen in einen Schacht hineinfallende geometrische Formen zu geschlossenen Linien angeordnet werden. Es können fünf verschiedene Spielmodi genutzt werden. E

## Hang2000 1.3

Hang2000 ist eine neue Umsetzung des Wortratespiels Galgenmännchen. Das Spiel bietet eine bunte, kinderfreundliche Grafik, digitalisierte Sounds, Tausende von Wörtern und die Möglichkeit, eigene Listen zu verwenden. 20 $, E

## Hex Mines 3.1

In diesem Minesweeper-Klon gilt es, die Position der versteckten Bomben herauszufinden. Es können sechs verschiedene Spielbretter und fünf Schwierigkeitsgrade verwendet werden. 10 $, E




## Imkerspiel 1.0

Freeware. Im Imkerspiel wartet der Spieler vor einem Bienenkorb auf die heimkehrenden Bienchen. Mit der Maus kann man den Tieren die eingesammelten Blütenpollen wegnehmen. D



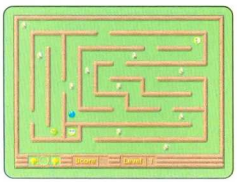

## Interchess 2.4.0

Freeware. Ein sehr ansprechend gestaltetes E-Mail-Schachprogramm, das es erlaubt, die Züge per elektronischer Post auszutauschen. E



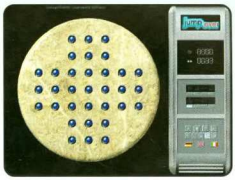
## JoPac 1.1

Mit den Richtungstasten führen Sie den friedliebenden Pac durch ein Labyrinth. Die Mission des Pacs lautet: Befreie Pacwife! Verhindere die ungezügelte Vermehrung der Grolians durch das Einsammeln ihrer Eier! Aber Vorsicht: Der Pac wird von den intelligenten Grolians verfolgt. Ein Kontakt mit ihnen führt zum sofortigen Spielabbruch. Nur durch den geschickten Einsatz seiner Hilfsmittel ist der Pac in der Lage, die Mission erfolgreich zu beenden. Dabei sollte er sich nicht abwartend verhalten, denn mit jeder Begegnung zweier Grolians wird ein neues Ei ins Spielfeld gelegt. Der nächste Level wird erreicht, wenn alle Eier einer Schwierigkeitsstufe eingesammelt sind und Pacwife befreit ist. Wurden der Pac oder Pacwife von den Grolians eingefangen, ist ein Pac-Leben erloschen. Das ist nicht tragisch, denn der Pac wird unendlich oft wieder geboren. Es sind vier von 30 Levels spielbar. 30 DM, E



## JumpOver 1.0.190

JumpOver ist ein PC-Solitaire-Spiel in ansprechender grafischer Aufmachung. Es zeichnet sich durch abwechslungsreiche Variationen des klassischen Brettspiels aus. Ziel von JumpOver ist es, so viele Kugeln wie möglich zu entfernen. Man fasst eine Kugel mit der Maus an und lässt sie in ein leeres Loch fallen. Erlaubte Züge sind horizontale oder vertikale Sprünge über eine andere Kugel in ein leeres Loch hinein. Die Kugel, die übersprungen wurde, wird dann entfernt. 10 Euro, D



## KChess Elite 3.5

KChess Elite richtet sich an Schachfreunde, die jedes Detail im Spiel regulieren möchten. Dabei tritt der Anwender gegen den Computer oder gegen einen Freund an – letzteres sogar per Mail. Die Brettaufbauten, die vorgegebene Spieldauer und die Spielstärke gehören dabei zu den Vorgaben, die der Spieler trifft. Es stehen zwölf Figurensets und 17 Fonts zur Verfügung. 36 $, E

## Kings Corners 1.3

Freeware. Wer eine gute Kartenpatience zu schätzen weiß, der probiert Kings Corners aus. Die Könige müssen in die Ecken des Spielfelds gelegt werden. Wehe, wenn die bereits von anderen Karten belegt sind. E

## Klecksbude 1.24

Ein Spiel nicht nur für Kinder. Klecksen Sie bunte Farbspritzer an die Wand und versuchen Sie dabei, fünf Kleckser in eine Reihe zu zwingen. 29 DM, D



## K-Lights 2000 2.0

Freeware. Im Spiel K-Lights 2000 geht es darum, das Licht auszuschalten. Das ist nicht unbedingt einfach, weil jeder Schalten ein paar Birnen aus- und ein paar andere wieder einschaltet. 25 Levels stehen zur Verfügung, die um eigene Aufgaben erweitert werden können. E

## Lettris 4.11

Lettris ist ein lehrreiches Computerspiel zur Verbesserung der Schulleistungen bei Lese- und Rechtschreibschwäche durch Training des räumlichen Orientierungsvermögens, des Kurzzeit- und Wortbildgedächtnisses, des optischen Wahrnehmungstempos, des Differenzierens der Buchstaben und des Wortschatzes. 19 DM, D

## Little Bits CustomPack 1.10

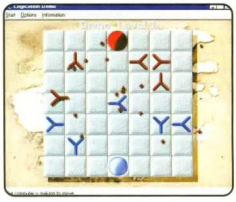
Mit der Software können Sie eigene Computerspiele und Bildschirmtests entwerfen und speichern. Es liegen vier Vorlagen vor, die mit Bildern, Videos und Sounds aufzuwerten sind. Auf diese Weise ist es kein Problem, etwa Schiebepuzzles oder ein Memory-Spiel zu entwerfen. 20 $, E

## Little-Worm 1.00

Bis zu vier Spieler versuchen, den eigenen Wurm so lange am Leben zu erhalten, wie dies möglich ist. Klar, dass derjenige gewinnt, der den langlebigsten Wurm besitzt. 10 DM, D

## Logication 3.1

Das Brettspiel hat einfache Regeln, kann über ein TCP/IP-Netzwerk gespielt werden und hat einen Level-Editor eingebaut. Ziel ist es, mit seinen Spielsteinen die gegnerische Basis zu erobern. 30 $, E



## Mafis Chess 2000 2.0

Bei diesem Schachspiel, das alle Züge protokolliert und gegen die Zeit gespielt wird, treten Sie gegen einen Computergegner an, der fünf Schwierigkeitsstufen bietet. 30 DM, D

## martin's 17 und 4 1.2

Freeware. Das bekannte Casinospiel Blackjack liegt einmal mehr in einer PC-Umsetzung vor. Der Spieler meistert das Glücksspiel wahlweise allein oder im Turniermodus. D

## Systemvoraussetzungen

In der SharePlay führen wir passend zu den auf der Heft-CD gespeicherten Programmen den Namen des Spiels und die aktuelle Versionsnummer auf. Alle Spiele sind unter Windows 98 ausgiebig von uns getestet worden. Die Systemangabe „Windows 95" in den Produktinfo-Kästen weist auf eine Minimalsystemvoraussetzung hin – die Spiele laufen auch unter Windows 98, Windows 2000 und in der Regel auch unter Windows NT.

Das Buchstabenkürzel D hinter den Kurzbeschreibungen weist auf deutschsprachige Programme hin, während das E für Englisch steht. Ist uns der Preis der Vollversion bekannt, so wird er ebenfalls benannt.

### Mini-Avalanche 1.0

Freeware. Der Spieler wirft von oben Kugeln in ein aufrecht stehendes Brett hinein. Auf ihrem Weg nach unten werden die Kugeln von mehreren Hindernissen aufgehalten. Der Gegenspieler hat nun die Möglichkeit, sie bei seinem nächsten Versuch gleich mit einzusammeln. E

### Mobility 1.4

Freeware von DaimlerChrysler. Planen und bauen Sie Ihre eigene Stadt und managen Sie dort die Mobilität Ihrer Einwohner. Gestalten Sie für Ihre Bürgerinnen und Bürger ein attraktives und zugleich wirtschaftlich wie auch ökologisch lebensfähiges Umfeld. Lernen Sie alternative Konzepte kennen und verwalten Sie den ÖPNV ... und schon können Sie sehen, wie Ihre Stadt wächst. 40 Megabyte gepackt. D



### Mobility 1.5 (Update)

Das Update auf die Version 1.5 muss über eine bereits vorhandene 1.4 installiert werden. D

### Mönch ärgerst Du Dich? 1.4.4.0

Bis zu vier Spieler können in einem Netzwerk gegeneinander antreten. Die elektronische Interpretation des Brettspielklassikers „Mensch Ärgere Dich Nicht" erlaubt es auch, allein gegen den Computer zu spielen. 30 DM, D




### Moonshot 2.0

Versuchen Sie, Ihr Mondshuttle ohne zerknautschtes Gestänge auf dem Mond zu landen. Dabei muss der Spieler ordentlich Gegenschub mit dem Antrieb geben, um das Gefährt zu steuern. Es stehen fünf verschiedene Landeplätze zur Verfügung. 15 $, E

### Moraff's 3D-Jongg 2.00

Dreidimensionales Mahjongg-Spiel mit Holzsteinchen, bei dem Sie immer drei Steine auf einmal vom Drachen entfernen müssen. E

### Moraff's CyberPinball 3.0

Ein 3D-Flipper für Windows mit vielen alternativen Tischen, die sich über das Menüsystem auswählen lassen. E

### Moraff's Escapade 3.0

Schnelles Plattformspiel mit opulenter Grafik. Führen Sie Ihr Männchen so schnell es geht durch den Level. E

### Moraff's Radiation 3.0

Radiation ist ein moderner Minesweeper-Klon mit gerenderter 3D-Grafik, vielen Neuerungen und mehreren alternativen Spieloberflächen. E

### Moraff's Ringjongg 4.0

Steve Moraff legt einen weiteren Mahjongg-Klon vor. Diesmal werden 3D-Ringe zu einer Pyramide aufgetürmt. Sie müssen diese Pyramide pärchenweise abbauen. E

### Moraff's Spherejongg 5.0

Bei diesem ungewöhnlichen Mahjongg werden an Stelle der Spielsteine bunte 3D-Kugeln zu einem Drachen aufgetürmt. E

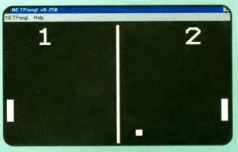


### Moraff's UltraBlast 6.0

Breakout-Klon mit vielen Levels, einigen sehr überraschenden Powerups und der Option, das Spiel auch zu zweit zu beginnen. E

### NETPong! 0.25b

Freeware. Einfache Online-Version des Klassikers Pong, bei dem es gilt, mit Paddles einen Ball im Spielfeld zu halten. Pong lässt sich nun auch zu zweit über das Internet spielen. E




### Notes in Space 1.0

Freeware. Mit einem Raumschiff schießen Sie auf Noten und lernen dabei gleich die Geheimnisse der Musiknotation kennen. Es stehen drei Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. E

### On Land and Sea 2.000

Nicht nur im Wasser, sondern auch an Land sind zahlreiche feindliche Einheiten versteckt, die in diesem Spiel aufgespürt und vernichtet werden müssen. Ziel ist es, gegen den Computergegner zu bestehen und Admiral oder General zu werden. 29 $, E

### Oxygen 1.0

Freeware. Bei diesem Reversi-Spiel kommen Sie ganz schön ins Schwitzen. Der Computergegner ist so gut, dass er kaum zu schlagen ist. E

### Paraben's Reversum 2.3

Das klassische Brettspiel Reversi kann wahlweise gegen den Computer, gegen einen Freund oder gegen einen Fremden im Internet gespielt werden. Es stehen drei Schwierigkeitsgrade zur Verfügung. 10 $, E



### Passage 3 1.5

DirectX. Wunderschönes Brettlegespiel, bei dem es gilt, die vom Programm angereichten Steine gemäß der Spielregeln an den bereits ausliegenden Steinen anzulegen. 20 DM, D



ANZEIGE

Heiße Spiele bis zur Extase
LIVECALL!!!
0190/86981
AF 3,63 DM/Min.
Komm, laß mich Dich spüren...

AF 3,63 DM/Min.
LIVE!!!
0190 869813
ICH BESTIMME-
DU GEHORCHST!

0190-860659
WIRKLICH ALLES WAS DU WILLST
AF 3,63 DM/Min.
0190-860659

OPM 3,63 DM/Min.
Live-Erotik - Ruf mich an!
0190-855115

0190/855232
Domina: Hör mir zu!
OPM 3,63 DM/Min.

OPM 3,63 DM/Min.
Swinger-Clubs
Faxabruf:
6 Seiten Adressen
0190-824957

AF 3,63 DM/Min.
0190-860649
KOMM HIER REIN!

RUF DEINE HERRIN AN
0190/ SOFORT!
869814
AF 3,63 DM/Min.
Live und direkt!

SCHARFE GIRLS ERWARTEN DICH!
0190-860656
AF 3,63 DM/Min.

HEMMUNGSLOS & HART!
0190/860651
AF 3,63 DM/Min.
Kein Band! Keine Wartezeiten!
Frauen, die wissen was Du willst!

## Piranha Panic 1.05

Geniales Spiel: Helfen Sie Mr. Piranha dabei, nach einem Sturm erst seine Kinder und dann seine Frau wiederzufinden. In dem perfekt im Disney-Stil animierten Geschicklichkeitsspiel muss sich der Piranha gegen Quallen, Haie, Krabben und Barrakudas erwehren. E

## Poker-X 1.9

Diese Poker-Variante spielt zehn Hände auf einmal in einer 5-x-5-Matrix aus – fünf waagerecht und fünf vertikal. Dabei muss versucht werden, ein besonders gewinnträchtiges Blatt zu erzielen. 5 $, E

## Q Dice 1.1

Freeware. Wer das Würfelspiel Kniffel kennt, kommt auch mit Q Dice zurecht. Die Besonderheit: Man kann es auch über das Internet spielen. Dabei bietet das Spiel ein Chat-Programm mit Sprachausgabe an. E

## RoboChallenge 1.1

RoboChallenge ist ein Logikspiel mit dem Ziel, einen Roboter vom Startpunkt unversehrt ans Ziel zu befördern. Der Roboter bewegt sich vom Start weg immer nach rechts. Um den Roboter sicher ans Ziel zu bringen, stehen verschiedene Befehle zur Verfügung, die alle bereits im Vorfeld aktiviert werden müssen: Rechts wenden, Links wenden, Wendung um 180 Grad und Signal ignorieren. In der Shareware-Version können zehn von 25 Levels ausprobiert werden. 13 DM, D

## Schieblette 2.1

Freeware. Bei diesem Schiebepuzzle müssen gleiche Symbole in Reihen angeordnet werden. Zu diesem Zweck steht Ihnen aber nur eine begrenzte Anzahl Züge zur Verfügung. D

## Shagtrix 1.0

Freeware. Der Tetris-Klon bittet Sie einmal mehr darum, in einen Schacht hineinfallende Steine zu geschlossenen Reihen anzuordnen. Dabei sorgen psychedelische Farben für einen raschen Verfall der Konzentrationsfähigkeit. E




## Shuttle 2

Freeware. Shuttle II ist eine Umsetzung des Klassikers Lunar Lander. Ein Raumschiff muss sicher auf der Oberfläche eines Planeten geparkt werden. Um das Gefährt zu lenken, muss Gegenschub mit d em Antrieb gegeben werden. Das kostet natürlich Benzin. D

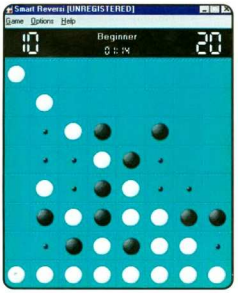
## Skull-Man 1.0

Freeware. Führen Sie den Skull-Man durch mehrere verzwickt gestaltete Labyrinthe, um alle Energiepillen aufzufressen. Mit High-score-Tabelle. E



## Smart Reversi 1.5

Spielen Sie Reversi auf einem Brett mit der Kantenlänge 8 x 8. Der Computergegner ist sehr smart und lässt sich nur schwer besiegen. 20 $, E




## Sokofun 1.4

Freeware. Neue Sokoban-Levels warten auf alle Spieler, die für ihr Leben gerne Kisten durch ein enges Labyrinth auf die markierten Zielpositionen verschieben möchten. D

## Solo 2.08

Freeware. Haben Sie schon mal Ihre eigenen Patiencen entworfen? Solo ermöglicht dieses Kreativ-Kunststück auf einfache Weise, ohne dass Sie über jegliche Programmierkenntnisse verfügen müssen. E




## SolSuite 2000 5.2

Die SolSuite enthält mehrere Dutzend Kartenpatiencen, die allesamt in einem Menü mit Kurzbeschreibungen, Regeln und Screenshot vorgestellt werden. 19,95 $, E



## SpeedDemons: JetSki 1.1

Freeware. Steigen Sie auf Ihren JetSki und brausen Sie mit ihm über sechs verschiedene Wasserstrecken. Die Route ist bereits vorgegeben, aber nicht immer gut zu erkennen. Es ist jedenfalls gar nicht so einfach, in diesem 3D-Spiel unter Brücken hindurchzusausen, über Plattformen hinwegzuspringen und Wasserfälle hinunterzufahren. E




## Springy Madness 1.01

In diesem Plattformspiel erkunden Sie den Parcours und nehmen sich vor zahlreichen gefährlichen Gegnern in Acht. 18 $, E



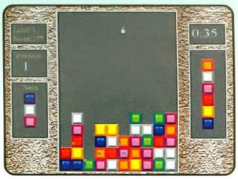
## Tahni Deskmate 1.04



Tahni Deskmate ist ein interaktiver Cartoon-Charakter, der auf Ihrem Bildschirm lebt. Tahni reagiert auf jede Bewegung und kann über den ganzen Desktop gescheucht werden. 19.95 $, E

## Tetris 2000 1.00

Freeware. In einen Schacht hineinfallende Steine müssen zu geschlossenen Reihen aufgetürmt werden, die sich dann prompt auflösen. E



## Tetrus 2000: World Champ. 1.0

Diese Pentix-Version hantiert mit Bomben und bietet gleich vier verschiedene Spielmodi: Classic, Timer, Rising und World Championship. Es stehen acht Steinsets zur Verfügung. 10 $, E

## Tower of the Ancients 1.1

Ein Turm soll errichtet werden, der bis in den Himmel reicht – der Spieler soll das verhindern. Das schnelle Puzzlespiel bietet spektakuläre Grafiken und spirituelle Soundeffekte. 15 $, E



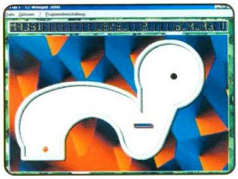

## Tumble Cubes 1.18

Freeware. Eine Reihe Quader müssen analog zu einem Schiebepuzzle in die richtige Reihenfolge gebracht werden. Jede Seite der Quader hat eine andere Farbe. E

## TZ-Minigolf 3000 1.0.02

Der Programmierer des überaus populären Familienspiels TZ-Minigolf hat den Wünschen seiner Fans endlich nachgegeben und den dritten Teil seiner Minigolf-Simulation auf

Kiel gelegt. Wieder treten bis zu vier Spieler gegeneinander an, um mit der Maus als Golfschläger das Pars der 3D-gerenderten Bahnen zu unterbieten. In der Millennium-Fassung stellt das 25-Megabyte-Programm 108 Minigolfbahnen zur Verfügung, von denen sich 36 bereits in der Shareware angehen lassen. D



## Ultima Kniffel 2000 1.0 Beta

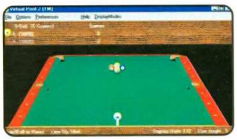
Freeware. Bis zu drei Spieler treten in dieser Kniffel-Variante gegeneinander an, um den höchsten Punktstand zu erzielen. Die Highscore-Liste fasst bis zu 100 Ergebnisse. D

## Ultimate Solitaire Collection 2.7

Die Kollektion enthält neun verschiedene Kartenpatiencen, die sich allesamt mit nur einem Kartendeck spielen lassen. Enthalten sind die Klassiker Klondike, Four Seasons und Monte Carlo. Die Vollversion bietet außerdem noch die Regelwerke King's Audience, Canfield, Golf, Poker, Pyramid und Beleaguered Castle. 25 $, E

## Virtual Pool 2

DirectX 5. Wie wäre es mit einer Partie Pool-Billard? Hervorragende Grafiken sorgen bei dieser 3D-Umsetzung für Spielspaß. In der Demo kann nur die Variante 9-Ball gespielt werden – und das auch nur mit vier Bällen. E



## WinJack 1.63.029

16 klassische Spiele werden in gelungener Aufmachung unter einer Oberfläche versammelt: Doppelkopf, Bauernskat, Mau-Mau, dazu mehrere Casino- und Solitaire-Spiele. Das Paket ist auch im Netzwerk und im Internet spielbar. 40 DM, D

## WinMove 1.21

Der Sokoban-Klon wartet mit fiesen Levels, kleinen Monstern, gefährlichen Wasserfällen und der einen oder anderen explosiven Überraschung auf. In der Testversion stehen 15 Levels zum Spielen bereit. D

## Witches 1.1

Sie sind eine junge Hexe, die herausfinden muss, warum ihre neun Schwestern plötzlich so verrückt geworden sind. Zu diesem Zweck muss man sie alle in ihren Schlössern besuchen – unterwegs gilt es, obskure Landschaften und gefährliche Monster zu meistern. Dies ist ein strategisches Arcade-Spiel. 15 $, E




## Word Play 6.0

Freeware. Das Programm besteht aus zwei Spielen. Word Jumble verquirlt die Buchstaben eines Wortes, sodass es schwer fällt, es zu erraten. Hide-and-Peek blendet allmählich einzelne Buchstaben eines Wortes ein, das dann schnell zu erraten ist. E

## Word Warp 2.0

Das Puzzlespiel gibt dem Anwender ein englisches Wort aus acht Buchstaben vor. Aus diesen acht Buchstaben müssen so viele neue Wörter wie möglich gebildet werden. Mit 20.000 Puzzle-Aufgaben und einem Wörterbuch mit 80.000 Stichwörtern. 15 $, E

## X Gewinnt! 1.0

Mögen Sie „Vier gewinnt"? Dann können Sie jetzt das Spielfeld verändern. Es darf zwischen 3 x 3 und 30 x 30 Feldern groß sein. Spezialisten erhöhen die Anzahl der Chips, die in eine Reihe gelangen müssen, und gewähren einen Sieg erst bei zehn Steinen in Reihe. D

## Xarlor 1.01

Direct-X. Sie übernehmen die Rolle des John Blake und fliegen in die unendliche Leere des Universums, um hier Corbamite zu sammeln. Das Dumme ist nur: Jeder Weltraumpirat, der etwas auf sich hält, ist ebenfalls im Sektor präsent. Von den 18 Levels der Vollversion sind drei in der Demo spielbar. 13 $, E



# Einzelheft-Nachbestellung

## Haben Sie eines unserer Magazine versäumt? Kein Problem, denn die abgebildeten Hefte können Sie – solange der Vorrat reicht – bei uns nachbestellen!

**HOT CDs im Vorteils-Pack:**

**4 Hefte nur 40 DM**

**Bestellen Sie 4 Ausgaben HOT CDs Ihrer Wahl aus dem untenstehenden Angebot. Sie sparen 11,60 DM gegenüber der einzelnen Bestellung.**

**Dieses Angebot gilt nur bis zum 31. 7. 2000!**

**Überraschungs-Packs**

**Shareware, Spiele, Demos, Vollversionen und Erotik...**

**Jetzt zuschlagen, solange der Vorrat reicht!**

Diverse Magazine mit CD aus unserem Programm im Pack drastisch reduziert! Lassen Sie sich überraschen! (Die Zusammenstellung nach Wunsch ist leider nicht möglich.)

**ÜPack 1 mit 4 Heften: DM 19,99**

**ÜPack 2 mit 8 Heften: DM 34,99**

**So wird's gemacht:** Tragen Sie im untenstehenden Coupon die gewünschten Hefte ein und geben Sie Ihre Adresse an. Wichtig: Ihre Unterschrift, mit der Sie uns die einmalige Ermächtigung zum Einzug des Rechnungsbetrags erteilen. Im Lastschriftformular tragen Sie Ihren Namen, Ihre Konto-Nr., die BLZ (bitte nicht vergessen), den Namen Ihrer Bank und den Rechnungsbetrag ein. Diesen ermitteln Sie so: Gesamtpreis der Hefte zzgl. einmalig DM 3,- für Porto und Versand. Schneiden Sie den Coupon und das Lastschriftformular bitte **genau** entlang der gestrichelten Linie aus (für maschinelle Verarbeitung) und senden Sie beides an:

**Publish Verlag GmbH, Lessingstraße 1, 76530 Baden-Baden.**

**Sehr wichtig:** Bitte achten Sie darauf, Konto-Nr. und BLZ korrekt einzutragen. Wenn diese falsch sind, entstehen erhebliche Rücklastschriftkosten der Banken, die wir an Sie weiterberechnen müssen. Gleiches gilt, wenn ein Konto keine Deckung aufweist und die Einlösung der Lastschrift verweigert wird. Anstatt des Lastschriftformulars können Sie auch einen Scheck oder Bargeld einsenden. Überweisen Sie jedoch bitte kein Geld im voraus.

**Lieferungen ins Ausland:**
Das untenstehende Lastschriftformular dient nur für Lieferungen innerhalb Deutschlands. Lieferungen ins Ausland können gegen Einsendung eines Euroschecks (mit Scheckkartennummer) vorgenommen werden.

Die Versandkosten betragen bei einem Heft DM 8, ab zwei Heften pauschal DM 12.



**Telefonische Bestellung!**

Montag – Freitag von 8 bis 12 Uhr

**Telefon: 0 72 21/26 03 20**
**Fax: 0 72 21/26 03 23**
**E-Mail: publish@t-online.de**








**3 Hefte gratis: Bitte beachten Sie unsere Abo-Prämie auf der folgenden Seite.**

Ich bestelle hiermit folgende Hefte und erteile dem Publish Verlag die einmalige Ermächtigung, den Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen:

Vorname

Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Telefonnummer

Kundennummer (falls vorhanden)

Datum

Unterschrift

Lastschrift

VOLKSBANK BADEN-BADEN · RASTATT EG

662 900 00

Einzugsermächtigung des Zahlungspflichtigen liegt dem Zahlungsempfänger vor. Fristen und Termine für Fälligkeit, Vorlage und Rückgabe dürfen auf der Lastschrift nicht angegeben werden.

Zahlungspflichtiger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Zahlungspflichtigen

Bankleitzahl

Bei (Kreditinstitut)

Betrag: DM, Pf

Verwendungszweck (Mitteilung für den Zahlungspflichtigen) max. 2 Zeilen à 27 Stellen

noch Verwendungszweck

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

PUBLISH VERLAG GMBH

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers

3048592005

1

Mehrzweckfeld | X | Konto-Nr. | X | Betrag | X | Bankleitzahl | X | Text

05H

*Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln*

# Kostenlos: Jetzt Ihre Sammlung ergänzen!




## Das bieten wir Ihnen:

Sie erhalten gratis 3 Hefte nach Wunsch aus dem Angebot auf der vorhergehenden Doppelseite.

## So erhalten Sie Ihre Hefte:

Nennen Sie uns einen neuen Abonnenten für Shareware Light, Shareware Light Spezial, SharePlay oder PINK!
Die Abo-Vorteile: ein Heft kostet nur DM 14,50 anstatt DM 16,90 im Einzelverkauf und kommt im verschlossenen Umschlag frei Haus.

**Bitte beachten Sie:** Abonnent und Prämien-Empfänger sollen nicht dieselbe Person sein, dürfen jedoch im selben Haushalt wohnen!

**Rufen Sie uns an: 0 72 21/26 03 20** (Mo-Fr von 8-12 Uhr).
Oder benutzen Sie den untenstehenden Coupon. Bitte einsenden an:
Publish Verlag GmbH, Lessingstr. 1, 76530 Baden-Baden, Fax 0 72 21/26 03 23.

**Ich habe den neuen Abonnenten geworben. Senden Sie mir gratis die folgenden 3 Hefte aus Ihrem Programm:**

1. Titel/Ausgabe Nr. _____
2. Titel/Ausgabe Nr. _____
3. Titel/Ausgabe Nr. _____

Vorname, Name _____
Geburtsdatum _____
Straße/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon/Fax _____
Datum/Unterschrift _____

**Ich bin der neue Abonnent. Senden Sie mir folgende Publikation:**

❑ Shareware Light ❑ Shareware Light Spezial ❑ SharePlay ❑ PINK!

Der Abo-Preis beträgt nur 87 DM anstatt 101,40 bei Einzelkauf der Hefte. Ich zahle also nur DM 14,50 pro Heft anstatt DM 16,90 und bekomme das Heft im Umschlag zugesandt. Das Abonnement gilt für ein Jahr (6 Ausgaben) und kann danach jederzeit gekündigt werden.

Vorname, Name _____
Geburtsdatum _____
Straße/Nr. _____
PLZ/Ort _____
Telefon/Telefax _____
Datum/1. Unterschrift _____

❑ Ich möchte bequem durch Abbuchung von meinem folgenden Konto zahlen:

Kontonummer _____
Bankleitzahl _____
Name der Bank _____

❑ Ich nehme lieber die Mühe in Kauf und zahle nach Erhalt der Rechnung.

Meine Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen bei **Publish Verlag GmbH, Lessingstr. 1, 76530 Baden-Baden,** schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Daß ich von meinem Widerrufsrecht Kenntnis genommen habe, bestätige ich hiermit durch meine 2. Unterschrift:

Datum, 2. Unterschrift _____

# Spiele von A bis Z

**Unser Index hilft Ihnen, einen schnellen Überblick über den Programmbestand auf unserer Heft-CD zu gewinnen. Alle auf dieser Seite gelisteten Games sind auch auf der CD zu finden**

## 1. Redaktionelles

Typemania Shareware-Info 1.11
DeuPAD Editor 1.0
DeuPAD Reader 1.0
Softwareverzeichnis SAVE 0105
DirectX 7.0a Treiber
Microsoft Media-Player 6.4
Adobe Acrobat Reader 4.05
Visual Basic 1 – 6 Runtimes
Typemania News Archiv Vollversion

## 2. Moorhuhn-Ecke

Demo: Die Rache der Sumpfhühner
Free: Vampirjagd 1.0
Free: Virtuelle Eisadler-Jagd
Free: Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2
Free: Virtuelle Pinguin-Jagd 1.06
Share: Moorhuhn-Killer 1.0

## 3. Shareware-Spiele

1000 1.0
123 Free Solitaire 4.2
15-Pack 1.2
21 Run Game Suite 6.2
3010 1.0
31 5.0
3D Bloobs 2.0.5
3D GoldRush Free
3D Mars Mission 2.0
3D Planet Attack
3D Pulsoid 1.2
3D Space Fighter 2.0
3D Spinball 2
3D Üz 3.09r
4Flush 1.63.029
5star Free Lines 1.1
A.I. Wars (The Insect Mind) 5.0.6
Action ärgern II 2.07
Advanced Tetric Lite 3.2
Alexis Columns 1.1
Alhademic Balls 1.00
Alphatris 2.3
Angriff der Bimbes-Kanone
Animated Craps 4.5b
Arkenstone 1.1
Arrange It 123 1.0
Arrange It ABC 1.0
AstroriX 2.2
Atomic Bombers 2.0
Baby Boh 1.0
Baker's Dozen 3.0
Barricades 2.1
Battle Through Time 1.1.2
BeMuWheel 1.2
BigPatience 2.0
Bimbes Bettler
Binary Blitz 3.04
B-Jigsaw 4.1
B-Puzzle 3.1
BrickBreak 1.1
Brigade Combat Team 1.00
BVS Solitaire Collection 2.5
Caleido DesktopPad 1.06
Card Counter 7.0
CardShark Hearts 6.07
Championship Slots 1.2
Chillax 1.0
Clickomania 4.1
College Euchre 1.0
Comic Kicker Euro 2000 1.0
Commopoly 1.08.99
Cool Hand Yuke 2.1
Crazy Fruits
CTris 2000 1.1
Cubemaster 2000 1.0
Curse Of Ra 01.03.00
CyBlox – Basic 0.95
Das Stäbchenspiel 1.02
Der Weg des Kriegers 2.0
DinoMaster 1.0
Dispersion 1.02
Dolphin Dice 99 4.2
Domination 2.0
Doppelkopf Professionell 3.0
Double Battle 2.0.1
Double Patience 1.14
Draw Poker 2.2
Dreh die Würfel richtig 2 2.4
DZ Game 2.0.1
Elasto Mania 1.0
electrObalz 1.0
Emperor Yang's Dice 1.01
Falcon Beertender
Falling! 1.00.00
Flux LE 1.02r
Four Winds 1.10
Freeride Earth 3.0
Friends 1.0
Funsol Solitaire 2000 6.0
Futhark 1.0
Game of Work 1.1
Gems 3D 1.1
GJ Chucky Egg 1.0
Gotica 1.5
Hang2000 1.3
Hex Mines 3.1
Hexx Wars II 2.3
i.b.Spider 1.1
Imkerspiel 1.0
Interchess 2.4.0
JoPac 1.1
JoRace 1.0
JumpOver 1.0.190
KChess Elite 3.5
Kings Corners 1.3
Klecksbude 1.24
K-Lights 2000 2.0
Kyodai Mahjongg 11.25
LaserAge 2.0A
Lettris 4.11
Little Bits CustomPack 1.10
Little-Worm 1.00
Logication 3.1
Mafis Chess 2000 2.0
martin's 17 und 4 1.2
Matsch 1.0
Midnight Tiles 1.2.1
Mini-Avalanche 1.0
Mobility 1.4
Mobility 1.5 (Update)
Mönch ärgerst Du Dich? 1.4.4.0
Moonshot 2.0
Moraff's 3D-Jongg 2.00
Moraff's CyberPinball 3.0
Moraff's Escapade 3.0
Moraff's Radiation 3.0
Moraff's Ringjongg 4.0
Moraff's Spherejongg 5.0
Moraff's UltraBlast 6.0
NEK 2.0
NETPong! 0.25b
NetSkat 4.20
Notes in Space 1.0
Offiziersskat 2001
On Land and Sea 2.000
Ostern 2000
Oxygen 1.0
Paraben's 5 in-a-line 1.00
Paraben's Reversum 2.3
Passage 3 1.5
Piranha Panic 1.05
Plurm 1.2.5
Poker-X 1.9
Q Dice 1.1
Red Sky 1.1
RoboChallenge 1.1
Schieblette 2.1
Schiffbruch 1.1
Shagtrix 1.0
Shuttle 2
Skull-Man 1.0
Smart Reversi 1.5
Sokofun 1.4
Soko-Raupe 2 01.49.61
Solo 2.08
SolSuite 2000 5.2
SpeedDemons: JetSki 1.1
Springy Madness 1.01
Stein um Stein 1.0
Tahni Deskmate 1.04
Takamaru 1.1.5
Tetris 2000 1.00
Tetrus 2000: World Champ. 1.0
The Alchemist 1.0
Tower of the Ancients 1.1
Tumble Cubes 1.18
TZ-Minigolf 3000 1.0.02
Ultima Kniffel 2000 1.0 Beta
Ultimate Solitaire Collection 2.7
Virtual Pool 2
WinJack 1.63.029
WinMove 1.21
Witches 1.1
Word Play 6.0
Word Warp 2.0
X Gewinnt! 1.0
Xarlor 1.01
Zoom 1.0

## 4. Scherzprogramme

Bomb 1.01
CD-Scherz 1.0
Click Me 1.01
Crazy Num-Caps-Scroll 1.04
Cursor Fun 1.01
Down Hoax 1.01
Fake Delete 3.05
Fake Format 1.05
Fake Start Menu 95
Floppy Madness 1.00
Gas Gripe 1.00
HeadAche 1.01
Intelligenztest 1.0
Jenn Love Center 2000
Message Manager Lite 1.04
Open/Close CD 1.13
Program/WAV Launcher 1.06
Random Burper 1.00
Random Wallpaper Changer 1.02
SuperScherz 1.0
The Finger 1.00
The Revenge Pack 5.2
Touch Wood 1.0

## 5. Erotik-Spezial

Erotik-Viewer (111 Fotos)
Schoner: Patti Pains Bondage Poker
Vollversion: (S)Witches
Vollversion: Girls and Dices 1.0

## 6. Top-Shareware

Anti-Trojan 4.0.98
Bushaltestelle „Typemania"
Clicktionary 1.1.0.3
Dr. Hardware 2000 1.0d
Font Twister 1.1
Go!Zilla 3.5
HS Euro-Kalkulator 2.33 L
IrfanView 3.17
Paint Shop Pro 6.02
Quick Heal 5.21
SmartDraw 4.30 deutsch
SpeedCommander 7.00.713
Winamp 2.62 Full
WinZip 8.0

SharePlay
Das Shareware-Spiele-Magazin




## (S)Witches 1.0

# Verhexte Schalter

**Die 30 Erotikfotos, die Michael Derbort in seinem neuen Spiel (S)Witches versteckt hat, können Sie sich nicht einfach so anschauen. Sie müssen sich diese ganz speziellen Schnappschüsse erst einmal verdienen. Wie? Das verraten wir Ihnen auf diesen Seiten.**

Das Spiel (S)Witches, das als uneingeschränkte Vollversion auf der Heft-CD vorliegt, fordert einmal mehr den Einsatz eines satten Pfundes Gehirnschmalz.

Das Spiel zeigt nach dem Start einer neuen Partie acht Schalter, die sich nacheinander mit der Maus umlegen lassen. Ein Klick mit der linken Maustaste legt einen Schalter nach oben um, während einer mit der rechten Taste den Schalter nach unten schnellen lässt. Hat man alle acht Hebel in die eine oder andere Position gebracht, darf man ordentlich Saft auf die Konstruktion geben. Dazu reicht ein Mausklick auf den Button „Power on" aus.

Das Programm gibt nun bekannt, wie viele Schalter in der richtigen Position stehen, sagt aber gemeinerweise nicht, welche das sind. Zu dumm auch, das nach jedem Versuch die Energieanzeige des Generators ein Stück weit gegen null wandert. Wird die Null erreicht, hat der Spieler eines seiner fünf Leben verloren und fängt wieder von vorne an.

Immerhin kann man pro Spielrunde drei Joker verbraten. Drückt man den Joker-Button, so hebelt das Spiel einen der acht Schalter in die richtige Position. Das kostet allerdings mächtig Energie.




### So wird getrickst

Unser Tipp: Legen Sie alle Hebel in der gleichen Richtung um und lassen Sie das Programm diesen Tipp auswerten. Wahrscheinlich haben Sie nun bereits drei bis fünf Richtige. Beginnen Sie nun damit, einen Schalter nach dem anderen in die andere Richtung zu kippen, um nach jedem einzelnen Schalter eine neue Auswertung einzufordern. Sinkt die Anzahl der Treffer, so war der Schalter bereits vorher in der richtigen Position und muss nun noch einmal umgelegt werden, um den Status Quo wieder herzustellen. Steigt allerdings die Anzahl der Treffer, so können Sie den Schalter in seiner aktuellen Position belassen und gehen zum nächsten Hebel über. Ziemlich schnell hat der Spieler auf diese Weise seine Treffer beisammen und kann die Spielrunde abschließen.




Das Programm spendiert dem trickreichen Anwender eine Menge Punkte. Wichtiger ist aber, dass ein neues Mädchenfoto im Programmfenster freigeschaltet wird. Per Mausklick in das Bild hinein wird das Motiv in größerer Auflösung noch einmal in einem zweiten Fenster angezeigt – damit man auch ja jedes Detail unter die Lupe nehmen kann.

(S)Witches lässt sich in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und sogar in einem Übungsmodus spielen. Das Programm merkt sich zwischen einzelnen Sessions, welches Foto es zuletzt angezeigt hat, und macht beim nächsten Aufruf genau an dieser Stelle weiter. Nur so hat man schließlich eine Chance, sich alle 30 Fotos einmal anzuschauen.

Das man als Programmierer von Erotikspielen durchaus gefährlich lebt, zeigt übrigens die dem Spiel beiliegende Wave-Datei Uups.wav. Sie enthält einen aufgezeichneten Drohanruf, den Michael Derbort nach der Veröffentlichung eines neuen Spiels auf der letzten HOT CDs auf seinem Anrufbeantworter vorgefunden hat. Hören Sie doch einmal rein.




**(S) Witches 1.0**

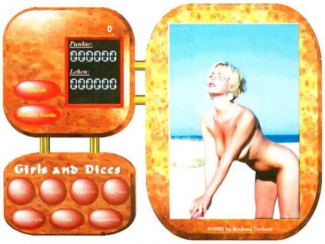
*System:* Windows 95
*Autor:* Michael Derbort
Wilhelmshöher Allee 250
34119 Kassel
*E-Mail:* md-soft@derbort.de
*Internet:* www.derbort.de
*Sprache:* Deutsch

## Girls and Dices 1.0

# Hüllenlose Girls



**Unser Hausprogrammierer hat mit Girls and Dices ein bekanntes Kneipenwürfelspiel neu interpretiert. Wer hier gewinnt, erhält zwar nix zum Trinken, kann sich dafür aber 30 hübsche Girls anschauen.**




**Drücken Sie auf den Button Neu, um ein neues Spiel einzuläuten.**

Auch für die neue Ausgabe der SharePlay hat sich Michael Derbort wieder ein Knobelspiel ausgedacht. Es dient allein dem Zweck, den Spieler dazu zu verleiten, möglichst viel Zeit vor dem PC-Bildschirm zu verbringen. Die muss er investieren, um 30 aufregende Nacktfotos aus den Beständen von Hubertus Blume (www.club21.de) freizuspielen.

Von Haus aus muss der Anwender versuchen, 10.000 Punkte zu ergattern. Zu diesem Zweck darf er fünf Würfel rollen lassen. Alle Würfel, die etwas zählen, werden per Mausklick aus dem Spiel genommen, alle anderen landen wieder im Becher. Jetzt darf sich der Spieler entscheiden, ob er seine Punkte behält und die Runde abschließt oder ob er die verbleibenden Würfel noch einmal über den Tisch kullern lässt. Die Gefahr dabei ist: Bringt der neue Wurf keine neuen Punkte mehr, so sind auch die Punkte aus dem ersten Wurf verloren. Die Entscheidung wiegt schwer, denn neue Mädchenfotos werden immer nur dann aufgedeckt, wenn mindestens tausend Punkte erspielt wurden.

### Der Einser-Pasch ist Kult

Im Spiel zählt eine Eins hundert Punkte und eine Fünf fünfzig. Mehr Punkte bringen die Dreierpäsche:

**3 x 1 = 1000 Punkte**
**3 x 2 = 200 Punkte**
**3 x 3 = 300 Punkte**
**3 x 4 = 400 Punkte**
**3 x 5 = 500 Punkte**
**3 x 6 = 600 Punkte**

Schafft es der Spieler, die Tausender-Grenzen zu durchbrechen, blendet das Spiel ein neues Mädchenfoto in die rechte Fensterseite ein. Geht allerdings ein Wurf verloren, so ist der Anwender nicht nur seine noch nicht abgespeicherten Punkte los, sondern auch eines von fünf Leben. Sind alle Leben verbraucht, ist das Spiel verloren.




**Mit der Breast-Switch-Technologie lassen sich die Voreinstellungen ändern.**

In den Einstellungen kann der Spieler die Anzahl der Leben erhöhen. Er kann aber auch die Zielmarke von 10.000 Punkten auf 20.000 oder auf 30.000 anheben. Im Konfigurationsfenster des Spiels greift die neue Breast-Switch-Technologie von Michael Derbort. Hier dürfen Sie das machen, was Ihnen auf der Straße (hoffentlich) eine gehörige Ohrfeige einbringen würde: Um die Werte herauf- oder herabzusetzen, müssen Sie den Damen an die Brüste fassen. Die jeweils linke Brust ist zum Heraufsetzen des entsprechenden Wertes reserviert, die rechte Brust setzt hingegen den Wert des anhängigen Parameters herab.

### Das Bonussystem

Sobald der einsame Spieler das Ziel des Spiels erreicht und die 10.000-Punkte-Hürde knackt, greift das Bonussystem. Der Spieler erhält noch einmal die gleiche Punktzahl gutgeschrieben, bekommt also statt 10.000 einen Score von 20.000. Gleichzeitig wird der neue Button *Diashow* in das Programmfenster eingeblendet. Er erlaubt es, alle 30 Erotikfotos in einer Diashow zu sichten – ohne die Notwendigkeit, sie immer wieder neu freizuspielen.




**Rück doch mal den Rasierer rüber.**

**Girls and Dices 1.0**

*System:* Windows 95
*Autor:* Michael Derbort
Wilhelmshöher Allee 250
34119 Kassel
*E-Mail:* md-soft@derbort.de
*Internet:* www.derbort.de
*Sprache:* Deutsch

111 Aktfotos aus den Archiven von Hubertus Blume

# Auf dem Venushügel

**Hubertus Blume besitzt eines der größten Erotik-Bilderarchive in Deutschland. Aus seinem Bestand hat er einmal mehr die schönsten Aufnahmen für uns zusammengestellt. Lassen Sie sich überraschen.**























## Fotos anschauen leicht gemacht

Nach dem Start des Bildbetrachters aus unserem CD-Menü heraus lädt der Viewer übersichtliche Thumbnail-Vorschauen passend zu allen Fotoserien, die auf der Heft-CD gespeichert sind. 18 Thumbnails werden dabei immer zur gleichen Zeit angezeigt – mit der Bildlaufleiste scrollen Sie die Ansicht.

Um ein Motiv in Augenschein zu nehmen, reicht ein Doppelklick auf einen Thumbnail oder ein Buttondruck auf Vollbild aus. In diesem Fall wird das Bild in der Originalauflösung geladen. Nur wenn das Motiv größer ist als der Windows-Desktop, wird es automatisch skaliert.

Bei gedrückter STRG-Taste lassen sich mehrere Bilder auf einmal markieren, um sie anschließend mit dem Button Kopieren auf die Festplatte zu übernehmen. So können Sie Ihre Lieblingsbilder leicht kopieren. Mit Drucken werden die markierten Bilder ausgedruckt und mit Tapete als Hintergrundmotiv auf den Windows-Desktop geklebt.

Möchten Sie die Bilder zu einer Slideshow zusammenstellen, so drücken Sie den Button Einstellungen. In der nun geladenen Dialogbox können Sie neue Bilder im Browser auswählen, Soundereignisse festlegen und professionelle Überblendeffekte aktivieren. Zurück im Viewer, drücken Sie Start, um die Slideshow zu starten. Von Haus aus wechseln Sie per Tastendruck von einem Bild zum nächsten. Mit ESC wird die Slideshow beendet.

Um von einer Bilderserie zur nächsten zu wechseln, drücken Sie den Knopf Fotograf, der Sie erneut ins Auswahlfenster bringt.



## Workshop Kyodai Mahjongg 11.25

# Mahjongg für Fortgeschrittene

**Mahjongg – das alte Brettspiel der Chinesen – erfreut sich auch in unserer modernen Welt einer wachsenden Beliebtheit. Aus dem Meer der Klone für den Computer erhebt sich Kyodai Mahjongg. Wir stellen Ihnen alle wichtigen Funktionen dieser nicht eingeschränkten Spiel-Shareware in einem Workshop vor.**

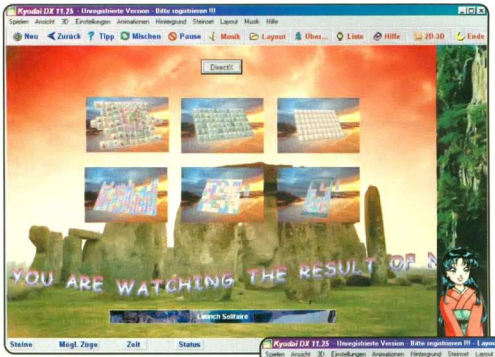
Hier zu Lande benötigen die Leute einen Satz Karten, um zu spielen. Skat und Doppelkopf sind die beliebtesten Spiele, die vor allem beim Kneipenstammtisch zum Einsatz kommen. Ganz anders liegt der Fall in China und Japan. Hier amüsierten sich die Menschen bereits vor über tausend Jahren mit den 144 kunstvoll aus Elfenbein geschnitzten Mahjongg-Steinen. In diesem Steinset kommt jedes Motiv viermal vor, wobei es neben den „Winden" und den „Blumen" vier Grundmotive gibt, die in verschiedenen Wertigkeiten vorliegen.

Bei der einfachen Spielweise, die auch Kyodai verfolgt, tritt der Mahjongg-Freund ganz alleine an. Er errichtet aus den 144 Steinen eine dreidimensionale Figur, die Drachen genannt wird. Im Solitaire-Modus gilt es, anschließend alle 144 Steine pärchenweise wieder abzutragen. Dabei kommen ganz spezielle Strategien zum Tragen. Nicht umsonst sagen die Weisen: „Zeig mir, wie du Mahjongg spielst, und ich sage dir, wer du bist."

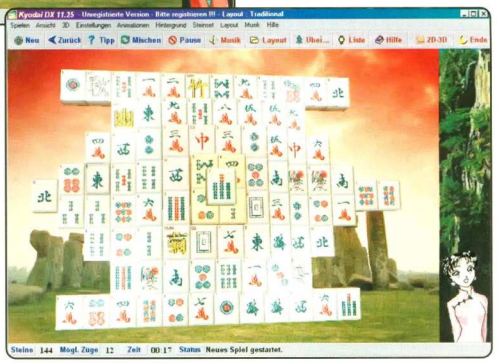
Neben dem Solitaire-Mahjongg gibt es auch noch eine Glücksspielvariante namens „Vier Winde", die zu viert gespielt wird. Dabei geht es in der Regel um horrende Summen, wie jeder weiß, der einmal die Casinos von Macao besucht hat. Diese Variante wird von Kyodai aber nicht angeboten.

Kyodai Mahjongg ist ein Spiel, das von dem Franzosen René-Gilles Deberdt programmiert wurde. Während die ersten Versionen noch als Freeware verschenkt wurden, muss seit einigen Jahren Geld für das Programm berappt werden. Doch den niedrigen Obolus zahlen die Mahjongg-Freunde gerne. Kein anderes Computerspiel, das die 144 Mahjongg-Steine nutzt, bietet so viele Funktionen und Variationen wie Kyodai. Tatsächlich vereint Kyodai gleich sechs verschiedene Spiele unter einer Oberfläche, die sich ohne Einschränkungen auch in der Demo-Version spielen lassen.

René-Gilles Deberdt überrascht seine Fans auch in ande-




**Welches der sechs Spiele möchten Sie nun ausprobieren?**



**Die neuen 3D-Animationen und Lichteffekte von Kyodai sind absolut sehenswert.**



Wird der 3D-Modus ausgeschaltet, ist Kyodai einfacher zu spielen.

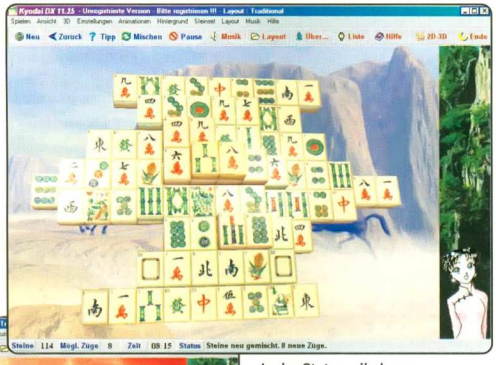
rer Hinsicht. Regelmäßig erscheinen neue Versionen seines Spiels, das dabei beständig erweitert wird. Ob die neuen Versionen neue Drachenaufbauten, Steinsets, Hintergrundbilder und Musiken oder aber neue Grafikeffekte spendieren, ist einerlei – irgendeine beeindruckende Überraschung hat der Programmierer immer zu bieten. Inzwischen hat er sich auch der Mithilfe vieler Anwender aus aller Welt versichert. Sie haben das Spiel zum Beispiel in mehrere Sprachen übersetzt. Inzwischen ist es deswegen auch kein Problem mehr, Kyodai mit einer deutschsprachigen Benutzerführung zu starten.

Unser Workshop hilft Ihnen dabei, die wichtigsten Funktionen der Software kennen zu lernen.

## Klassisches Mahjongg spielen

Nach dem Start von Kyodai blendet das Programm ein Auswahlmenü ein, das einen Screenshot der sechs enthaltenen Spiele Mahjongg, Rivers, Memory, Clicks, Slider und Hashira zeigt. Klicken Sie auf das Mahjongg-Bild oben links in der Auswahl, um eine klassische Mahjongg-Partie zu starten. Alternativ dazu verwenden Sie den Befehl **Spielen / Neu / Solitaire**, um eine neue Mahjongg-Runde zu beginnen. Eine Überraschung: Mahjongg kann auf Wunsch auch zu zweit gespielt werden.

Kyodai baut nun den klassischen Drachen aus 144 Steinen auf. Er erinnert ein wenig an eine Pyramide mit dünnen Ausläufern zu den Seiten hin. Wer Kyodai bereits kennt, wird von den neuen 3D- und Lichteffekten überrascht sein, die das Spiel inzwischen dank einer DirectX-Unterstützung zur Verfügung stellt. Im 3D-Modus senkt und hebt sich der Drache im Raum – je nachdem, wie gerade die Maus bewegt wird. Außerdem wabern Licht- und Schattenfelder über die fotorealistisch plastisch gestalteten Spielsteine. Diese Multimedia-Effekte sehen ausgesprochen gut aus und sind für ein Shareware-Spiel eine absolute Besonderheit. Trotzdem stören sie beim Spielen, sodass man sie mit der Taste **INS** jederzeit ein- und ausschalten kann.



In der Statuszeile lesen Sie die Anzahl der gerade noch möglichen Züge ab.

Beim Spielen lohnt sich ein steter Blick auf die Statuszeile des Programms. Hier lesen Sie die Anzahl der Steine ab, die derzeit noch im Drachen vorliegen. Zusätzlich listet das Spiel die Anzahl der verbleibenden Züge. Wer glaubt, im Spiel stecken geblieben zu sein, der kann sich hier mit einem Blick davon überzeugen, dass es doch noch die eine oder andere Zugmöglichkeit gibt. Der Button **Tipp** hilft gegebenenfalls weiter und markiert eines dieser Pärchen. Notfalls sorgt der Button **Mischen** dafür, dass alle noch verbleibenden Steine einmal kräftig durchgemischt werden, um auf diese Weise vielleicht neue Steinkombinationen ausbilden zu können.

Wie bitte, Sie haben Mahjongg noch nie gespielt? Kein Problem, es ist ja ganz einfach. Sie tragen den Drachen aus den 144 Mahjongg-Steinen ab, indem Sie jeweils zwei gleiche Spielsteine mit der Maus anklicken. Um einen Stein selektieren zu können, muss er allerdings zwei wichtige Grundbedingungen erfüllen. So darf der Stein nicht von anderen Steinen verdeckt werden. Liegt auf ihm noch ein anderer Mahjongg-Stein, so darf er nicht angeklickt werden. Regel Nummer zwei: Der Stein muss eine freie rechte oder linke Seite aufweisen.

Diese beiden Regeln lassen sich sehr leicht verinnerlichen, um bei Kyodai zu punkten. Keine Angst: Machen Sie etwas verkehrt, so weist Sie das Programm umgehend auf diesen Umstand hin.

Der Befehl **Einstellungen / alle Spiele lösbar** sorgt dafür, dass nur Drachen aufgebaut werden, die sich auch tatsächlich lösen lassen.



Anfänger üben erst einmal mit dem Steinset „Easy".

## Abwechslung muss sein

Kyodai sorgt beim Spielen gerne für etwas Abwechslung. Im Menü **Musik** können Sie etwa aus verschiedenen Hintergrundmusiken wählen, die das Programm anbietet.

Das Spielbrett ist außerdem mit einer Hintergrundtapete ausgestattet. Wer möchte, kann das

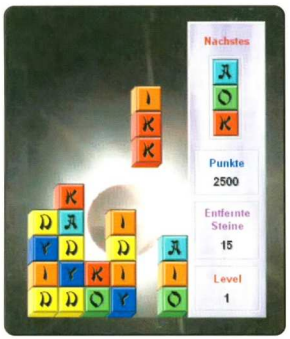
aktuelle Bild gegen ein neues austauschen. 16 Alternativen werden im Menü **Hintergrund** gelistet, wobei die Bilder *Swan* und *Stonehenge* besonders sehenswert sind.

Weiter geht die Anpassung der Kyodai-Optik im Menü **Steinset**, das acht verschiedene Figurensets für die Drachen anpreist. Jedes Set tauscht die Bilder der 144 Mahjongg-Steine gegen neue Motive aus. Einsteiger verwenden am besten das Set *Easy*, das die Mahjongg-Steine mit simplen Zahlen versieht. Beeindruckend ist *Spheres*, das bunte 3D-Kugeln als Motive verwendet. *Wood* modelliert die Elfenbeinsteine aus Holz nach. Und *Kyodai* nutzt dezente Pastellfarben, um die Mahjongg-Steine zu bemalen. Alle Steinsets beginnen im 3D-Modus von Kyodai erst richtig zu strahlen.

Für den Spielspaß ist es nicht von Bedeutung, welche Musik, welche Tapete und welches Steinset Sie gerade aktiviert haben. Ganz anders sieht das bei der Auswahl der Drachenformen aus. Im Gegensatz zu fast allen anderen Mahjongg-Klonen bietet Kyodai nicht nur die Klassikvariante an, sondern stellt Dutzende alternativer Drachen zur Verfügung, die sich in einem Editor auch selbst anlegen lassen. Und jeder Drache verlangt nach einer neuen Spielstrategie.

Im Menü **Layout** werden die wichtigsten Drachen bereits namentlich gelistet. Sie können ganz auf die Schnelle per Mausklick aktiviert werden. Mit dem Befehl **Layout** aktivieren Sie eine Übersicht aller Drachen, die der Shareware beiliegen – und das sind etliche.

Im Auswahlmenü lesen Sie links oben die Namen aller vorhandenen Drachen ab, während unten links nur die Favoriten gelistet werden. Klicken Sie einen der Drachennamen an, so blendet das Programm eine grafische Vorschau auf den Steinaufbau ein und nennt die Anzahl der „freien" Steine im Drachen. Je mehr freie Steine in einem Drachen vorliegen, die sich gleich wegklicken lassen, umso einfacher ist der Drachen auch zu lösen. So kann über die Auswahl des Layouts auch der Schwierigkeitsgrad des Spiels bestimmt werden. Die meisten Drachen setzen sich übrigens aus 144 Steinen zusammen. Es gibt aber auch welche, die weniger Steine verwenden – Kyodai nennt deswegen in seiner Vorschau auch die Anzahl der in einen Drachen eingebauten Steine.




**Bei Hashira fallen Stäbchen in einen Tetris-Schacht hinein. Berühren sich drei gleichfarbige Steine, lösen sie sich auf.**

Drücken Sie in der Drachenvorschau den Button **Layout spielen**, um eine ausgewählte Drachenform zu laden. Drücken Sie stattdessen **Größer**, so wird eine neue Übersicht geladen, die bis zu neun Drachen auf einmal zeigt. Per Doppelklick auf eine Vorschau wird das neue Spiel aktiviert.

Möchten Sie einen eigenen Drachen zusammenstellen, so verwenden Sie dazu den Befehl **Layout / Neues Layout erstellen**.

## Spiel beendet – was nun?

Ganz egal, ob ein Mahjongg-Spiel aufgeht oder nicht – am Ende wird die Highscore-Liste geladen, in die Sie sich mit Namen eintragen können. Diese Liste sammelt die besten Punktzahlen für alle sechs in Kyodai eingebetteten Spiele getrennt. Sobald ein neues Spiel begonnen wird, ist die Highscore-Liste stets am rechten Rand des Programmfensters zu sehen.

Aus der Highscore-Liste heraus haben Sie übrigens auch einen direkten Zugriff auf die schwierigeren Varianten der Spiele Memory, Clicks und Slider. Sie müssen nur den entsprechenden Eintrag im Pulldown-Menü selektieren und **Start** drücken.

Schließen Sie die Highscore-Tabelle, so lädt Kyodai wieder das Übersichtsmenü, aus dem heraus Sie eines der sechs Spiele aktivieren können. Möchten Sie das eben absolvierte Spiel noch einmal neu beginnen, drücken Sie den Button **Gleiches Spiel wiederholen**.

## Rivers – Mahjongg mal anders

Wie bereits erwähnt, stellt Kyodai neben Mahjongg fünf weitere Spiele zur Verfügung. Bis auf Rivers haben sie alle nichts mit der eigentlichen Mahjongg-Idee zu tun, nutzen aber die Motive der Steine.

Die Mahjongg-Variante Rivers starten Sie mit dem Befehl **Spielen / Neu / Rivers**. In der einfachen Version werden die 144 Mahjongg-Steine zu einem flachen Drachen aufgestapelt, der in zwei Ebenen jeweils 12 x 6 Steine enthält. Einmal mehr gilt es, diesen Drachen pärchenweise wegzuklicken.

Zwei gleiche Steine lassen sich bei Rivers wegklicken, wenn sie eine freie Seite aufweisen, wobei es diesmal egal ist, ob diese freie Seite rechts, links, oben oder unten ist. Wichtig ist allerdings noch eines: Ein Pärchen kann nur dann entfernt werden, wenn eine gedachte Verbindungslinie zwischen den beiden Steinen nicht mehr als zwei 90-Grad-Knicks aufweist. Das hört sich kompliziert an, ist es aber nicht. Mit dem Button **Tipp** kann man sich ja so lange immer wieder neue Pärchen anzeigen lassen, bis man das Konzept endlich verinnerlicht hat.

## Wie wäre es mit Memory?

Das dritte Spiel im Bunde heißt Memory, wird mit dem Befehl **Spielen / Neu / Memory** gestartet und ist zweifelsohne das simpelste Spiel, das Kyodai anbietet.

Im einfachen Spielmodus werden 4 x 8 Mahjongg-Steine umgedreht, sodass ihre Bilder nicht mehr zu sehen sind. Per Mausklick lassen sich zwei anvisierte Steine wenden. Weisen sie das gleiche Motiv auf, so verschwinden sie umgehend. Wer es schafft, die 32 Memory-Steine mit möglichst wenigen Versuchen komplett vom Spielbrett zu entfernen, darf sich mit seinem Namen in der Highscore-Liste verewigen.

## Mahjongg Clicks – was ist das?

Ein Spiel mit Suchtcharakter ist Mahjongg Clicks, das mit dem Befehl **Spielen / Neu / Clicks** aufgerufen wird.

Clicks stellt 216 Spielsteine zu einer aufrecht stehenden Mauer zusammen. Um bei diesem Spiel zu punkten, muss der Anwender nach Gruppen gleichfarbiger Steine Ausschau halten. Sobald mindestens zwei gleichfarbige Steine aneinander grenzen, lassen sie sich per Mausklick entfernen. Umgehend fallen alle darüber liegenden Steine in die entstandene Lücke hinein. Schafft es der Spieler, ganze Spalten wegzuklicken, so rutschen die benachbarten Spalten zusammen, um die Lücke wieder zu schließen.

Für jeden sich auflösenden Stein spendiert das Programm Punkte. Die Faustregel ist: Je mehr Steine sich in einem Rutsch auflösen, umso mehr Punkte kann der Spieler für diesen Coup in Anspruch nehmen.

Sinnvoll ist es, die Mauer von oben nach unten hin abzutragen. Wer die Steine von der Basis her wegklickt, zerstört auf diese Weise so manche punkteträchtige Steinkombination in den oberen Regionen. Glaubt der Spieler,

keine Pärchen mehr zu finden, hilft ein Blick in die Statuszeile weiter. Hier wird die Anzahl der noch möglichen Züge gelistet – wie beim „normalen" Mahjongg.

Clicks gilt als gemeistert, wenn alle Steine der Mauer verschwunden sind. Das wird dem Spieler allerdings nur ganz selten gelingen.

Kleiner Tipp: Clicks verwendet ganz kleine Mahjongg-Steine, für die eigene Motive eingesetzt werden. Der Befehl **Steinset / Kleine Steine** zeigt acht verschiedene Sets an, von denen allerdings nur *Kanji*, *Balls* und *Colors* gut zu verwenden sind.

## Slider: Nicht zu lösen

Eine wahrlich diabolische Aufgabe stellt das Spiel Slider, das mit dem Befehl **Spielen / Neu / Slider** gestartet wird.

Slider lädt ein Spielbrett mit einer Abmessung von 9 x 9 Feldern. Hier liegen bereits Spielsteine in sechs verschiedenen Farben aus. Ziel ist es, mindestens fünf gleichfarbige Steine in eine horizontale, vertikale oder diagonale Reihe zu zwingen. Zu diesem Zweck klickt der Spieler einen Stein an, den er gerne verschieben möchte, und legt dann mit der Maus das gewünschte Zielfeld fest. Kann der Stein vom Ausgangspunkt bis zum Ziel „rutschen", ohne dabei von Hindernissen aufgehalten zu werden, wird der Zug ausgeführt.

Das Problem: Nach jedem Zug platziert das Spiel drei neue Steine auf dem Brett, deren Farben sich bereits in einer Vorschau einsehen lassen, sodass man sie in seiner Spielstrategie berücksichtigen kann. Nur wenn der Spieler einen Fünfer ausbildet, gewinnt er doppelt: Die Steine lösen sich auf, spendieren Punkte und schaffen Platz für neue Steine. Zugleich verzichtet das Spiel in dieser Runde darauf, drei neue Steine aufs Brett zu werfen.

Auf Dauer ist Slider aber nicht zu gewinnen, da die vielen neuen Steine nach und nach alle Wege blockieren und schon bald der Brettspielinfarkt droht. Da helfen auch die seltenen Jokersteine nicht viel, die jede beliebige Farbe annehmen können.

## Hashira: Mit Stäbchen spielen

Hashira, das mit dem Befehl **Spielen / Neu / Hashira** aktiviert wird, kommt als Columns-Klon daher. Columns ist eine beliebte Variante des Geschicklichkeitsspiels Tetris. Nur fallen hier keine geometrischen Figuren in den Tetris-Schacht hinein, sondern Stäbchen, die aus drei einzelnen Steinen verschiedener Farbe bestehen.

Die fallenden Steine können mit den Cursortasten nach rechts und links bewegt werden. Die Pfeil-hoch-Taste ändert die Reihenfolge der Steine im Stäbchen, während ein Druck auf die Taste Pfeil-unten den Fall beschleunigt.

Das Spiel ist beendet, wenn sich so viele Stäbchen im Schacht stapeln, dass sie ihn vollständig ausfüllen. Um das zu verhindern, müssen die Steine zur Auflösung gebracht werden. Dazu müssen mindestens drei gleiche Steine in eine horizontale, vertikale oder diagonale Reihe gebracht werden. Dabei kommt es oft zur Ausbildung von Kettenreaktionen, wenn nachrutschende Steine neue Reihen ausbilden.

Wie bereits erwähnt: Die Shareware-Fassung von Kyodai ist nicht eingeschränkt, sondern blendet nur ab und an eine dezente Registrierungserinnerung ein.

**Kyodai Mahjongg 11.25**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | René-Gilles Deberdt |
| *Vertrieb:* | Helene Roger<br>53 rue des Bons Enfants<br>13006 Marseille, Frankreich |
| *E-Mail:* | naoki@animanga.com |
| *Internet:* | www.kyodai.com |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 20 $ |
| *Tip:* | ★★★★★ |




## ComicKicker Euro 2000 1.0

# Fußball ist unser Leben!

**Am 10. Juni 2000 beginnt nach allzu langer Wartezeit endlich die Fußball-Europameisterschaft. Ob die deutsche Nationalmannschaft bei diesem Turnier endlich einmal wieder punkten kann, steht vorerst noch in den Sternen. Mit dem ComicKicker Euro 2000 können Sie aber selbst schon einmal das runde Leder ins Tor kicken.**

Das passende Spiel zur Fußball-Europameisterschaft – Anders Wihlborg aus Schweden hat es geschrieben. Das dürfte viele Shareware-Kenner freuen, da Wihlborg bereits mit seinem Spielevorgänger Piranha Panic beste Kritiken einheimsen konnte. Wihlborgs Spezialität sind eben schnell zu bedienende Geschicklichkeitsspiele in bester Disney-Trickfilm-Qualität.

Wer sich den ComicKicker Euro 2000 auf die Festplatte geholt hat, kann erst auf dem Bolzplatz das virtuelle Kicken üben, um sich anschließend direkt als Mannschaftsführer einer Nationalmannschaft an der Meisterschaft zu beteiligen. Alle 16 europäischen Nationen, die sich in Holland und Belgien treffen, um unter sich einen Meister des Balls zu küren, stehen auch im Computerspiel zur Verfügung. Bis zu vier Spieler können sich dabei eine der angebotenen Nationen aussuchen, um sie durch das gesamte Turnier zu begleiten – wenn sie es denn so weit schaffen und nicht schon vorher rausfliegen.

Im Gegensatz zu vielen kommerziellen Fußballspielen schaut der ComicKicker nicht hinter die Kulissen, wo es vielleicht um das Management eines Vereins oder um das Ausknobeln neuer Spielstrategien geht. In diesem Spiel darf der Spieler vielmehr direkt auf dem Fußballplatz aufmarschieren und aktiv in ein Spiel eingreifen. Diese Möglichkeit, selbst den Ball zu treten, ohne dabei vom Schreibtischstuhl aufzustehen, lockt selbst eingesessene Coach Potatoes von der Flimmerkiste weg hin zum Computer.

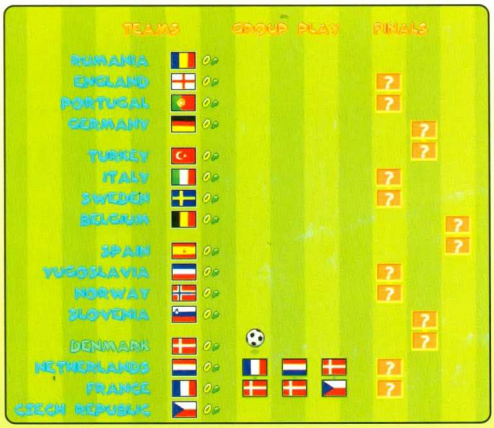
## Das erste Match

Nachdem die menschlichen Mitspieler des Turniers und die von ihnen geführten Mannschaften feststehen, generiert das Programm den verbindlichen Spielplan. Interessant sind jetzt zunächst einmal die drei Vorrunden, die alle Mannschaften bestreiten müssen. Nur die besten Spielkader, die siegreich aus ihren Begegnungen hervorgehen, dürfen im großen Finale weiterkicken – alle anderen Mannschaften fahren heulend wieder nach Hause. Eine Fußballbegegnung kann abhängig von den gewählten Voreinstellungen nur eine schnelle Minute dauern, gerne aber auch zehn. Mehr Zeit gewährt der Minikicker für eine Partie nicht. Die Pause zur Halbzeit ist übrigens ebenso fest im Spiel verankert wie der automatische Wechsel der Spielrichtungen nach dem Ende der Unterbrechung.

Das sehr professionell gestaltete Spielfeld wird aus der Schrägdraufsicht in 3D gezeigt und scrollt in alle Richtungen mit dem Ball mit, sodass immer nur ein Ausschnitt des Grüns zu sehen ist.

Die Spieler der beiden Mannschaften kommen als sympathische Knubbelmännchen daher, die sich in Eigenregie über den Rasen bewegen und dabei durchaus mit etwas Intelligenz gesegnet sind. Wirklich sehenswert ist, wie Anders Wihlborg die einzelnen Figuren der Ländermannschaften gezeichnet hat. Die Schweden treten kongenial mit einem Wikingerhelm an, die Franzosen haben die Baskenmütze auf und die Türken ein rotes Käppi. Die Ungarn sind alle unrasiert und die Deutschen – na ja, reden wir nicht drüber. Alle gängigen Klischees der verschiedenen Nationen sind jedenfalls bestens und mit viel Humor umgesetzt worden. Und dass Anders auch über die eigenen Schweden lachen kann, zeigt sich an den alkoholseligen Hicksern, die die Spieler dieser Nation beim Kicken vernehmen lassen.

Doch zum Staunen bleibt keine Zeit, es muss Fußball gespielt werden.




**Die Begegnungen für die Vorrunden stehen bereits fest.**




**Die Spieler können sich eine Mannschaft aussuchen.**



Allein gegen fast alle Franzosen. Trotzdem muss der Ball jetzt endlich ins Tor.

## Hohe Flanke direkt ins Eck

ComicKicker Euro 2000 ist eine der ganz wenigen Fußball-Simulationen, die wirklich leicht zu spielen sind.

Sobald eine Partie beginnt, laufen die Spieler der einzelnen Mannschaften von ganz allein dem Ball hinterher.

Gelangt dabei der Gegner im Ballbesitz, so markiert das Programm immer die Figur aus der eigenen Mannschaft, die dem gegnerischen Spieler mit dem Ball gerade am nächsten ist. Jetzt kann der Anwender genau diese eine Figur mit den Cursortasten steuern, um dem Kontrahenten vielleicht den Ball abzunehmen oder ihm zumindest in die Wade zu treten.

Schießt der Gegner den Ball aber in einer hohen Flanke zu einem Kollegen, so kann sich der Spieler gewiss sein, dass er die Strecke nicht erst noch selbst abrennen muss – er übernimmt nun einfach eine andere Figur, die dem Ball jetzt wieder näher steht. Dieser Wechsel von einer Spielfigur zur anderen kann auch mit Hilfe der Strg-Taste erzwungen werden, wenn es denn einmal Sinn macht. Die aktive Figur wird übrigens deutlich sichtbar markiert – um sie herum ist der Rasen kreisförmig erhellt.

Ist mit viel Glück endlich der eigene Fußballspieler im Besitz des Balls, so dribbelt er diesen automatisch vor sich her. Der Spieler kann sich also ganz darauf konzentrieren, seine Figur mit den Richtungstasten durch die Linie der Verteidiger direkt ins „feindliche" Tor zu führen. Allerdings ist eine Figur im Ballbesitz beim Dribbeln deutlich langsamer als ein Gegner ohne Ball. Es kann also immer wieder einmal vorkommen, dass einem die Verteidiger den Ball doch noch direkt an der Torlinie wieder abnehmen. Nicht zuletzt gibt es da ja auch noch den Torwart, der in der Regel auch scharf geschossene Bälle recht gut hält.

Um mehr Schwung ins Spiel zu bringen, lohnt es sich, so oft wie möglich Pässe zu schießen. Mit der Shift-Taste kann der Ball in die Richtung weggetreten werden, die der Anwender mit den Cursortasten vorgibt. Dabei gilt: Je länger die Shift-Taste gedrückt wird, umso kräftiger fällt der Tritt aus. Eine gelbe Kraftanzeige in der runden Spielermarkierung zeigt stets auf, wie viel Wucht hinter einem Schuss stecken wird, sobald die noch gedrückte Shift-Taste wieder losgelassen wird.

Spieler, die ein wenig Übung im Umgang mit der humorigen Fußball-Simulation haben, können schon bald gezielte Flanken und Pässe schießen oder dem gegnerischen Torwart eins ins hohe linke Eck verbraten. Auch Ecken und Einwürfe lassen sich mit dem Shareware-Programm zelebrieren.

Schön ist dabei wirklich, dass selbst blutige Laien das Spiel bereits nach wenigen Sekunden perfekt bedienen können – und sich gleich auf die Jagd nach Toren machen. Besonders spannend wird es natürlich, wenn sich die eigenen Freunde am Turnier beteiligen und man schon bald gemeinsam vor der Tastatur oder dem Joystick Platz nimmt, um sich gegenseitig das Leder um die Ohren zu kicken.




Die rothaarigen Holländer greifen an.

## Vorzeitiges Aus in der Demo

Kleiner Tipp am Rande: Ab und zu erscheinen auf dem Spielfeld kleine gelbe Flaschen, die wahrscheinlich einen Energy-Drink enthalten. Spieler, die über eine solche Flasche hinweglaufen, trinken sie automatisch aus. Die Wirkung ist frappierend: Plötzlich können die Figuren um ein Vielfaches schneller laufen als noch vor dem Umtrunk – ist da Red Bull im Spiel? Ist ein auf diese Weise gedopter Spieler im Ballbesitz, so kann er mit der Power des kleinen Mucks schnurstracks ins Tor laufen.

In der Demo-Version können nicht alle Mannschaften selektiert werden – so auch nicht die Deutschen. Eine weitere Einschränkung ist, dass die Shareware nur das Ausspielen der Vorrunden erlaubt und dann um die Eingabe eines Registrierungsschlüssel bittet. Angesichts des niedrigen Preises der Vollversion und des gegebenen Anlasses der „echten" Europameisterschaft sollte es aber kein Thema sein, im Rahmen der Völkerverständigung ein paar Mark nach Schweden zu entsenden, um zumindest am Bildschirm der deutschen Mannschaft einen Turniersieg zu bescheren – und wenn's auch erst beim zehnten Anlauf klappt.



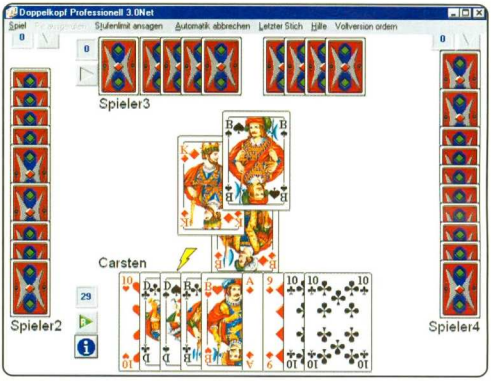

### ComicKicker Euro 2000 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 DirectX |
| *Autor:* | Wihlborg Entertainment Box 1188, 25111 Helsingborg Schweden |
| *E-Mail:* | info@wihlborg.se |
| *Internet:* | www.wihlborg.se |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 19.95 $ |
| *Tip:* | ☆☆☆☆☆ |

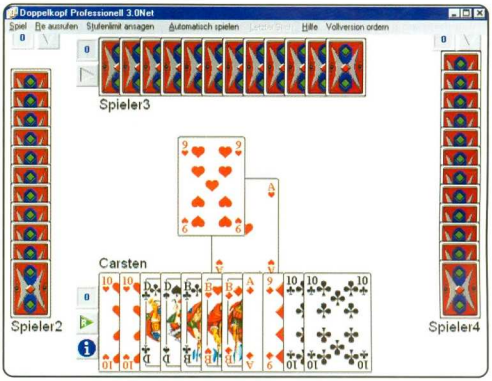
## Doppelkopf Professionell 3.0 Net

# Mach mir den Knochenmann

**Doppelkopf wird im Gegensatz zum Skat zu viert gespielt. Mit dem passenden Computerspiel testen Sie alle Sonderregeln und treten wahlweise gegen den Computer oder – über ein Netzwerk – gegen Ihre Freunde an.**




Per Mausklick werden einzelne Karten ausgespielt.



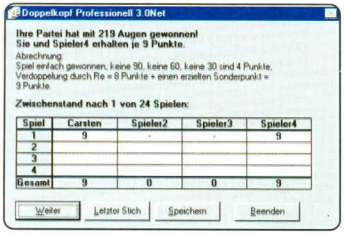

Wer möchte, spielt gegen den Computer, der drei der vier Mitspieler simuliert.

Doppelkopf ist ein beliebtes Kartenspiel, das vorwiegend im südlichen Teil Deutschlands gespielt wird. Das Computerspiel passend zum bewährten Stammtisch-Zeitvertreib richtet sich an Einsteiger ebenso wie an Profis. Das Programm unterstützt alle Farb- und Grandspiele (Damen-, Buben- und optional Damen-Buben-Soli sowie den Knochenmann). Außerdem kommt das Spiel mit bekannten Regelvarianten wie dem Spiel ohne Neunen oder den Regelwerken Schweinereien, Joker, erste oder zweite Dolle tief, Limits, Kontra, Re, Fuchs, Karlchen Müller und Herzstich bestens zurecht.

Zu Beginn einer neuen Partie kann sich der Spieler frei entscheiden, ob er lieber lokal gegen den Computer oder im Netzwerk gegen drei Freunde antritt. Wer sich für die Netzwerkvariante entscheidet, bekommt vom Programm die derzeit gültige IP-Adresse des Rechners mitgeteilt. Sie ist wichtig, damit sich die anderen Spieler in den Gastgeberrechner einwählen können. Übrigens ist es möglich, in einem eigens eingerichteten Online-Treffpunkt nach anderen spielwütigen Anwendern Ausschau zu halten. Während des Netzwerkspiels steht auch ein Chat-Fenster zum Gedankenaustausch über die Tastatur zur Verfügung.

Das Programm teilt die Karten aus, zeigt aber nur die eigenen Karten aufgedeckt an. Per Mausklick lassen sich nun die einzelnen Karten gemäß der Doppelkopfregeln auslegen. Das Spiel berechnet selbstständig, wer den Stich gewinnt und sich die Punkte gutschreiben darf. Klar, dass Doppelkopf Pro auch von selbst die Punkte aller Mitspieler hochzählt und nach einer Runde den Gewinner kürt. Ein Spiel reicht über 24 Runden – das Zwischenergebnis lässt sich jederzeit per Buttondruck abrufen. Wer sich in den Doppelkopf-Regeln noch nicht so gut auskennt, der liest sie in der Online-Hilfe nach. Außerdem schreitet das Spiel sofort ein, sobald versucht wird, eine ungültige Karte abzuwerfen. Im Autoplay-Modus kann der Spieler passiv zuschauen, wie ein komplettes Spiel im Geistermodus ganz von allein abläuft. Dabei kann bestimmt noch der eine oder andere Kniff erlernt werden. Man kann sich aber auch beim Spielen einen Tipp geben lassen oder noch einmal einen Blick auf den letzten Stich werfen.

Das Programm stellt abschließend neben dem französischen Kartenset auch eines mit deutschen Motiven (Eichen, Schellen etc.) zur Verfügung. Auch die Hintergrundfarbe des Spieltisches und die Motive der Kartenrückseiten lassen sich ändern.




Nach jeder Partie wird Bilanz gezogen.

### Doppelkopf Professionell 3.0 Net

*System:* Windows 95, 10 MB auf HD frei
*Autor:* Uwe Rosenke, Schulstr. 117 13347 Berlin
*E-Mail:* spielebox@aol.com
*Internet:* www.bauernskat.de www.pc-skat.de
*Sprache:* Deutsch
*Preis:* 40 DM
*Tip:* ✌✌✌✌✌




Rechts auf dem Schirm lesen Sie den Punktstand ab und erfahren, wer in der aktuellen Partie die Nase vorn hat.




Nach und nach werden alle Karten ausgespielt.

## Offizierskat 2001

# Skat für zwei

**Skat zu dritt ist eine tolle Sache, wenn man auf seine Kumpels bauen kann und eine sturmfreie Bude zum Kartenzocken findet. Wen der Drang zum Trumpfausspielen zur ungünstigen Zeit übermannt, startet das PC-Spiel Offizierskat – und fordert den Computergegner heraus.**

Das Spiel Offiziersskat verzichtet auf den dritten Mann und geht die Sache ganz gemütlich zu zweit an. Die Karten eines normalen Skatspiels werden dabei ordentlich gemischt. Anschließend erhalten beide Kontrahenten acht Karten zugeteilt, die in zwei Viererreihen verdeckt auf den Tisch gelegt werden. Der Spieler, der gerade die Karten verteilt, darf sich vier weitere zuschanzen, die nun allerdings umgedreht werden. Nach der Ansicht dieses Blattes gilt es, eine der vier Farben oder aber die Buben zum Trumpf zu erklären. Anschließend werden die restlichen Karten verteilt, bis 32 Karten auf dem Tisch vorliegen – die obersten acht jedes Spielers zeigen dabei bereits aufgedeckt das Motiv der Karten.

Die Rangfolge und die Wertigkeit der einzelnen Karten entspricht dem eines normalen Skatspiels. Gewonnen hat der Spieler, der nach dem Abwerfen aller Karten und der Auswertung der eingesackten Stiche mehr als die Hälfte, also mindestens 61 der 120 möglichen Punkte erzielt hat.

Der Spieler, der an der Reihe ist, wählt eine erste Karte aus seinem Pool und wirft sie ab. Der Gegner muss die Farbe bedienen – was besonders gemein ist, da der Kontrahent ja die Karten seines Gegenübers sehen kann. Wer das Spiel also nicht nur aus dem Bauch heraus angeht, sondern sehr durchdacht spielt, kann mehrere Züge im Voraus planen und seinem Gegner leicht den Schneid abkaufen. Wer dank der ranghöheren Karte die ausliegenden Blätter einsammeln darf, spielt auch die nächste Karte aus.

Sind alle 32 Karten ausgespielt, zieht das Programm Bilanz und kürt den Sieger. Dabei gibt es zwei Punkte für den Sieg – es wird anschließend weiter gespielt, bis jemand zehn Punkte hat. Gemäß den Regeln, die sich im Programm übrigens umfassend ändern lassen, gibt es drei Punkte für einen Schneider (über 90 Punkte) und vier für einen Schwarz (120 Punkte und höher). Ein gewonnener Grand ist für einen weiteren Zusatzpunkt gut.

Offizierskat 2001 ist ein Rosenke-typisch gut umgesetztes Kartenspiel, das keine Abstürze provoziert, den Einsteiger helfend bei der Hand nimmt und mit gelungenen Animationen und sogar einer Sprachausgabe aufwartet. Als kleines Gimmick wechseln nach jeder Runde die Motive der Kartenrückseiten.

In der Shareware-Version erinnert ein Reminder-Fenster ab und zu daran, wie lange Sie bereits mit der Demo gespielt haben. Der Preis für die Vollversion fällt sehr günstig aus.




Nach jeder Partie hält der Computer den Zwischenstand fest.

### Offizierskat 2001

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Uwe Rosenke, Schulstr.117 73347 Berlin |
| *E-Mail:* | spielebox@aol.com |
| *Internet:* | www.bauernskat.de www.pc-skat.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | ab 15 DM |
| *Tip:* | ✌✌✌✌✌ |

## NetSkat 4.20

# Skat dreschen

**Was sagen drei deutsche Männer, die sich auf Mallorca an der Strandbar treffen? „Kannste Skat?" Ab sofort muss niemand mehr in den Urlaub fahren, um Karten zu dreschen. Mit NetSkat treten Sie gegen den Computer oder gegen Freunde im Netzwerk an.**



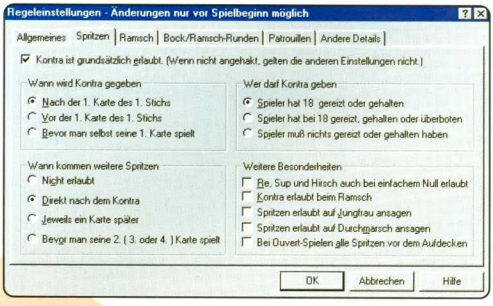

**Die Karten der beiden Gegenspieler werden verdeckt, sodass sie sich nicht einsehen lassen.**

Skat ist bei den Männern der älteren Generation ein bewährter Zeitvertreib. Die Jüngeren würden zwar auch gerne dem geselligen Kartenspiel frönen, finden aber nur selten jemanden, der ihnen die komplizierten Regeln beibringt. NetSkat versteht sich als Tutor, der zum hemmungslosen Üben einlädt. Er kann aber auch von Profis verwendet werden, um gegen den Computer anzutreten oder eine spannende Partie im Netzwerk auszuloben.

Ganz kurz zu den Regeln. Skat wird zu dritt gespielt, wobei ein Alleinspieler gegen zwei Gegner antritt. Zwei verdeckte Karten geben dem Spiel seinen Namen. Sie werden vom Geber vor einer Runde aufgenommen, der erst nach der Ablage zwei weiterer Karte den Trumpf für die aktuelle Runde bestimmen muss. Gespielt wird mit 32 Karten, wobei das Ass mit elf Punkten die ranghöchste Karte ist. Die Zehn zählt zehn Punkte, der König vier, die Dame drei und der Bube zwei. Die anderen Karten sind Luschen, die nicht einmal für einen einzelnen Punkt gut sind. Ziel ist es, durch geschicktes Ausspielen der Karten einen Stich zu erlangen. Dann darf man die ausgespielten Karten einsacken und sich die Punkte gutschreiben lassen.

Die Computersimulation unterstützt alle Farb-, Grand- und Nullspiele und lässt ein professionelles Reizen zu, das bei Bedarf auch beschleunigt werden kann. Wie genau das Skat-Spiel vonstatten geht und welche Sonderregeln gelten können, erklärt die Online-Hilfe.

NetSkat bietet drei voreingestellte Regelwerke an. Im Modus Turnier-Skat werden die amtlichen Regeln vorgestellt, die sich auch nicht mehr ändern lassen. Beim Bierlachs-Skat kann der Spieler eine Höchstanzahl an Verlustpunkten vorgeben. Wer sie erreicht, muss den Mitspielern ein Bier ausgeben. Beim Standard-Skat werden Gewinn- und Verlustpunkte in einer einfachen Liste zusammengefasst und nach einer vorher vereinbarten Anzahl Spiele miteinander verrechnet. Von Haus aus besteht eine Runde aus 36 Spielen. Die dem Standard-Skat zu Grunde liegenden Regeln können beliebig geändert werden. Dabei kommen die Regelvarianten Vereinfachte Wertung, Spritzen, Ramsch, Sonderspiele, Patrouillen, Schenken, Handspielwertung, Aufgeben bei Überreizt und Revolution zum Einsatz, wenn es die Mitspieler wünschen.




**Unglaublich, wie viele Sonderregeln sich bei NetSkat aktivieren lassen.**

## Skat im Netzwerk

Skat-Spieler, die weder eine Netzwerkkarte noch einen Telefonanschluss nutzen können, dürfen nur lokal gegen den Computergegner antreten. Er ersetzt die beiden Mitspieler.

Anwender mit Netzwerkkarte können im LAN eine abgesprochene Spielrunde mit zwei Mitspielern einläuten. Ein Spieler „lädt" dabei die Kontrahenten auf seinen Rechner an. Bedingung: ein installiertes TCP/IP-Protokoll.




**Es darf gereizt werden.**

Wer seinen Rechner über das Modem oder eine ISDN-Karte an den Telefonanschluss anschließen kann, trifft neue Mitspieler im Internet und sucht sich hier die Kontrahenten für einen Online-Stammtisch aus.

In der Shareware-Version gibt es keine Sprachausgabe. Außerdem ist es nicht möglich, mit den hochauflösenden „großen" Karten zu spielen.

### NetSkat 4.20

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Gerlinde Fischer<br>CuteSoft-Programme<br>Frühlingsstraße 5a<br>83352 Altenmarkt |
| *E-Mail:* | hotline@cutesoft.com |
| *Internet:* | www.cutesoft.com |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 50 DM |
| *Tip:* | ✌✌✌✌✌ |

## Zooom 1.0

# Voller Ballertrieb voraus

**So ein nettes kleines Weltraumballerspiel à la Space Invaders oder Galaxy, das lässt kein Konsolen-Fan gerne aus. Zooom drückt dem Spieler einmal mehr den Steuerknüppel des einsamen Raumschiffs in die Hand – und verlangt keinen Pfennig dafür, den Spieler in den sicheren Tod zu schicken.**




**Die meisten Aliens müssen mehrmals nacheinander getroffen werden, bis sie endlich zerplatzen.**

Im wahren Leben wäre niemand so doof. Im Spiel Zooom geschieht aber einmal mehr das Unfassbare: Der Spieler steigt todesmutig in einen nur unzureichend bewaffneten Raumflieger, um es im All mit einer übermächtigen Armada ziemlich übel gelaunter Aliens aufzunehmen. Wer da am Ende auf der Strecke bleibt, kann sich jeder ausrechnen, der zumindest den Mathematikunterricht der Grundschule bis zum Ende besucht hat. Aber sei's drum: Es ist bei einem zünftigen Weltraumballerspiel ja gerade der halbe Spaß zu gucken, wie lange man es schafft, zu überleben.

Zooom klebt einen dunklen Schacht auf den Windows-Desktop, an dessen unterem Ende sich der Spieler mit seinem Raumschiff aufhält. Während das Terrain fortwährend nach unten hin unter dem Spieler wegscrollt, tauchen die ersten feindlichen Raumschiffe auf. Ein paar torkeln auf die klassische Weise von oben auf den Spieler herab, während sich andere von den Seiten her oder gar von unten an das irdische Flugobjekt herantasten.

Zu Beginn der Partie pubst das eigene Raumschiff gerade einmal einen einzelnen mickrigen Kanonenkötel pro Schuss aus. Damit kann man den Aliens kaum imponieren – schon gar nicht




**Vier gegen einen: Keine Ungerechtigkeit, die am Bildschirm nicht mit Begeisterung zelebriert wird.**

den größeren Objekten. Doch zum Glück tauchen ab und zu blechfarbene Powerups auf, die schnell durch Überfliegen einzufangen sind. Sie rüsten das kleine Flugzeug nach und nach zu einer Festung auf. Zuerst schießt der Spieler zwei-, dann dreistrahlig. Phaser, Shocker und Hyperguns sind weitere Accessoires, die im All ungleich wertvoller sind als blinkende Goldkettchen. Das Nonplusultra ist allerdings eine Drohne, die um das eigene Schiff herumkreist, selbst aus allen Rohren schießt und im Zweifelsfall die Treffer der Angreifer abfängt. Nebenbei gibt es noch Powerups, die das Raumschiff reparieren, die Schutzschilder verbessern oder – besonders begehrt – ein neues Leben spendieren.




**Diese Megabomber der Aliens sind auch mit Dreifachfeuer nicht eben einfach zu zerstören.**

Zoom bietet in der Freeware-Fassung bereits zwei Kampagnen, die aus mehreren Levels bestehen. Es steht allerdings jedem Ballerfreund frei, eigene Levels anzulegen. Die Levels setzen sich aus einfachen Textdateien mit der Extension LVL zusammen, die mit Hilfe einer einfachen Skriptsprache „programmiert" werden. Wie wäre es denn mit einer Kampagne, die vom ersten bis zum letzten Level nur mit Bossgegnern gefüllt ist?

*Tipp: Wer ein Faible für kostenlose Weltraumballerspiele hat, sollte die neue Version LaserAge 2.00 von der Heft-CD auf die Festplatte kopieren. Das bekannte DirectX-Spiel bietet Ballerspaß pur und stellt zahlreiche Levels zur Verfügung.*

### Zooom 1.0

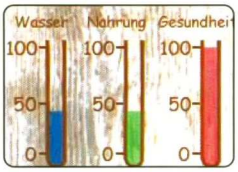
| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX 7.0 |
| *Autor:* | Nonlinear Solutions |
| *E-Mail:* | nls@inode.at |
| *Internet:* | www.inode.at/nls/zooom |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tip:* | ✌✌✌ |

## Schiffbruch 1.1

# Gestrandet




**Können Sie eigentlich nachempfinden, wie sich Robinson gefühlt haben muss, als sein Schiff damals kenterte und er völlig allein auf einer unbewohnten Insel strandete? Nein? Jetzt können Sie es. Im Freeware-Spiel Schiffbruch geht es ums nackte Überleben.**




**Hunger? Durst? Diese Anzeige gibt Auskunft.**

Schiffbruch. Das ist nicht unbedingt ein Schicksal, das man heutzutage noch durchleiden kann. Damals aber, in der Zeit der Holz- und Segelschiffe, ging schon ab und zu ein Seelenkutter auf Kurs gen Meeresboden. Die Passagiere und Besatzungsmitglieder, die dann das „Glück" hatten, auf einer einsamen Insel zu landen, bevor die Haie Schnapp machten, kann man allerdings an einer Hand abzählen.

Das Freeware-Spiel Schiffbruch versucht, diese Situation am Bildschirm nachzuempfinden. Die Spielfigur wacht nach dem Unglück an einem menschenleeren Strand auf. Mit definitiv nichts in den Taschen müssen nun die rudimentärsten Ansprüche befriedigt werden – Wasser, Essen und ein Dach über dem Kopf, damit nachts die wilden Tiere kein Geschenk Gottes zum Fressen vorfinden.

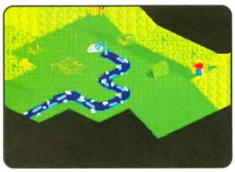
Vom Inselreich ist zu Beginn des Spiels noch nicht sehr viel zu sehen. Erst wenn die Figur sich Quadrant für Quadrant vorarbeitet, schälen sich Dünen, Täler, kleine Berge, Teiche, Flüsse und Wälder in einfacher 3D-Darstellung aus dem schwarzen Vorhang.

Je weiter unser Robinson per Mausklick auf der Insel vorwärtsprescht, umso schneller vergeht die Zeit. Um 18 Uhr wird es dunkel, da sollte unser Held bereits im selbst errichteten Zelt liegen, da das Programm nun zum Schlafen zwingt.

Um das Zelt zu errichten, müssen erst die benötigten Materialien gefunden werden – mit dem Suchen-Icon. Nur auf diese Weise lassen sich Steine, Blätter, Lianen und Äste finden und aufnehmen – sie werden dringend für den Zeltaufbau benötigt.

Hat es der Robinson eilig, von seiner Insel zu entkommen, so kann er mit den Steinen auch ein SOS in den Sand schreiben oder das Holz für ein großes Feuer aufschichten.

Doch vorerst gibt es auf der Insel noch genug zu tun. In der Hitze leidet die Figur ständig unter Durst, wie eine permanent eingeblendete Balkengrafik zeigt. Also muss der Spieler darauf achten, möglichst in der Nähe eines Süßgewässers zu bleiben. Für Nahrung sorgen kleine Sträucher mit roten Beeren. Die sind allerdings viel zu schnell leer gegessen.



**Per Mausklick wird die Figur über das 3D-Terrain geführt.**

Wer sein leibliches Wohl vernachlässigt, büßt dafür: Fallen die Anzeigen für Nahrung und Wasser unter 50 Prozent, sinkt auch der Wert für die Gesundheit. Erreicht die Gesundheit null Prozent, bleichen Robinsons Gebeine in der unbarmherzigen Sonne aus – er ist futsch und hinüber.

Der Spielstand wird jeden Morgen und beim Beenden automatisch auf die Platte gespeichert, falls der Gesundheitsbalken über zehn Prozent steht. Beim Spielstart wird immer sofort der letzte Spielstand geladen – es kann gleich weitergespielt werden.

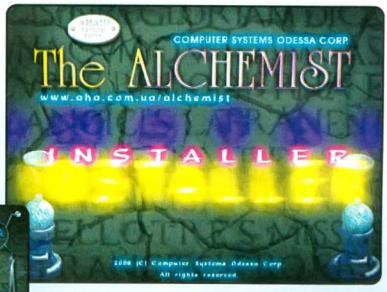
### Schiffbruch 1.1

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | Dirk Plate, Schwaketenstr. 94 78467 Konstanz |
| *E-Mail:* | dP-Software@gmx.de |
| *Internet:* | http://dP-Software.home.pages.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tip:* | ✌✌✌✌ |

## The Alchemist 1.0

# Zauberei im Reagenzglas

**Im Mittelalter war es mit den Naturwissenschaften noch nicht so weit her. Kein Wunder also, dass die zaubernden Chemiker, auch Alchimisten genannt, sich an der Erfindung des Steins der Weisen versuchten. Er sollte Blei in Gold verwandeln. The Alchemist erweckt die vergangene Epoche zu neuem Leben.**




The Alchemist ist ein Computerspiel, das mit einer solch feinen Grafik und so genialen Lichteffekten und Animationen aufwartet, dass man gar nicht so schnell bemerkt, wie simpel die Idee hinter dem Spiel eigentlich ist.

Das Programm zeigt ein rechteckiges Spielbrett mit verschieden markierten Feldern. Auf diesen Feldern können nun bunte Reagenzgläser abgestellt werden, die der Spieler per Mausklick auf eine Kristallkugel unten rechts im Fenster abruft. Die verschiedenen Kolben, Reagenzgläser und Phiolen hängen stets zu mehreren aneinander und formen dabei Konstruktionen aus, die sehr an die Formen aus den Tetris-Spielen erinnern. Diese Glaskombinationen mit ihren blubbernden Flüssigkeiten müssen nun mit der Maus geschickt aufs Spielbrett gestempelt werden. Dabei gilt, dass keines der Gläser über das Brett hinausragen darf. Genauso wenig ist es erlaubt, ein bereits belegtes Feld noch einmal anzuklicken. Immerhin lassen sich die Glaskonstrukte mit einem Klick der rechten Maustaste drehen. Vielleicht findet sich auf diese Weise ja doch noch eine Möglichkeit, die Phiolen klirrend und scheppernd auf dem Brett zu platzieren.




Langsam wird es eng auf dem Spielbrett.



Schafft man es, mehrere gleiche Kolben in eine Reihe zu zwingen, so lösen sich die Gläser in einem chemischen Leuchtfeuer auf



Wer möchte, setzt alternative Spielbretter ein.

Viel zu schnell füllt sich das Areal mit den unheimlich anmutenden Glaskolben. Da es das Ziel im Spiel ist, so lange wie möglich neue Gläser auf das Spielbrett zu hieven, muss für Ordnung gesorgt werden. Gelingt es dem angehenden Alchimisten, mehrere gleiche Kolben in eine Reihe zu zwingen, so explodieren diese oder vergehen in einer kalten Feuerwand – die dabei umgesetzten Effekte sind absolut sehenswert und mit wenig vergleichbar, was man bereits in der Shareware-Szene sehen konnte.

Lassen sich keine Reagenzgläser mehr ablegen, so ist das Spiel sofort vorbei und der Anwender kann sich mit seinem Namen in der Highscore-Liuste verewigen. In der Demo-Version ist ein Spiel übrigens auch dann beendet, sobald 30 Phiolen auf dem Brett abgelegt sind. Um mehr Kolben ins Spiel zu bringen, muss die Vollversion angeschafft werden. Der Testversion liegen bereits eine Reihe verschiedener Bretter bei, die sich aus den Optionen heraus aktivieren lassen. Mit Hilfe eines freien Editors lassen sich auch eigene Schnittmuster für die Bretter realisieren.

The Alchemist liegt übrigens auch in einer Mac-Version vor.

### The Alchemist 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, 15 MB auf HD frei |
| *Autor:* | Computer Systems Odessa |
| *E-Mail:* | support-al@aha.com.ua |
| *Internet:* | www.aha.com.ua/Alchemist<br>www.cs-odessa.com.ua |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 19.99 $ |
| *Tip:* | |

## 1000 1.0

# Voller Überraschungen

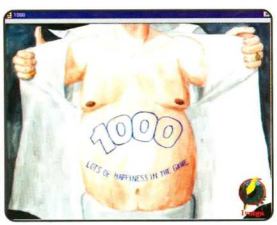
**Warum immer nur Skat, MauMau oder Doppelkopf? Warum nicht ab und zu etwas ganz Neues ausprobieren? Wer Spaß an einem völlig neuen Kartenspiel hat, sollte 1000 ausprobieren. Doch Vorsichtig: Die Regeln sind nicht eben einfach zu erlernen.**

Das Spiel 1000 wartet mit einer handbemalten Oberfläche, kunstvoll gezeichneten Karten und einer rauchigen Altherren-Sprachausgabe auf. Gespielt wird das Spiel zu dritt, wobei zwei der Kontrahenten vom Computer geführt werden – recht intelligent übrigens. Der Name des Spiels ist Programm: Es gewinnt stets der Anwender, des es schafft, als erster Tausend Punkte zu ergattern. Und das ist gar nicht so einfach.

1000 wird mit einem reduzierten Skatspiel gespielt, das nur 24 Karten enthält – die Sieben und die Achten fehlen. Die Rangfolge der Karten sieht wie folgt aus: Neun, Bube, Dame, König, Zehn, Ass. Da es auf die Punkte ankommt, sollen auch sie genannt werden. Die Neun ist eine Lusche, die keine Punkte bringt. Der Bube ist für zwei Zähler gut, der König am anderen Ende der Bilderreihe bringt vier Punkte. Die Zehn ist für zehn Punkte gut und das Ass sogar für elf.

Doch bei 1000 kommt es nicht allein auf die Karten an. Es gibt Dutzende Möglichkeiten, Punkte zu machen und sie auch wieder zu verlieren. So muss der Geber der Karten etwa noch einmal von vorne beginnen, wenn jemand nach der Zuteilung auf einmal drei Neunen in den Händen hat. Passiert ein solcher „Fehler" drei Mal nacheinander, kostet das richtig Strafpunkte. Auch beim Reizen, Passen und Trumpfansagen geht es stets um viele Punkte. Wer sich im Vorfeld einer Partie zu viele Punkte zutraut und das auch bekannt gibt, muss ebenfalls punktemäßig bluten, wenn das Ergebnis am Ende doch nicht so hoch ausfällt wie vorhergesagt. Zum Glück liegt dem Spiel eine Word-Datei bei, die noch einmal alle Sonderregeln erläutert. Anschließend muss man schon noch einige Proberunden drehen, bis man das Spiel wirklich verstanden hat.

Wenn da mal nur die Zeit reicht. Nach 15 Tagen läuft die Shareware-Fassung nämlich bereits ab.







**Handgemalte Karten – Das Kartenspiel 1000 überrascht nicht nur mit seinem neuen Regelwerk.**

**1000 1.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Independent Group Ivolga |
| *Mail:* | michail@ivolga.lt |
| *Web:* | www.ivolga.de |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 14 $ |
| *Tipp:* | |

## 31 5.0

# Punkte sammeln

**31 ist ein Kartenspiel, das ordentlich auf die Tempotube drückt und sehr einfach zu erlernen ist. Wer das Spiel Schwimmen kennt, kommt auch mit dieser Variante schnell zurecht.**




**Am Ende einer Runde zählt das Spiel den Punktestand aus.**

Jeder Spieler erhält in einer Runde drei Karten zugeteilt. Drei weitere werden offen auf dem Tisch platziert. Um das Ziel zu erreichen, in einer Runde möglichst 31 Punkte zu erzielen, kann der Spieler in jedem Durchgang Karten tauschen. Zu diesem Zweck markiert er einfach eine seiner Karten und eine der auf dem Tisch ausliegenden und drückt **Change.**

Natürlich ist es wichtig, die Wertigkeiten der Karten zu kennen, um zu punkten. Ein Ass zählt elf Punkte, alle Bilder geben zehn Punkte und die Zahlenwerte sind für genau den aufgedruckten Wert zu haben. Allerdings reicht es im Spiel nicht aus, einfach nur hohe Karten zu sammeln. Punkte spendiert das kurzweilige Spiel am Ende nur dem, der alle drei Karten in der gleichen Farbe vorliegen hat. Das Kartenset Ass, König und Bube in der Farbe Pik bringt demnach die ersehnten 31 Punkte ein. Liegt eine der Karten allerdings in einer anderen Farbe vor, wird sie aus der Wertung ausgenommen. Hat der Spieler Pech und drei Karten verschiedener Farbe auf der Hand, so wird nur die ranghöchste gewertet.

Aber es gibt noch ein paar Extrablätter, die für Punkte gut sind. Wer drei gleiche Karten hat, also etwa drei Siebenen egal welcher Farbe, der kassiert 30,5 Punkte. Eine Sonderregel namens „Fire" spendiert außerdem für drei Asse gleich satte 32 Punkte.

Passt ein Spieler, weil er ein optimales Blatt zusammen hat oder übernimmt er alle drei Karten auf dem Tisch auf einmal, so darf er nicht noch einmal ziehen und muss passiv das Ende der Runde abwarten.

Der Spieler, der am Ende einer Runde die wenigsten Punkte vorzuweisen hat, erhält eine Murmel zugeteilt. Wer drei Murmeln hat, scheidet aus. Es sei denn, er hat als erster die drei Murmeln zusammen – dann darf er noch eine Runde „mitschwimmen", bevor er bei einer erneuten Niederlage entgültig den Tisch verlassen muss. Der Gewinner von 31 ist demnach derjenige, der alle seine Kontrahenten überlebt hat.

31 lässt sich alleine gegen den Computer oder im Netzwerk mit den Freunden spielen. In der Testversion sind einige Optionen deaktiviert.



**Wer drei Murmeln erhalten hat, scheidet aus.**

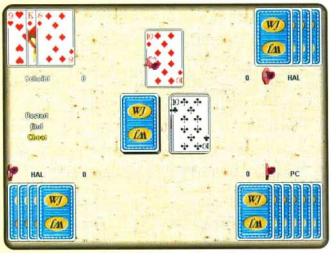
**31 5.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Ultisoft, Inc. |
| *Mail:* | ultisoft@mind.net |
| *Web:* | www.ultisoft.com/31.htm |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 15 $ |
| *Tipp:* | |

## 4Flush 1.63.029

# Spielekoffer

**Das Spielepaket 4Flush enthält eine Auswahl populärer Karten- und Casinospiele. Neben Poker und Blackjack steht bereits in der Demo eine uneingeschränkte MauMau-Version zur Verfügung.**



**MauMau kann in der Testversion ohne Einschränkungen gespielt werden.**

Ist 4Flush auf der Festplatte installiert, reiben sich alle Mitarbeiter einer beliebigen Firma die Hände: Alle Spiele lassen sich im Netzwerk auch gegeneinander spielen, um auf diese Weise der Langeweile am Arbeitsplatz zu entgehen.

In der Basisversion von 4Flush stehen die Spiele Mau Mau, Crazy 8s, Crazy Jacks, Blackjack und Poker zur Verfügung. Besonderen Spaß bereitet MauMau, das auch gegen den wahlweise dummen oder schlauen Computer gespielt werden kann. Der Kartenspiel-Klassiker, den jeder Jugendliche irgendwann einmal nächtelang ausprobiert hat, kann in der Shareware-Fassung zum Glück ohne Einschränkungen gespielt werden. Endlich ist es möglich, seinen Gegnern die Ziehe-zwei-Karten-Sieben, die Aussetzen-Acht und den Farben-wählen-Buben um die Ohren zu hauen – es gibt schließlich nur ganz wenige MauMau-Umsetzungen in der Computerszene.

Wer mit seinen Mitspielern über die Regeln streitet, kann sie im Konfigurationsfenster des Spiels anpassen. Hier ist es auch möglich, den Hintergrund des Spielfensters zu ändern oder neue Motive für die Karten zu selektieren.

Die verbleibenden Spiele des Pakets lassen sich auch im Casino spielen – hier kommen virtuelle Geldchips zum Einsatz. Allerdings sind die verbleibenden Spiele in der Demo eingeschränkt. Poker kann so etwa nur in zwei von 31 möglichen Varianten gespielt werden - Draw Poker und 5 Card Stud. Crazy 8 weist eine kleine Regeleinschränkung auf. Ganz hart hat es Blackjack getroffen. Das Spiel darf nur für eine Runde und nicht im Casino aufgerufen werden.




**Alle Spiele lassen sich aus einem übersichtlichen Menü heraus selektieren.**

Lobenswert ist, dass sich die Anwender ein Ergänzungsset mit weiteren Spielen zulegen können. Es enthält die Kartenpatiencen Solitaire, Schmetterling, Tut's Tomb, Tri Peaks, 8 Stapel, Eisbrecher, Pyramide, Golf, 5x5, Quadrat und 13 sowie die Stammtischspiele Bauernskat und Doppelkopf.

### 4Flush 1.63.029

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Stefan Kuhne<br>Brentanostr. 28^<br>38110 Braunschweig |
| *Mail:* | StKuhne@gmx.net |
| *Web:* | http://members.aol.com/StKuhne |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 30 ,–DM |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆☆ |

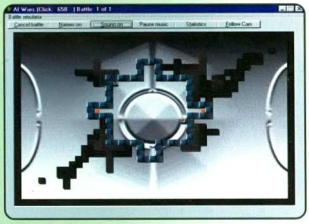
## A.I. Wars (The Insect Mind) 5.0.6

# Krieg der Käfer

**Käfer greifen auf ihre genetische Prägung zurück, um in jeder Situation das richtige Verhalten zur Schau zu stellen. In der Simulation A.I. Wars programmieren Sie die Tiere mit neuen Verhaltensmustern – und lassen sie dann in einer Arena aufeinander los.**



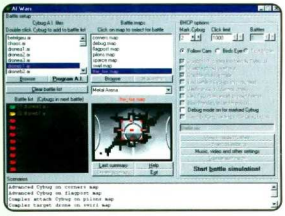

Es gibt sie ja bereits, die Kämpfe programmierter Intelligenz in einer Arena. Im Fernsehen sollen demnächst kleine Roboter aufeinander losgehen. Wer nicht das Talent dazu hat, intelligente Blecheimer in Eigenregie zusammenzuschrauben, der versieht eben im Programm A.I. Wars Käfer mit den entsprechenden Verhaltensmustern. Im ersten Schritt werden neue Käfer angelegt und programmiert. Eine einfache Skriptsprache steht zur Verfügung, um die Tiere mit Kommandos zu versehen. So können sie später angesichts eines Hindernisses automatisch kehrt machen, auf ihrem Weg Minen legen oder alle paar Schritte einen Scan der Umgebung aktivieren, um Feinde ausfindig zu machen, die dann bekämpft werden. Der Software liegen bereits einige fertige Käfer bei. Bei der Lektüre ihrer Skriptanweisungen lernt man schnell dazu.



**In der Arena geht es munter zur Sache.**

Im zweiten Schritt entscheidet sich der Spieler für eine von mehreren Arenen, die sich in ihrem Aufbau und der verwendeten Hintergrundtextur voneinander unterscheiden. Nachdem per Mausklick festgelegt wird, welche Käfer in einem Kampf zum Einsatz kommen, kann es losgehen.

Im Arenamodus hat der Spieler keinen Einfluss mehr auf seine Tiere – er kann wahlweise im Follow-Modus oder aus der Vogelperspektive heraus einen Blick auf das Geschehen werfen. Gut programmierte Krabbeltiere behaupten sich sehr schnell gegen die Konkurrenz und fügen ihr erste Schadenspunkte zu. Käfer, die genügend Schadenspunkte eingesammelt haben, unterliegen und werden aus dem Spiel genommen.



**Welche Käfer sollen in welcher Arena zum Einsatz kommen?**

### A.I. Wars (The Insect Mind) 5.0.6

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Tactical Neuronics<br>John A. Reder<br>veröffentlicht von<br>Crystal Software |
| *Web:* | Tactical Neuronics |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 25 $ |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

## Angriff der Bimbes-Kanone

# Schotter & Moneten

**Der Spendenskandal der CDU hat das Politikgefüge in Deutschland nachhaltig erschüttert. Während die einen glauben, dass auch die anderen Parteien noch genügend Skandale unter dem Deckel halten, machen sich die anderen bereits über die verteilten Bimbes lustig.**




**Mit Geldkoffern um sich werfen – haben wir nicht alle schon einmal davon geträumt?**

Die CDU hat Geldspenden erhalten und sie nicht ordnungsgemäß im Rechenschaftsbericht angegeben. Jetzt bekommt die Partei in der Presse ordentlich eins aufs Dach – und Strafe muss sie auch noch zahlen. Der schöne Bimbes, da geht er wieder dahin. Wer auch gerne einmal im Geheimen Spenden an die Kohl-Partei zahlen möchte, aber das dazu nötige Kleingeld nicht besitzt, der startet das Freeware-Spiel „Angriff der Bimbes-Kanone". In diesem Spiel setzen Sie sich in einen Spendenpanzer, der vor der Kulisse des Brandenburger Tors Position bezogen hat. Aus diesem Panzer heraus werfen Sie mit Geld gefüllte Bimbes-Koffer auf die Politiker, die vor oder auf dem Brandenburger Tor auftauchen. Die Spendensammler werden mit der Maus anvisiert – per Mausklick geht der Koffer dann im hohen Bogen auf die Reise. Ein getroffener Kohl ist dabei für 100.000 Punkte gut, während ein Schäuble gerade einmal 25.000 Punkte einbringt.

Geschwindigkeit sollte bei diesem Spiel keine Hexerei sein, denn nach 150 Sekunden ist der geldwerte Spuk bereits wieder vorbei. In dieser Zeit sollte vor allem unser ehemalige Bundeskanzler so oft wie möglich getroffen werden, da er nun einmal die meisten Punkte vermittelt. In seinem Eifer muss sich der Spieler nur in einer Hinsicht drosseln – Trifft man aus Versehen die Politiker Merkel und Thierse, so werden dem Spieler Strafpunkte abgezogen.

Ein netter Spaß, der sich auf Kosten der Politiker lustig macht. Aber die sind es ja gewöhnt. Und haben es angesichts der Spendenaffäre auch nicht anders verdient.




**Angriff der Bimbes-Kanone**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Bimbesrepublik.com |
| *Web:* | www.bimbesrepublik.com |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

## Arkenstone 1.1

# Diamanten-Fieber

**Arkenstone ist ein Columns-Klon für DirectX. Bunte Edelsteine fallen in einen Tetris-Schacht hinein. Hier müssen sie so angeordnet werden, das sich mindestens drei gleiche Steine berühren. Nur dann lösen sie sich auf.**

Columns ist eine beliebte Variante des bekannten Spielkonzepts Tetris. Der Schacht, in den die einzelnen Steine hineinpurzeln, ist der gleiche. Nur das Spielkonzept ist bei Columns und demnach auch bei Arkenstone ein anderes.

Hier fallen schlichte Stäbchen in den Schacht hinein, die sich aus jeweils drei einzelnen Diamanten zusammensetzen. Die Reihenfolge dieser Edelklunker im Stäbchen kann noch während des Falls mit der Pfeil-oben-Taste geändert werden. Erst bei einem Bodenkontakt steht die Abfolge der Diamanten entgültig fest und kann auch nicht mehr geändert werden.

Damit sich der Schacht nicht bereits vor der Zeit mit Klunkern füllt, müssen die einzelnen Steine zur Auflösung gebracht werden. Zu diesem Zweck gilt es, mindestens drei gleichfarbige Steine in eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Linie zu bringen. Umgehend implodieren die betroffenen Steine, spendieren ein paar Punkte und schaffen neuen Platz im Schacht. Da die Steine oberhalb der aufgelösten Diamanten in die entstandene Lücke nachrutschen, kommt es bei Arkenstone oft genug zur Ausbildung von Kettenreaktionen. Nämlich immer dann, wenn die herabkullernden Steine neue Dreierkombinationen ausbilden.

Das Problem: Arkenstone ist selbst auf schnellen Rechnern sehr langsam und schwerfällig. Da fragt man sich einmal mehr, warum die Programmierer unbedingt mit DirectX basteln müssen, wenn eine reine Windows-Version doch wesentlich schneller gewesen wäre. An der Grafik allein kann es nicht liegen, denn die ist bei Arkenstone allenfalls besserer Durchschnitt.




**Bei diesem Columns-Klon müssen bunte Steine in einem Schacht gestapelt werden.**

Die Testversion darf nur fünf Minuten am Stück gespielt werden. Das Vollprodukt stellt 17 Level, einen sechsten Stein, einen Cheatmodus und eine Truecolor-Oberfläche zur Verfügung.

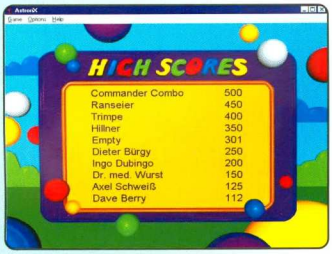
**Arkenstorne 1.1**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | Sven und Björn Bader |
| *Web:* | www.sin-soft.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 30,– DM |
| *Tipp:* | ☆☆☆ |

## AstroriX 2.2

# Mauerspechte

**AstroriX nennt sich ein neuer Breakout-Klon, der als Freeware unters Volk gebracht wird. Das Programm stellt zahlreiche Level – und die eine oder andere Überraschung – zur Verfügung.**



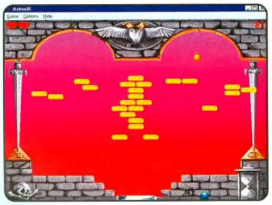

**Die besten zehn Spieler dürfen sich in eine Highscore-Liste eintragen.**

Bevor AstroriX die erste Mauer aus Steinen errichtet, die der Anwender gleich wieder einreißen muss, kann der Spieler die Anzahl der Leben festlegen, die ihm zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck klickt er mit der Maus auf die Plus- und Minuszeichen im Startbildschirm. Maximal neun Leben stehen dem Spieler zur Verfügung – damit muss er sich dann über die Runden retten. Das Spiel selbst wird – nicht ganz einleuchtend – mit einem rechten Mausklick auf den Startbildschirm begonnen.

AstroriX holt einen sehr schön gestalteten Parcours auf den Schirm, in dem sich die Steine der Mauer stapeln. Per Mausklick schießt der Spieler den ersten Ball in den Raum hinein. Er muss fortan mit dem Paddel daran gehindert werden, ins untere Off zu entschwinden – dann ist ein erstes Leben hin. Das Paddel kann allerdings nur nach rechts und links bewegt werden und ist an seine Ebene gebunden.

In AstroriX geht es nicht allein um das Abtragen der Mauer. Das Spiel wartet mit der einen oder anderen Überraschung auf. Dazu gehören blaue Kugeln, die ab und zu nach dem Zufallsprinzip im Parcours erscheinen. Sie werden mit dem Ball aufgenommen. Besitzt der Spieler eine der Kugeln, so kann er sie mit der linken Maustaste abfeuern. Die Kugel schießt dann senkrecht vom Paddel nach oben und zerstört auf ihrem Weg alle Steine, die sie berührt. Eine patente Möglichkeit, um schnell für Ordnung auf dem Schirm zu sorgen.

Sobald ein Level vollständig gemeistert ist, wird dem Spieler ein Passwort mitgeteilt. Über dieses Kennwort kann man später gleich in einen der höheren Level durchstarten und muss nicht mehr ganz von vorne beginnen.



**Die Mauer muss weg. Sorgen Sie dafür.**

Die besten Spieler können sich mit ihrem Namen in eine Highscore-Liste eintragen. Lassen sich die hier verzeichneten Punktezahlen nicht mehr steigern, löscht die Taste C alle Einträge - für einen Neustart.

**AstroriX 2.2**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Michael Topp |
| *Mail:* | mt@skullbyte.de |
| *Web:* | http://beam.to/skull byte |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ☠☠☠ |

## Baker's Dozen 3.0

# Omis Kartentricks

**Nicht nur unsere Großmütter legen sich gerne die Karten. Seitdem Microsoft sein Windows mit einer einfachen Freecell-Kartenpatience ausliefert, suchen auch die jungen Anwender nach neuen Kartenspielen passend zum Thema.**



**Passend zu jeder Patience bietet das Spiel übrigens eine kleine Statistik an.**

Eine Kartenpatience ist wie ein guter Film. Den schaut man sich auch gerne ein paar Mal nacheinander an. Irgendwann hat man den Film aber über und bekommt Lust auf einen neuen Movie. Ergo: Auch die besten Kartenpatiencen sind einmal ausgereizt und machen keinen Spaß mehr.

Ganz in diesem Sinne sammelt das Baker's Dozen gleich 25 verschiedene Patiencen unter einer gemeinsamen Oberfläche. Enthalten sind die Spiele Aces Square, Auld Lang Syne, Black Hole, Block Ten, Carpet, Double Auld Lang Syne, Double or Quits, Doublets, Easy Golf, Five Piles, Fourteen Out, Golf, Monte Carlo, Nestor, PairsPyramid, Pyramid 2, Quadrille, Robert, Suits, Thirteens, Treasure Trove, Triangle, Twenty-One und Vertical.

Die einzelnen Spiele werden mal mit einem Deck und mal mit zweien gespielt. Einige sind ganz einfach zu lösen, andere auch mit viel Glück nicht zu knacken. Viele der enthaltenen Patiencen wie Golf oder Pyramid gehören bereits zu den Klassikern, während andere wie Treasure Trove hier zu Lande noch nicht sehr bekannt sind.

Die einzelnen Spiele lassen sich aus einem Auswahlmenü heraus laden. Per Tastendruck öffnet das Programm auch eine Online-Hilfe, die in knappen Worten das Regelwerk einer Patience umreißt. Die Bedienung der edel gestalteten Patiencen geht einem ganz leicht von der Hand: Die Karten werden einfach mit der Maus angeklickt oder gezogen. Am Ende einer hoffentlich gewonnenen Partie zieht das Programm Bilanz und aktualisiert eine Statistik, die getrennt für jede Patience erhoben wird.

Die Programmierer empfehlen, das Baker's Dozen mindestens in einer Auflösung von 800x600 zu betreiben. Die Testversion ist 15 Tage lang ohne Einschränkungen einsatzbereit.



**Die Patience Golf gehört zu den schnellsten und spannendesten Solitaires.**

**Baker's Dozen 3.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Tracker Software, 2626 Fairwood Drive Cleveland, OH 44124 USA |
| *Mail:* | MsKrypton@msn.com |
| *Web:* | www.puzzlexpress.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 15 $ |
| *Tipp:* | ☠☠☠☠☠ |

## Barricades 2.1

# Malefix in 3D

**Das DirectX-Spiel Barricades geht auf die Barrikaden – und setzt das bekannte Brettspiel Malefix für den PC um. Hätte man auf den DirectX-Firlefanz verzichtet, wäre das Spiel auch richtig gut geworden.**



**Die 3D-Effekte behindern den Anwender beim Spielen – schade drum.**

Malefix ist ein Brettspiel, wie es in vielen Familien geliebt wird. Bis zu vier Spieler treten zähnefletschend gegeneinander an, um ihre Figuren als erster über eine Feldertreppe auf ein markiertes Zielfeld zu führen. Unterwegs freigewürfelte Barrikaden lassen sich dabei aufnehmen und den Gegnern gehässig vor die Nase setzen. wenn es nicht eh gerade günstiger ist, gegnerische Figuren einfach zu schmeißen.

Barricades nimmt sich nun dieser altehrwürdigen Idee an und setzt sie für den PC-Bildschirm neu um. Drei der vier Spieler können dabei vom Computer geführt werden, wenn gerade einmal keine Freunde zur Verfügung stehen, die sich mit an den PC setzen möchten. Ein großer Würfel kann per Mausklick gerollt werden – und schon geht es los. Die eigenen Figuren werden mit der Maus gezogen. Ebenfalls mit Hilfe des Rollkugeleingabegerätes werden die aufgenommenen Barrikaden neu gesetzt.

Schade ist allein, dass Barricades von A bis Z auf DirectX-Effekte setzt, die kein Mensch braucht. Das Spielfeld lässt sich zoomen, im Raum kippen und vor der Kulisse eines 3D-Gebirges begutachten. Toll. Das dafür das Spielbrett ziemlich klein und auch noch hässlich wie die Nacht ist, hat die Programmierer anscheinend nicht davon abgehalten, sich mit den genannten DirectX-Effekten auszutoben. Wie schön hätte dieses Spiel sein können, hätte man es ohne 3D-Effekte in ein schnödes Windows-Fenster gezwungen! Der Katzenjammer wiegt umso mehr, da Barricades in der Vollversion viele neue Brettaufbauten zur Verfügung stellt. Wer Malefix im gewohnten Felder-Design bereits in- und auswendig kennt, hat also als Besitzer der Vollversion Gelegenheit dazu, die eigene Strategie auf verschiedenen Brettern auszuprobieren.

Die Testversion darf 30 Mal gestartet werden, dann verweigert sie ihren Dienst.

### Barricades 2.1

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | Oort Cloud Inc. |
| *Web:* | www.OortCloud Incorporated.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | keine Angabe |
| *Tipp:* | ☠☠ |

## Battle Through Time 1.1.2

# Im Zeittunnel

**Der Spieler wird durch einen Zeittunnel in verschiedene Kriege der Menschheit versetzt. Hier muss er sich mit einem kleinen Raumschiff gegen die waffenstarrenden Kriegstreiber zur Wehr setzen.**

Ziemlich übel, so ein Zeittunnel. Im Spiel „Battle Through Time" fliegt ein tapferer Raumschiffpilot mit seinem Jet in ein solches Loch der Gezeiten hinein. Und findet sich plötzlich mitten im ersten Weltkrieg wieder. Hier muss er mit kleinen Doppeldeckern seine Kräfte messen, die ihn sofort unter Beschuss nehmen. Schafft er es, der Übermacht Herr zu werden und den Roten Baron und seine Freunde aus den Wolken zu bomben, so fliegt er wieder ein Stück weit durch den Zeittunnel – in die nächste kriegerische Epoche der Weltgeschichte hinein.

Um unterwegs Punkte zu sammeln, gilt es, ab und zu auftauchende Fallschirmspringer durch simples Überfliegen aufzunehmen. Außerdem stehen grüne Powerups zur Verfügung, die eine neue Superwaffe spendieren. Von diesen Megabomben besitzt der Spieler bereits drei. Sie lassen sich in Zeiten der Not abfeuern, um alle Gegner auf einmal zu vernichten, die gerade auf dem Schirm zu sehen sind. Am Ende eines jeden Levels wartet übrigens ein Bossgegner darauf, dem Eindringling aus der Zukunft den Garaus zu machen. Er muss mehrmals nacheinander getroffen werden. Für seine Bemühungen erhält der Spieler immerhin ein Extraleben zugewiesen. Manchmal hat der Spieler auch einfach nur Pech. Dann landet er in einem Asteroidenfeld und muss zusehen, wie er mit heiler Haut hier wieder heraus kommt.




Das eigene Raumschiff, das aus der Top-Draufsicht gezeigt wird, kann mit einem Joystick oder mit den Cursortasten gesteuert werden. Die Shift-Taste wird zum Feuern benötigt. Mit der STRG-Taste aktivieren Sie die Superwaffe.

"Battle Through Time" ist ein ganz einfach gestricktes Ballerspiel, das keine sonderlichen Überraschungen bietet. Schade.

### Battle Through Time 1.1.2

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Ralf Buchtmann<br>Zum suedlichen See<br>32457 Porta Westfalica |
| *Mail:* | RBuchtmann@aol.com |
| *Web:* | www.Dreamware-Games.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 20,– DM |
| *Tipp:* | ☠☠ |

## BigPatience 2.0

# Kartenzauber

**Kartenpatiencen sind eine tolle Sache: Sie vertreiben einem die Mittagspause und bringen den Spieler auf andere Gedanken. BigPatience versammelt gleich 20 der beliebten Patiencen unter einer Oberfläche – vier davon sind frei spielbar.**

Lena Pankratova hat ein Faible für spannende Kartenpatiencen. Und so hat sie sich der Mühe unterzogen, 20 Regelwerke für den PC umzusetzen. Die Kollektion zeichnet sich durch eine interessante Mischung bewährter und derzeit noch unbekannter Patiencen aus. Auch die Optik spielt bei Lena eine große Rolle: Es können verschiedene Hintergrundtexturen für das Spielfenster selektiert werden. Außerdem stehen drei verschiedene Sets für die Darstellung der Spielkarten bereit.



**Die Kartenpatience Merry Twos ist bereits in der Testversion frei spielbar.**

Im Spielmenü werden die zwanzig Patiencen beim Namen genannt. Hier finden sich viele populäre Spielweisen wie etwa Pyramid, Freecell oder Canfield. Die meisten dieser Spiele können allerdings nur anhand eines Screenshots bewundert werden – sie stehen erst in der Vollversion zum Ausprobieren zur Verfügung. In der Testversion sind dafür die vier Patiencen Aribert, Chinese, Merry Twos und Shifted Cross freigeschaltet – und zwar ohne Wenn und Aber. Diese Auswahl ist deswegen so erstaunlich, weil viele konkurrierende Kollektionen allein die Patiencen zum Testen freischalten, die eh schon jeder kennt. Die Möglichkeit, jetzt ohne Kosten vier völlig neue Spiele kennen zu lernen, hat schon etwas für sich.

Wer die Regeln der vier Patiencen noch nicht verinnerlicht hat, muss nur den Fragezeichen-Button im Programmfenster drücken. Umgehend schlägt das Programm die beiliegende Hilfedatei auf der richtigen Seite auf. Sie führt kurz in englischer Sprache in das Regelwerk ein. Auch beim Spielen selbst sorgt BigPatience für mehr Komfort. Ungültige Zugversuche werden sofort beanstandet. Und eine Undo-Funktion hilft notfalls dabei, einzelne Züge noch einmal zurückzunehmen. Die Statistik zeigt am Ende einer Sitzung auf, wie gut Sie insgesamt abgeschnitten haben.



**Vier von 20 Patiencen sind in der Demo freigeschaltet.**

### Big Patience 2.0

*System:* Windows 95
*Autor:* Lena Pankratova
*Mail:* lena@lenagames.com
*Web:* www.lenagames.com/bigpatience.htm
*Sprache:* Englisch
*Preis:* 14,95 $
*Tipp:* ☆☆☆☆☆

## CardShark Hearts 6.07

# Die schwarze Königin

**Hearts ist ein beliebtes Kartenspiel, das zu viert angegangen wird. Ziel ist es in diesem ziemlich wilden Spiel, selbst so wenig Punkte wie nur möglich zu sammeln – und dem Gegner dafür möglichst viele Herzkarten zuzuweisen.**

Zu Beginn eines Hearts-Spiels bekommt jeder Spieler 13 Karten zugeteilt. Der Spieler, der an der Reihe ist, darf drei dieser Karten aufnehmen und sie seinem Nachbarn zuweisen. Dafür erhält er dann drei Karten zurück. Auf diese Weise kann man gleich versuchen, all die Karten loszuwerden, die besonders viele Punkte zählen. Denn – noch einmal zur Erinnerung – das Ziel ist es ja bei Hearts, möglichst keine Punkte zu machen.

Jede Herzkarte zählt einen Punkt. Dies ist umso betrüblicher, da Herz zugleich auch die Trumpffarbe ist. Am besten hat man also gar keine Herzkarten auf der Hand. Oder man hofft, dass die anderen Mitspieler nur noch höhere Herzkarten besitzen und so den Stich einsammeln müssen. Um dem Spiel eine gewisse Würze zu geben, gibt es eine ganz besonders fiese Karte – die Pik-Königin, auch die schwarze Hexe genannt. Wer sie aufnehmen muss, bekommt gleich 13 Punkte auf einmal zugewiesen. Das tut natürlich mächtig weh, da ein Spiel bereits dann vorbei ist, wenn einer der Kontrahenten über 100 Punkte auf seinem Konto versammelt.

Um in Zeiten der Not so richtig heftig zu punkten, kann ein „Shoot the Moon" versucht werden. Dabei muss der Spieler am Ende alle 13 Herzkarten und die Pik-Königin besitzen. In diesem Fall erhalten alle Gegner 26 Punkte aufgebrummt. Oder man zieht sich selbst 26 Punkte vom Konto ab.

CardShark Hearts setzt das Spiel für den PC um und erlaubt es, zahlreiche Sonderregeln zu aktivieren. Die drei Gegner werden übrigens vom Computer geführt, sodass man sich um spielwillige Gegner keine Sorgen mehr machen muss.




**Wer hat wohl die Pik-Königin in der Hand?**

### CardShark Hearts 6.07

*System:* Windows 95
*Autor:* Ford Software
*Web:* www.hsv-life.com/fordsoft
*Sprache:* Englisch
*Preis:* 25 $
*Tipp:* ☆☆☆☆

## Crazy Fruits

# Süßes Früchtchen

**Überzeugte Zocker schwören auf den Charme eines Einarmigen Banditen. Crazy Fruits setzt einen solchen Automaten für den Computer um. Mit 50 Münzen Startkapital darf munter gezockt werden.**

Crazy Fruits zeigt einen Einarmigen Banditen mit drei Rollen. Nur die mittlere waagerechte Rolle gilt als Payline. Das bedeutet, dass das Programm nur an dieser Stelle einen Gewinn ausbezahlt, wenn drei gleiche Symbole zusammentreffen.

Mit 50 Münzen Startkapital in der Tasche kann das muntere Zocken beginnen. Pro Runde wird eine Münze in die Maschine geworfen. Leider ist es nicht möglich, mehrere Münzen auf einmal zu setzen oder alternative Paylines zu aktivieren.

Auf den Rollen drehen sich Glocken, Melonen, Zitronen und andere Früchtchen. Kommen drei von ihnen zusammen, erhält der Spieler zwischen einem und 15 englische Pfund als Gewinn zugesprochen. Der Gewinn wird in einem gesonderten Feld hochgerechnet und kann nicht verwendet werden, um den Automaten mit neuen Münzen zu füttern. Was der Slotmachine ebenfalls fehlt, ist ein Sondersymbol, das auch dann Trostgewinn abwirft, wenn es nur ein einziges Mal erscheint. Das ist ansonsten die Kirsche, die diesem Automaten abgeht.

Dafür kann der Spieler auf eine Hold- und Nudge-Automatik bauen, die ab und zu aktiviert wird. Ist Hold aktiv, lässt sich eine Rolle für einen Dreh anhalten. Und mit Nudge kann eine Rolle nachträglich um eine Position nach unten bewegt werden, um so vielleicht doch noch eine Gewinnkombination zu erzielen.

Ab und zu werden auch Schlüsselsymbole auf den Rollen sichtbar. Sind drei von ihnen zugleich auf beliebigen Rollen sichtbar, wird ein Sonderspiel gestartet. Das ist in der Shareware-Fassung aber gesperrt.

Leider liegt dem Programm keine Hilfedatei bei. So scheitert eine Registrierung allein an dem Umstand, dass niemand weiß, wohin er sein Geld schicken soll.




**Crazy Fruits erlaubt ein fröhliches Zocken ohne anschließenden finanziellen Katzenjammer.**

### Crazy Fruits

*System:* Windows 95
*Autor:* keine Angabe
*Sprache:* Englisch
*Preis:* 20 $
*Tipp:* ✌✌✌

## Dispersion 1.02

# Materialschlacht

**Im Weltraum ist die Hölle los. Überall fliegen Meteoriten, alte Minen und sogar grimmige UFOs herum. Als galaktischer Kammerjäger zieht der Spieler mit seinem Raumschiff aus, um für Ordnung zu sorgen.**




Dispersion ist ein Asteroids-Klon, der dem Spieler den Schweiß aufs Rückgrat zaubert. Mit seinem kleinen Raumschiff wagt er sich in einen rechteckigen Parcours hinein, in dem riesengroße Meteoriten herumschwirren. Sie lassen sich mit einem Schuss in lauter kleine Trümmerstücke zerlegen, die natürlich auch nicht minder gefährlich sind. Zum Glück kann der Raumschiffpilot per Tastendruck seine Schutzschilde aktivieren, um der drohenden Vernichtung bei einem Zusammenstoß zu entgehen. Doch die Schutzschilde halten auch nicht ewig.

Zum Glück ist das Spiel sehr spendabel, was Powerups anbelangt. Sie erscheinen ab und zu auf der Spielfläche und werden durch Überfliegen aufgenommen. Ein rotes Powerup ist für ein Extraleben gut. Ein blaues verbessert die Waffensysteme, sodass der Spieler bald aus mehreren Rohren gleichzeitig schießen kann – auch rückwärts. Leider gehen diese neuen Waffen-Powerups beim Wechsel in den nächsten Level verloren.

Neu ist, dass die Ränder des Spielfeldes völlig starr sind. Was bedeutet, dass sowohl die Meteoriten als auch das Spielerraumschiff und die Powerups am Rand abprallen und wieder ins Spielfeld zurückdrängen.

Dispersion stellt drei Levelsets zur Verfügung, die jeweils andere „Feinde" bieten. Mit zunehmender Levelzahl tummeln sich mehr Feinde im Parcours – auch grantelnde UFOs, die gleich das Feuer eröffnen. Über das Menü kann der Spieler gezielt in den Leveln 1, 6, 11, 16, 21 und 26 einsteigen – wenn er es denn überlebt.

Wichtig ist die Lektüre der Tastenbelegung, die sich über den Menübefehl Hilfe abfragen lässt. Die Taste AltGr ist übrigens nicht nur dafür da, den Schutzschild zu aktivieren, sondern startet das eigentliche Spiel auch. Dispersion kann wahlweise im Fenster oder im Vollbildmodus gestartet werden.



**Mehr Licht, sprach Goethe auf dem Sterbebett. Kann er haben!**

### Dispersion 1.02

*System:* Windows 95, DirectX
*Autor:* Remorseless Games
*Web:* www.rgames.de
*Sprache:* Deutsch
*Preis:* Freeware
*Tipp:* ✌✌✌✌

## Domination 2.0

# Kampf um die Erde

**Das Brettspiel Risiko kennt viele Anhänger. Dennoch ist es schwer, ein paar Freunde zu finden, die noch die Zeit dafür haben, die ganze Nacht vor einem Brett und ein paar Spielsteinen zu hocken. Bei Domination treten Sie deswegen gegen den Computer an.**

Bis zu sechs Spieler kämpfen in Domination um die virtuelle Weltherrschaft – zumindest am Computer-Bildschirm. Die einzelnen Akteure werden wahlweise von Freunden und Bekannten gesteuert, gerne aber auch vom Computer übernommen. Und der spielt beileibe nicht schlecht.



**Per Mausklick werden neue Armeen auf dem Brett verteilt.**

Zu Beginn einer neuen Partie können sich die angehenden Kontrahenten entscheiden, ob sie lieber eine einzelne Mission wie „Erobere Australien" annehmen oder gleich um die ganze Welt spielen. Letzteres dauert im Normalfall deutlich länger.

Dass Programm verteilt die 42 Ländereien der sechs Kontinente nach dem Zufallsprinzip unter den Mitspielern. Im Gegensatz zu anderen Risiko-Klonen färbt Domination die Länder nicht in den Farben der Spieler ein, sondern malt immer alle Länder eines Kontinents in der gleichen Weise an. Kleine Farbkästchen in den Ländern weisen dann darauf hin, wem sie eigentlich gehören. Das ist etwas verwirrend, aber auf die Dauer kein Hindernis, um mit der Freeware seinen Spaß zu haben.



**Kriegerische Begegnungen werden ausgewürfelt.**

Per Mausklick kann der Spieler seine ihm zugewiesenen Armeen auf die Länder verteilen. Anschließend wird gekämpft. Zu diesem Zweck muss der Attacke-Modus mit STRG+A erst einmal aktiviert werden. Anschließend wählt der Spieler mit der Maus erst das angreifende und dann das angegriffene Land aus. Der Rest wird dann rundenweise ausgewürfelt. Gewinnt der Aggressor, so kann er das anvisierte Land mit seinen Armeen übernehmen. Als Belohnung gibt es auch noch eine Eroberungskarte. Drei von ihnen können jederzeit gegen neue Armeen eingetauscht werden.

Es ist erstaunlich, wie viel Spaß der alte Klassiker auch in der PC-Version noch bereitet. Schnell verfliegen die Stunden am Rechner – und am Ende hat dann doch wieder einer dieser fiesen Computergegner alle Trümpfe in der Hand. Der manipuliert bestimmt die Würfel! Gut übrigens, das sich der Spielstand jederzeit speichern lässt.

**Domination**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Pierre Obst |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ✌✌✌✌✌ |

## Elasto Mania 1.0

# Spaß auf der Piste

**Mit ganz speziell konstruierten Cross-Motorrädern kann man eine Menge Spaß auf einer an Hindernis reichen Strecke haben. Elasto Mania schickt Sie auf einen Parcours, der in der Realität übnerhaupt nicht zu bewältigen wäre.**

Im Spiel Elasto Mania nimmt der Anwender auf einem Motorrad Platz, das ein paar wirklich akrobatische Kunststücke drauf hat. Per Tastendruck gibt der Fahrer Pfeffer auf den Motor, blockiert die Bremsen, hebt das Vorderrad an oder macht mit dem Hinterrad Männchen.



**Das kleine Motorrad ist nicht eben leicht zu beherrschen.**

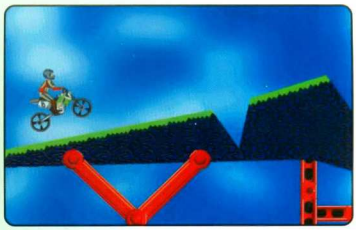
Es sind nur wenige Tasten, die der Spieler bei Elasto Mania kennen muss. Die sollte er allerdings aus dem Effeff beherrschen, um bei diesem Spiel nicht gleich auf den Hintern zu fallen – dann gilt ein Level nämlich als verloren. Die einzelnen Level, die das Programm zur Verfügung stellt, sind sehr „tricky" aufgebaut. Zunächst gilt es nur, einfache Hindernisse mal langsam und mal sehr schnell zu überwinden. Später kommen dann auch allerlei wirklich üble Schikanen dazu, die man sich in einer Demovorführung einmal anschauen kann.

Wird es auf dem Schirm allzu arg, kann der Spieler einen Level überspringen und im nächsten Parcours weitermachen. Dieser Schummeltrick ist allerdings nur drei mal gestattet, dann will das Spiel Erfolge sehen. Wem das Motorradfahren ins Blut übergegangen ist, kann sich im Programm auch seine besten zehn Zeiten für jede Strecke anzeigen lassen.

In jedem Level finden sich übrigens verschiedene Nahrungsmittel. Sie müssen unbedingt durch Überfahren aufgenommen werden, sonst gilt der Level noch nicht als gelöst. Erschwerend kommt hinzu, dass es auch Killer-Objekte gibt. Sie dürfen auf gar keinen Fall berührt werden.

Elasto Mania stellt einen Multiplayer-Modus bereit. Damit zwei Spieler gleichzeitig mit- oder gegeneinander antreten können, teilt das Programm den Bildschirm in zwei Hälften.

Die Vollversion enthält 34 Level und einen Editor, mit dem sich eigene Strecken basteln lassen.



**Elasto Mania 1.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX 5.0 |
| *Autor:* | Balazs Rozsa |
| *Mail:* | balazs@elastomania.com |
| *Web:* | www.elastomania.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 9,95 $ |
| *Tipp:* | ✌✌✌✌✌ |

## electrObalz 1.0

# Elektrische Bälle

**Das Spiel electrObalz überzeugt als Breakout-Klon mit einer fantastischen Grafik und coolen Soundeffekten. Doch auch die Powerups und die Ideen rund ums Spiel sind nicht ohne.**

Wie bei jedem Breakout-Klon, so geht es auch bei electrObalz darum, eine Mauer aus bunten Steinen mit einem viel zu schnellen Ball abzutragen. Doch eben dieser Ball, der ist



**Ein neuer Ball wird erzeugt.**

bei dieser Spielvariante etwas ganz Besonderes. Er wird bei Betätigung der Leertaste ganz frisch aus rotem und blauem Äther zusammengemixt, was sehr eindrucksvoll auf dem Bildschirm zu sehen ist. Von beiden Flüssigkeiten steht allerdings nur eine begrenzte Menge zur Verfügung. Sind beide Reagenzgläser leer, weil der Spieler zu viele Bälle in Aus gesemmelt hat, so ist auch die aktuelle Partie zuende.

Damit eben genau dies nicht geschieht, kann der Spieler in ei-




**Rien ne vas plus, das Spiel ist zuende.**

gener Sache tätig werden. In den sich auflösenden Steinen sind oft genug Powerups versteckt, die herabfallen und mit dem Paddel aufgenommen werden können. Sie beschleunigen umgehend den Ball, machen das Paddel breiter oder spendieren 500 Punkte. Im negativen Fall bewirken sie übrigens genau das Gegenteil. Sie erhöhen aber mitunter auch den Restvorrat an blauem und rotem Äther. Auf diese Weise kann sich der Spieler mit neuen Bällen versorgen, wenn er nur die richtigen Powerups aufnimmt.

Damit ist electrObalz mit seinen Überraschungen aber noch lange nicht am Ende angekommen. Ab und zu schwirren UFOS oberhalb der Steinmauer über den Schirm. Sie müssen mit dem Ball abgeschossen werden, um zusätzliche Punkte zu kassieren. Übrigens: An den goldenen Steinen kann sich der Anwender gerne die Zähne ausbeißen, da sie sich partout nicht zermörsern lassen.

Das Spiel kann wahlweise im Vollbildmodus oder im Fenster gespielt werden. Bereits in der Testversion lassen sich bis zu fünf Spielstände speichern und laden. Auch ein Leveleditor steht bereit. Die selbst angefertigten Level können aber erst in der Vollversion geladen werden. Die sorgt mit über 50 neuen Leveln, vielen neuen Powerups und 40 verschiedenen Steinen eh für neuen Pepp beim Steinekloppen.

### electrObalz 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX 7.0 |
| *Autor:* | isotope244 graphics, James Bryant |
| *Mail:* | jbgraphics@kagi.com |
| *Web:* | www.isotope244.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 15 $ |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆☆ |

## Falcon Beertender

# Durstige Gäste

**Ein Geschicklichkeitsspiel ganz besonderer Klasse kommt aus Schweden. Der Spieler mimt einen Gastwirt, der seine zahlreichen Gäste mit frisch gezapftem Bier versorgen muss.**

Das Spiel Falcon Beerten zeigt eine Theke mit vier lang gezogenen Tischen davor. Nachdem ein neues Spiel mit der Taste F1 eingeläutet wurde, erscheint ein erster Gast in der Bierstube. Um ihn zu bedienen, wechselt der Gastwirt mit den Richtungstexten zur entsprechenden Bank und schiebt dem Besucher mit der Leertaste einen Krug Bier über den Tisch. Der fängt ihn prompt auf, leert ihn auf Ex und schickt dem Wirt den Krug zurück. Der muss sich erneut vor dem Tisch positionieren, um das leere



**Mit der Leertaste wird neues Bier auf die Reise geschickt.**

Glas mit seinem Körper aufzufangen. Anschließend muss sogleich ein neues Glas losgeschickt werden, denn die Gäste sind durstig.

Da die Besucher anscheinend nicht bezahlen, muss man sie schnell wieder los werden. Erst wenn alle Gäste verschwunden sind, gilt ein Level als gelöst. Und das geht so: Die Gäste laufen stetig auf die Bar zu, solange sie kein Bier haben. Sobald sie aber ein Glas in Händen halten, laufen sie ein Stück weit zurück. Berühren sie dabei die Wand der Kneipe, lösen sie sich auf. Das Ziel ist es also, die Gäste so schnell mit Bier zu versorgen, dass sie eher rückwärts als vorwärts laufen. Sobald ein Besucher die Bar erreicht, ist das Spiel vorbei. Gleiches gilt bei einem Glas, das auf den Boden gefallen ist.

Doch das Spiel lässt sich nicht gewinnen – jedenfalls nicht auf Dauer. In jedem Level kommt ein



**Mist, ein Glas ist auf den Boden gefallen.**

weiterer Gast neu hinzu. Da kommt man beim Austeilen und Einsammeln der Gläser schnell durcheinander. Zum Glück muss der Spieler bei einem Misserfolg nicht wieder ganz von vorne anfangen – es wird einfach nur der aktuelle Level neu begonnen. Erst beim dritten Patzer ist Schluss mit lustig. Immerhin kann man dann noch seinen Punktestand ins Netz hochladen.



**Jetzt wird die Kneipe aber langsam voll.**

Falcon Beertender verwendet tatsächlich Schwedisch als Benutzersprache. Zum Glück muss der Spieler diese Sprache nicht verstehen, um das Spiel bedienen zu können. Das wäre auch zu schade, da Falcon Beertender eine echte Entdeckung ist.

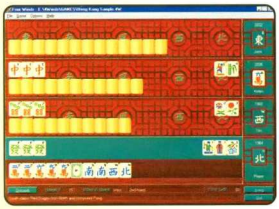
### Falcon Beertender

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Falcon |
| *Web:* | www.falcon.se |
| *Sprache:* | Schwedisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆☆ |

## Four Winds 1.10

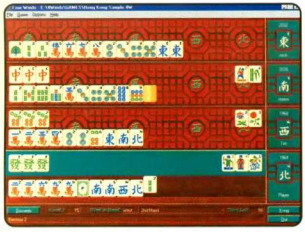
# Mahjongg fürs Casino

**Das alte chinesische Brettspiel Mahjongg kennen viele PC-Anwender nur als Solitaire. Dabei gibt es auch eine anspruchsvolle Version, die zu viert gespielt wird. Four Winds ist in den fernöstlichen Casinos sogar ein echter Renner.**



**Die von den Mitspielern abgeworfenen Steine lassen sich für eigene Kombinationen verwenden.**

Vergessen Sie das mit den Drachen und dem pärchenweisen Wegklicken von Spielsteinen. Beim Mahjongg der vier Winde stapeln Sie die 144 Spielsteine des Mahjonggs nicht im Alleingang auf, sondern wagen sich an ein Glücksspiel zu viert heran, das mehr Sonderregeln umsetzt als das bekannte Drachenpoker in einem Robert-Asprin-Roman.



**Einsteiger lassen sich die Steine der Gegner zeigen.**

Aber zuerst gilt: Nur nicht verwirren lassen. Die vier Spieler, die beim Four Winds unbedingt erforderlich sind, nehmen jeder eine Windposition an. Diese werden sie im Verlauf mehrerer Partien öfters einmal wechseln, um in die unterschiedlichen Begünstigungen der einzelnen Positionen zu kommen. Anschließend erhält jeder Spieler 13 Mahjongg-Steine zugewiesen, die nur er einsehen kann und die er auf der „Hand" behält. Der Spieler, der an der Reihe ist, darf einen neuen Stein aufnehmen und muss dafür einen anderen mit der rechten Maustaste wieder abgeben.

Um zu punkten, gilt es, Chows, Pungs und Kongs auszubilden. Ein Chow ist eine Reihe, also etwa eine 7, 8 und 9 in der gleichen Farbe. Ein Pung ist ein Dreierpasch, der vielleicht drei Nordwinde enthält. Besonders wertvoll sind die Kongs, die vier gleiche Steine enthalten. Um eine solche Figur zu legen, kann übrigens auch ein Stein aufgenommen werden, den ein Mitspieler gerade abgelegt hat. Ziel ist es am Ende, als erster „Mahjongg" auszurufen. Dazu muss man allerdings alle seine Steine in Dreier und Vierer verwandelt haben.

Punkte gibt es nicht nur für die Chows, Pungs und Kongs, sondern auch für zahlreiche Sonderkonstellationen, fürs Schlussmachen und für die ausgespielten Blumen und Jahreszeiten-Plättchen. Wer tiefer in die Materie einsteigen möchte, konsultiert die ausführliche Online-Hilfe oder schaut sich das Tutorial an.

Die Testversion kann 60 Tage lang ausprobiert werden.

**Four Winds 1.10**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Lagarto & Armadillo Graphics |
| *Mail:* | mahjongg@armadlo.p.p.fi |
| *Web:* | www.4windsmj.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 25 $ |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆☆ |

## Hexx Wars II 2.31

# Sich dicke machen

**Hexx Wars ist ein Brettspiel, bei dem man sich so richtig dick machen kann. Zwei Spieler treten gegeneinander an, um mit ihren Figuren das Brett zu erobern. Das funktioniert auch im Internet.**




**Es gilt, die Vorherrschaft über das Spielbrett zu erlangen.**

Im Strategiespiel Hexx Wars II versuchen zwei Anwender, mit ihren Figuren das Spielbrett zu dominieren. Bevor es aber losgehen kann mit der planvollen Vermehrung der Figuren, muss zunächst ein Spielbrett ausgesucht werden. Die einzelnen Bretter, die das Programm anbietet, unterscheiden sich nicht nur in der Anzahl und Anordnung der Felder voneinander, sondern auch von der Verteilung der Startfiguren her.

Der Spieler, der an der Reihe ist, kann sich in jeder Runde für einen von zwei Zügen entscheiden. Bewegt er seine Figur nur um ein Feld vorwärts, so teilt sich die Figur und belegt beide Felder auf einmal. Springt der Spieler aber gleich um zwei Felder nach vorne, so bleibt für eine Teilung keine Energie mehr übrig – die Figur wird einfach nur versetzt. Nach und nach erobern die Klone das Spielbrett. Kommen sich dabei die Figuren der Kontrahenten zu nahe, ist ein unheimlicher Effekt zu beobachten - die Feinde laufen über! Wer eine Figur in die direkte Nachbarschaft des Feindes setzt, der färbt diese Steine automatisch in der eigenen Farbe ein. Natürlich kann der Gegner diesen Frontenwechsel beim nächsten Zug wieder halbwegs rückgängig machen. So hat mal der eine Spieler die Obergewalt über das Brett und mal der andere.

Hexx Wars II lässt sich gegen den Computer spielen. Es ist aber auch möglich, einen Freund mit an den Rechner zu bitten oder ein Spiel im Netzwerk oder im Internet anzugehen. Hexx Wars II ist übrigens auch ICQ-kompatibel.

Die Vollversion enthält ein Dutzend Bretter, von denen drei bereits in der Testversion frei spielbar sind.

**Hexx Wars II 2.31**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX, 10 MB auf HD frei |
| *Autor:* | Mace Software Inc. 63 Cloverdale Hts. Charles Town WV 25414-9711, USA |
| *Web:* | www.hexxwars.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 15 $ |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

## i.b.Spider 1.1

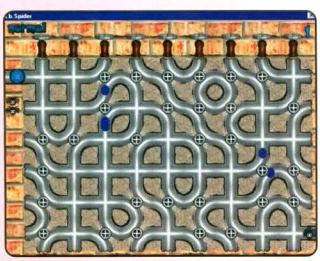
# Spinne auf Tour

**Das kostenlose i.b.Spider ist ein neues Geschicklichkeitsspiel, das Sie lieben und zugleich auch hassen werden. Es ist verdammt schwer, die arme kleine Spinne sicher durch den Parcours zu geleiten.**




Der Spieler hat die Aufgabe, eine kleine haarige Spinne durch einen Parcours aus lauter miteinander verbundener Röhren zu führen. Die Spinne startet von rechts unten und muss den Ausgang links oben erreichen. Lebend.

Diese Aufgabe zu lösen, ist bereits per se kaum möglich. Überall im Röhrensystem sind schließlich Schleusenräder angebracht, die auf (fast) zufälliger Basis aktiviert werden. In diesem Fall dreht sich ein kleines Stück der Röhren um die eigene Achse, wobei alte Verbindungen zerstört und neue aufgebaut werden. Der sichere Weg ins Ziel kann auf diese Weise plötzlich zunichte gemacht werden und in eine völlig neue Richtung weisen. Der Spinne kann es aber auch passieren, dass sie plötzlich in eine Sackgasse hineinläuft oder in einem abgeschotteten Röhrenring eingesperrt wird.



Spinne am Abend, erfrischend und labend.

Doch die sich ständig ändernde Streckenführung ist nicht das einzigste Problem, das man bei i.b.Spider hat. Aus zahlreichen Zuleitungsrohren werden Wassertropfen in das Labyrinth geschickt. Berühren sie die Spinne, so wird der Arachnide aus den Rohren gespült und verliert eines seiner drei Leben. Da mag es sich schon eher lohnen, das Labyrinth auf der Flucht vor dem Wasser durch eine der Zuleitungen zu verlassen – auch wenn man dabei immer wieder am Ausgangsort abgesetzt wird.

Sobald ein Level gelöst wurde, lädt das Spiel gleich den nächsten. Hier drehen sich die Rohre noch schneller und es sind noch mehr Wassertropfen unterwegs. Alle fünf Runden erhöht sich der Schwierigkeitsgrad. Allerdings erst nach dem Meistern einer Bonusrunde, in der sich die Spieler ein neues Spinnenleben verdienen können. Hier muss die Spinne mit den Richtungstasten hin und her geschwungen werden, damit sie Fliegen einsammeln und in ihr Netz bringen kann. Oben rechts ist die Anzahl der Fliegen zu sehen, die bis zum Erreichen des Extralebens noch zu fressen sind.

### i.b.Spider 1.1

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95<br>DirectX 3.0 |
| *Autor:* | EddyWare |
| *Mail:* | eddyware@yahoo.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ///// |

## JoRace 1.0

# Nur noch ein Mal

**JoRace ist ein kurzweiliges Labyrinth-Spiel, das allerdings nur unter großen Mühen zu meistern ist. Trotzdem setzt man sich immer wieder an den Bildschirm. In der irrigen Hoffnung, diesmal ein paar Sekunden länger zu überleben als noch beim letzten Mal.**

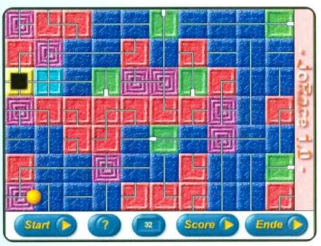
Auf Geschwindigkeit und eine schnelle Denke kommt es in dem Spiel JoRace an. Das Programm errichtet ein Spielbrett aus 10 x 7 Feldern, die mit bunten Plättchen gefüllt werden. Auf diesen Plättchen sind Streckenführungen verzeichnet. Und auf genau diese Linien kommt es im Spiel an.

Das Programm platziert nach dem Start einer neuen Runde einen gelben Ball auf dem Brett. Nach einer kurzen Vorlaufzeit beginnt der Ball zu rollen und folgt dabei der Strecke, die von den Linien vorgegeben wird. Der Spieler sollte deswegen die Pause nach dem Start nutzen, um die Streckenführung zu optimieren bzw. überhaupt erst einmal aufzubauen. Per Mausklick lassen sich die einzelnen Plättchen um 90 Grad drehen, um die aufgedruckten Linien in eine Orientierung zu bewegen, die gerade nützlich ist und die einzelnen Strecken miteinander verbindet.

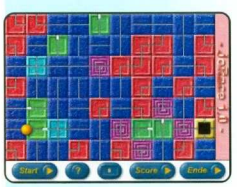
Um richtig planen zu können, muss der Spieler Folgendes wissen. Die Kugel darf das Brett verlassen. Sie tritt dann auf der gegenüber liegenden Seite wieder in den Spielplan ein. Gefährlich sind außerdem Kreuzungen. Die Kugel rollt dabei nämlich nicht zwangsläufig geradeaus, sondern kann auch eine andere Richtung einschlagen. Auf einen solchen Kurswechsel sollte der Spieler unbedingt vorbereitet sein. Gefährlich sind außerdem grüne Steine mit einer Verdickung in der Linie. Sie halten die Kugel umgehend auf und beenden die Runde auf diese Weise.

Übrigens: Sobald die Kugel über einen Spielstein hinweg gerollt ist, löst sich dieser auf und wird durch einen anderen ersetzt. Je länger der Anwender bereits „überlebt" hat, umso mehr fiese Steine kommen ins Spiel. Sie lassen die Kugel etwa in ein Schwarzes Loch hineinfallen. Hinzu kommt, dass die Kugel mit fortschreitender Spieldauer an Geschwindigkeit zulegt.

In der Shareware-Fassung wird das Spiel automatisch abgebrochen, sobald der Punktestand 100 erreicht ist.




Per Mausklick ebnen Sie der Kugel ihren Weg




Vorsicht vor den Schwarzen Löchern.

### JoRace 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95,<br>Truecolor-Modus |
| *Autor:* | Jürgen Trotzki<br>Grenzweg 16c<br>21244 Buchholz |
| *Mail:* | Games@JoMedia.de |
| *Web:* | www.JoMedia.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 30,– DM |
| *Tipp:* | ///// |

## Matsch 1.0

# Sieben Mümmelhasen

**Matsch ist so etwas wie ein umgekehrter Minesweeper-Klon passend zu Ostern. In einer Wiese haben sich mehrere Hasen versteckt, die der Spieler erlegen muss. Die übrigen Tiere verpetzen mit versteckten Hinweisen ihre Position.**




**In der Wiese hat sich irgendwo ein Osterhase versteckt.**

Ein Blick auf die Weise, die das Spiel Matsch da auf den Bildschirm zeichnet, zeigt Besinnliches: Im grünen Gras tummeln sich Schmetterlinge, Käfer, Spinnen und Kakerlaken. Klickt der Spieler auf diese Krabbeltiere, so zermatscht er sie leider. Wenig zart fühlend sind sie, diese Programmierer heutzutage, und so gar nicht pädagogisch angehaucht.

Trotz dieser recht rigiden Behandlung geben die Tiere noch einen Tipp zum Besten. Er gibt in Form eines Zahlencodes an, um wie viele Felder entfernt der nächste Hase im Gras versteckt ist. Zu dumm, dass dabei nicht klargestellt wird, in welcher der vier möglichen Richtungen der angehende Hasenbraten zu suchen ist. Also muss der Spieler weitere Felder anklicken und auf der Basis der nun angezeigten Zahlen seine Schlüsse ziehen.

Sobald ein Hase gefunden und erlegt ist, kann per Buttondruck der nächste Level geladen werden. Insgesamt gibt es sieben Runden, die jeweils einen Hasen im Versteck halten. Das Ziel des bunten Spiels ist es natürlich, so wenig Züge wie nur irgend möglich einzusetzen, um die Langohren zu finden. Schließlich wartet am Ende des Durchgangs der Eintrag in der Top-10-Highscore-Liste, die sich übrigens auch während des Spielens jederzeit aufrufen lässt.

Schade ist allein, dass dieses Anti-Ostern-Spiel nicht noch mehr Varianten mitbringt. So wäre nicht nur ein höherer Schwierigkeitsgrad wünschenswert gewesen, sondern auch eine echte Minesweeper-Version mit Hasen-Motiven, bei der man die vermutete Position der Hasen mit der rechten Maus hätte markieren müssen. Egal – bis Ostern 2001 ist es ja noch eine Weile hin.



### Matsch 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Hennsoft |
| *Internet:* | www.hennsoft.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | |

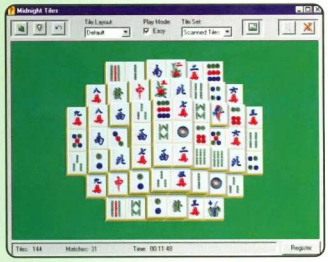
## Midnight Tiles 1.3.2

# Mahjongg!

**Midnight Tiles ist ein sehr schnelles Mahjongg-Spiel, das unterschiedliche Steinsets und verschiedene Drachenformen mitbringt. Wer auf der Suche nach einem guten Mahjongg-Klon ist, sollte dem Spiel eine Chance geben.**




Kompakt. Schnell. Abwechslungsreich. So kann man das Spiel Midnight Tiles umschreiben. Es errichtet einen Drachen aus den 144 Steinen des Mahjonggs. Anschließend gilt es im Solitaire-Modus, diesen Drachen pärchenweise wieder abzutragen. Es dürfen aber nur freie Steine markiert werden, die eine freie rechte oder linke Seite aufweisen.




**Midnight Tiles ist ein Mahjongg-Klon mit unterschiedlichen Steinsets und Drachenformen.**

Zur besseren Übersicht zeigt das Spiel die Anzahl der derzeit noch im Drachen verbleibenden Steine in der Statuszeile an. Hier kann man auch ablesen, wie viele Züge dem Spieler gerade zur Verfügung stehen. Per Buttondruck kann sich der Neueinsteiger einen Hint abholen – er markiert ein Steinpärchen im Drachen, das man getrost wegklicken kann. Außerdem steht eine Undo-Funktion zur Verfügung. Sie nimmt einen Zug zurück, den der Spieler gleich wieder bereut, weil er bemerkt hat, dass er mehr Schaden anrichtet als Nutzen bringt.

Gelungen ist, dass der Anwender neue Steinsets aus einem permanent eingeblendeten Pulldownmenü abrufen kann. Fünf Sets stehen zur Verfügung. Neben den klassischen Mahjongg-Steinen gibt es an dieser Stelle auch Sets, die Tiere oder Spielkarten zeigen. Vor allem Kinder kommen mit diesen alternativen Steinsets besser zurecht als mit den fein ziselisierten Originalen.

Auch die Drachenform kann geändert werden. Ein zweites Pulldownmenü enthält neun verschiedene Drachenformen. Sie alle schichten die 144 Steine nach einem anderen Muster auf. Allein die verschiedenen Drachenformen sorgen für Abwechslung, da jede Pyramide nach einer eigenen Strategie für ihren Abbau verlangt.

Die Testversion darf zwei Wochen lang eingesetzt werden.

### Midnight Tiles 1.3.2

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Andreas Hüttenrauch |
| *Internet:* | www.loungecoders.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | keine Angabe |
| *Tipp:* | |

## NEK 2.0

# Tetris im Combat-Modus

**NEK ist ein grafisch brillanter Tetris-Klon, der auch übers Internet gegen einen Gegner gespielt werden kann. Zahlreiche kleine Überraschungen sorgen für Abwechslung beim Spielen.**



**Action-Tetris – Gibt es so etwas? Schauen Sie sich NEK an.**

NEK ist ein Multiplayer-Actionspiel mit einem gewissen Combat-Element. Im Endeffekt ist NEK aber auch ein Tetris-Klon, der ähnlich zu spielen ist wie der alte Klassiker. Blöcke verschiedener Formen fallen von oben in einen leeren Schacht hinein. Sie können noch während des Falls gedreht oder zu den Seiten hin bewegt werden. Am Boden des Schachtes müssen diese Steine dann zu geschlossenen waagerechten Reihen aufgetürmt werden, die sich dann prompt auflösen. Das Spiel ist vorbei, sobald die Steine den Schacht vollständig ausfüllen. Damit hat es sich aber bereits mit den Gemeinsamkeiten zwischen NEK und Tetris.

NEK bietet einen Multiplayer-Support und bringt verschiedene Angriffswaffen und Verteidigungselemente ins Spiel ein. Auf einmal spielt man eben nicht mehr alleine für einen möglichst hohen Highscore, sondern darum, sich gegen Gegner zu behaupten, der selbst Angriffe auf den eigenen Tetris-Schacht startet.

Wer gerade keinen Kumpel für ein Netzwerk-Spiel findet, der kann NEK auch im Solo-Modus angehen. Hier kann man ein wenig trainieren und NEK auf die klassische Tetris-Weise spielen. Die besonderen Waffen und Verteidigungselemente lassen sich solo im Self-Attack-Modus ausprobieren. Und im Modus Hand to Hand bittet man einen Freund mit an den eigenen Rechner.

Der echte Multiplayer-Modus greift aber erst bei einer Netzwerk- oder Internet-Verbindung. Bis zu elf Spieler treten nun gegeneinander an, um auf dem Feld zu überleben. Dabei ist es möglich, sich im Chat zu unterhalten, neue Waffen im Shop zu kaufen und sich im aktuellen Kampf zu engagieren. Während einer Auseinandersetzungen kann jeder Spieler genau festlegen, welchen Gegner er mit welchen Mitteln angreift und wie es um die eigene Verteidigung bestellt ist.

Die Testversion darf sieben Tage lang eingesetzt werden.



**NEK 2.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95<br>17 MB auf HD frei |
| *Autor:* | Oceanus Communictions Inc.<br>50 Kaymar Drive<br>Gloucester, ON<br>K1J 7C7, Canada |
| *Mail:* | support@nekonline.com |
| *Internet:* | www.nekonline.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 19,99 $ |
| *Tipp:* | ##### |

## Ostern 2000

# Oster-Kanone

**Das Programm Ostern 2000 kommt als kunterbunter Bildschirmschoner daher. In das österliche Treiben auf dem Monitor kann der Spieler gerne aktiv eingreifen.**



**Mit der Kanone schießt der Osterhase auf schwebende Eier und andere Objekte.**

Wird der Bildschirmschoner Ostern 2000 aktiv, so steigen auf einmal Ostereier an Heliumballons vom Boden in den Himmel empor. Gleichzeitig fallen Schafe an Fallschirmen aus den Wolken herunter auf die Erde. Drachen treiben ihr Unwesen auf dem Schirm und allerlei österliches Schmuckwerk treibt durch die Luft. Ach Herjeh.

Der Spieler, der aktiv in das Geschehen eingreifen möchte, drückt die Leertaste. Prompt schiebt ein perfekt animierter Trickfilmhase eine große Kanone ins Spielfeld. Jetzt hat der Anwender gute zwei Minuten Zeit, um zu punkten. Zu diesem Zweck verschießt er mit seiner Kanone ein Osterei nach dem anderen. Treffen diese Eier eines der animierten Objekte auf dem Schirm, gibt das ordentlich Punkte, die in der Statuszeile hochgezählt werden. Minuspunkte kassiert der Spieler allerdings, wenn er den Drachen ungeschoren



davonkommen lässt. Schafe, die erst einmal auf der Wiese gelandet sind, lassen sich ebenfalls nicht mehr abschießen.

Die Kanone lässt sich sehr feinfühlig mit den Richtungstasten ausrichten. Ein Druck auf die Leertaste feuert die Kanone ab. Ein Tipp: Wird die Leertaste vor dem Loslassen für längere Zeit gedrückt gehalten, so steckt hinter einem Schuss mehr Pfeffer und das Ei fliegt weiter und gerader durch die Luft.

Nach Ablauf des Zeitlimits zieht das Schonerspiel Bilanz und zählt die Punkte hoch. Anschließend kann ein neues Spiel begonnen oder der Schoner beendet werden. In den Einstellungen des Bildschirmschoners erhöht oder senkt der Anwender die Anzahl der sichtbaren Objekte mit dem Schieberegler. Außerdem kann er hörenswerte Soundeffekte aktivieren.

Der kostenlose Bildschirmschoner kann bei Interesse um neue Objekte erweitert werden. Zu diesem Zweck müssen Sie nur die Web-Site www.bildschirmschoner.de besuchen und sich hier einen kostenlosen Freischaltcode mitteilen lassen.

Ob wohl noch ähnliche Schoner passend zu anderen Feiertagen geplant sind? Weihnachten, Halloween und Valentinstag würden sich doch auch anbieten.

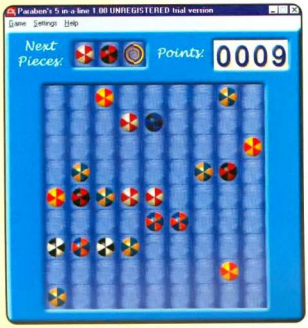
**Ostern 2000 Bildschirmschoner**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Anders und Seim Neue Medien AG |
| *Internet:* | www.andersundseim.de<br>www.bildschirmschoner.de |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ##### |

## Paraben's 5 In-a-line 1.00

# Fünf Murmeln

**Bei dieser in Shareware-Kreisen derzeit sehr häufig umgesetzten Spielidee geht es darum, auf einem Brett ausliegende Steine zu Fünferketten zusammenzuführen. Die Steine lösen sich dann umgehend auf.**




**Gelangen fünf gleiche Steine in eine Reihe, so lösen sie sich auf.**

Paraben's 5 In-a-line zeichnet ein Spielbrett in den Ausmaßen 9 x 9 auf den Bildschirm. Zu Beginn einer neuen Runde sind drei Steine auf dem Brett abgelegt. Es gilt nun, fünf gleichfarbige Steine in eine Reihe zu zwingen. Gelingt dies, so lösen sich die Steine auf und der Anwender erhält ein paar Punkte zugewiesen.

Moment! Fünf Steine? Es sind doch erst drei auf dem Spielbrett zu sehen. Ja, schon. Aber nach jedem einzelnen Zug legt das Programm drei weitere Steine auf dem Brett ab. Die Farben dieser Steine lassen sich bereits in der Vorschau begutachten.

Um einen Stein über das Brett zu bewegen, klicken Sie ihn mit der Maus an und legen dann mit einem weiteren Klick das gewünschte Zielfeld fest. Kann die Murmel ohne Hindernis über das Brett auf die anvisierte Position rollen, so wird der Zug ausgeführt. Ansonsten weist Sie ein Brummton darauf hin, dass der Stein nicht bewegt werden kann.

Bei drei zusätzlichen Steinen pro Runde ist klar, dass man das Spiel auf Dauer nur verlieren kann. Das Programm zieht den Untergang in die Länge, indem es zwei Bonussteine spendiert. Ein grauer Stein mit einem Spiralmotiv versteht sich als Joker – er kann in einer 5er-Kette jede andere Farbe ersetzen. Noch besser ist die Dynamitstange. Wird sie als Joker in eine Kette eingebaut, so löst sie zusammen mit den fünf Steinen auch alle anderen Murmeln im Parcours auf, die die gleiche Farbe zeigen.

Die Testversion darf 15 Tage lang eingesetzt werden. Während dieser Zeit startet das Spiel automatisch wieder von vorne, sobald Sie 285 Punkte erreicht haben – das kann aber dauern.




**Je länger das Spiel andauert, um so mehr Steine tummeln sich auf dem Brett.**

Die Vollversion erlaubt es auch, das Spiel in einem höheren Schwierigkeitsgrad zu starten.

### Paraben's 5-in-a-line 1.00

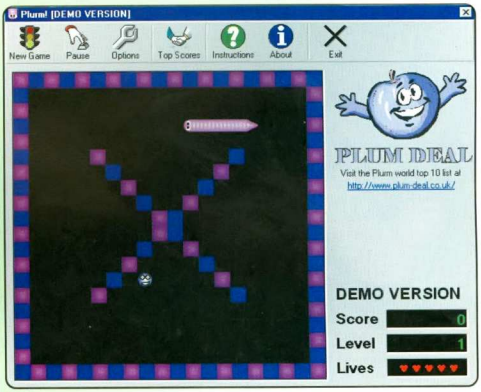
| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Paraben Corporation PO Box 970483, Orem UT 84057-0483, USA |
| *E-Mail:* | info@paraben.com |
| *Internet:* | www.paraben.com |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | keine Angabe |
| *Tipp:* | ✌✌✌ |

## Plurm 1.2.5

# Dummer Wurm

**Plurm ist eine weitere Umsetzung des bekannten Geschicklichkeitsspiels Wurmi. Sie steuern einmal mehr einen gefräßigen Wurm durch einen Parcours, um für ihn Nahrung zu suchen.**

Nachdem ein neues Spiel mit der Leertaste aufgenommen wurde, muss sich der Spieler konzentrieren wie die Hölle. Der kleine Wurm, der da im Programmfenster zu sehen ist, ist nämlich völlig von seinem Anwender abhängig. Mit den Richtungstasten steuert der Spieler das digitale Tierchen durch den Parcours. Dabei darf der Wurm weder die Wände des Levels noch die Hindernisse noch den eigenen Körper berühren. Das wäre sein sofortiger Tod. Anscheinend ist sein Schädeldach nicht eben das Härteste.




**Führen Sie den Wurm sicher durch den Parcours.**

Unterwegs frisst der Wurm sog. Plums auf. Dabei handelt es sich um blaue Gesichter, die ab und an in den Parcours eingeblendet werden. Sie sind meistens so fies versteckt, dass der Wurm sich ganz schön winden muss, um sie zu erreichen. Dummerweise verwertet der Wurm seine Nahrung recht gut. Er wird mit jedem verspeisten Plum ein bisschen länger. Das ist ärgerlich, denn jetzt ist er noch schlechter zu steuern als vorher.

Ab und zu erscheinen im Parcours weitere Symbole. Sie spendieren ein neues Leben oder führen einen Level-Warp durch. In der Shareware-Fassung steht dem Spieler aber eh nur ein einzelner Level zur Verfügung. Immerhin gibt es auch für diesen einen Level eine Highscore-Liste, in der man seinen Punktestand festhalten kann.




Schade ist, dass Plurm seine Testperson in der Prüfversion mit einem 10-Sekunden-Reminder nervt, der den Spieler beim Starten und Beenden einer Partie zur Untätigkeit verdammt. Ärgerlich auch, dass sich das Programm nach dem Verlust aller Leben von selbst beendet, sodass es neu gestartet werden muss.

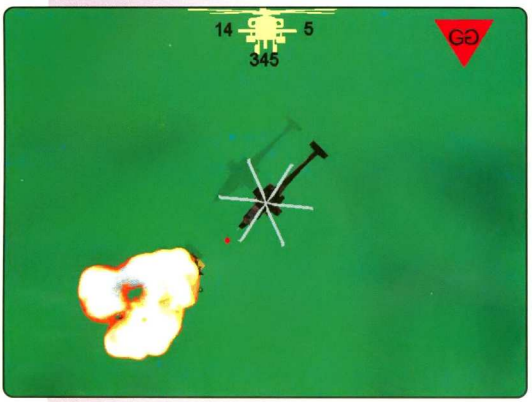
### Plurm 1.2.5

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Plum Deal |
| *Internet:* | www.plum-deal.co.uk |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | keine Angabe |
| *Tipp:* | ✌✌✌ |

## Red Sky 1.1

# Chopper-Wopper

**Die Deutschen haben im Spiel Red Sky mal wieder einen Weltkrieg angezettelt – gähn. Nach 25 Jahren der Auseinandersetzungen versuchen die Amerikaner nun, Deutschland zu erobern, um dem Krieg ein Ende zu bereiten. Sie mischen dabei als Hubschrauberpilot mit.**




**Mit dem Hubschrauber greift der Spieler in den Krieg ein.**

Der Spieler, der sich in Red Sky hinter den Steuerknüppel eines Hubschraubers setzt, kann sich für eine der beiden Seiten entscheiden. Entweder fliegt er mit den Amerikanern oder er übernimmt die Rolle des einzigen deutschen Partisanen, den es noch gibt. Sei's drum – die Hintergrundgeschichte ist unglaublich dumm und baut mal wieder auf alten Klischees auf, wie sie nur die Amerikaner noch gerne verwenden.

Spaß macht es aber dennoch, sich mit Red Sky die Zeit zu vertreiben. Das Terrain und der Hubschrauber werden aus der Vogelperspektive gezeigt. Ein kleiner roter Punkt neben dem Hubschrauber weist auf das nächste Ziel hin, sodass man eigentlich nur noch in die angegebene Richtung fliegen muss, um etwa zu tun zu bekommen. Ziele – das können Jeeps, Panzer oder Baracken sein. Oder andere Hubschrauber, um einen „dog fight" in der Luft zu beginnen.

Der Hubschrauber ist mit einer MG und mit mehreren Raketen ausgestattet, die sich per Tastendruck abfeuern lassen. Eine Statusanzeige gibt an, wie viel Munition der Chopper noch hat. Zum Glück kann man unterwegs neue Munition nachladen.

Die Vollversion enthält 18 Level. Außerdem soll die grafische Qualität der Vollversion wesentlich besser sein als die der Demo.

***Tastenbelegung:***
Pfeiltasten – Fliegen
Leertaste – MG abfeuern
Shift – Fatbox-Rakete abfeuern
STRG – Schnelle Rakete feuern
Minus – Munition aufheben

**Red Sky 1.1**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Flying-Banana |
| *Mail:* | tue.guru@get2net.dk |
| *Internet:* | http://flying-banana.hypermart.net |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | 18,95 $ |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

## Soko-Raupe 2

# Ziegelsteine stapeln

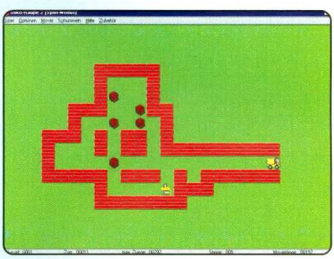
**Bei der Soko-Raupe 2 handelt es sich um einen neuen Sokoban-Klon. Nur helfen Sie in diesem Spiel Herrn Huber dabei, mit einem Bagger Ziegelsteine auf einen Laster zu verladen.**



Herr Huber arbeitet auf einer Baustelle. Hier fährt er mit seinem schönen gelben Bagger umher, um für Ordnung zu sorgen. Seine wichtigste Aufgabe ist es, Stapel mit Ziegelsteinen so durch die Baustelle zu schieben, dass sie am Ende auf einen wartenden Laster verladen werden können. Das ist nicht eben einfach, da der Bagger die Steine nur schieben, nicht aber ziehen kann. Befördert man die Steine demnach in eine Sackgasse, so ist das Spiel vorbei und der Level muss neu begonnen werden. Zu dumm also, dass zum Rangieren kaum Platz bleibt – die einzelnen Level erinnern mehr an ein verwinkeltes Labyrinth denn an eine Baustelle. Erschwerend kommt hinzu, dass Herr Huber immer nur eine Steinepalette bewegen darf – und nicht zwei auf einmal.

Der Programmierer von Soko-Raupe 2 hat sich ein paar Überraschungen einfallen lassen, um das Spiel noch unterhaltsamer zu machen. Und so versperren diverse Hindernisse den Weg des Baggers. Um sie zu beseitigen, muss Herr Huber mitunter zwei Probleme auf einmal lösen. So kann er die Schuttberge getrost in ein Wasserloch schieben, um es auf diese Weise zu füllen. Und schon sind zwei Hindernisse beseitigt. Das gilt auch für den gewöhnlichen Krempel, der mit dem Bagger in einen Mülleimer zu befördern ist. Nur dass sich dieser Mülleimer anschließend nicht in Luft auflöst. Ab und an spendiert das Spiel auch eine Bombe, die mit der Shift-Taste gezündet wird. Sie vernichtet alle Hindernisse auf den umliegenden Feldern.

Das Spiel bietet zahlreiche Level an, die stetig schwieriger zu lösen sind. Wer es dennoch geschafft hat, kann sich seinen Lösungsweg noch einmal in einem kleinen Movie anschauen.



**Die Ziegelsteine müssen auf den Lieferwagen geschoben werden.**

Die Testversion darf 21 Tage lang ausprobiert werden. Sie erlaubt es aber nur, Level mit gerader Nummer zu spielen. Außerdem ist die Undo-Funktion eingeschränkt und es können keine Spielstände gespeichert werden. In der Vollversion ist auch der Leveleditor ohne Einschränkungen einsatzbereit.

**Soko-Raupe 2**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | Steffen Lange<br>Klara-Zimmermann-Str. 18<br>14712 Rathenow |
| *Internet:* | www.stelas.de5.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | 16 DM |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

## Stein um Stein 1.0

# Muster bilden

**Stein um Stein bringt das Hirn zum Kochen. Das Geschicklichkeitsspiel reicht dem Anwender nacheinander 64 Spielsteine an, die nach einfachen Regeln auf dem Brett zu platzieren sind. Einfach? So einfach nun auch wieder nicht.**




**Je mehr Steine bereits auf dem Brett ausliegen, umso schwieriger wird es, neue Paare zu bilden.**

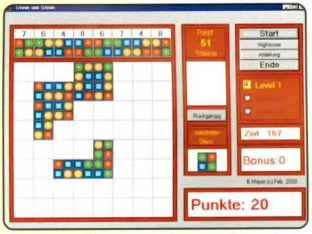
Stein um Stein zeigt ein Spielbrett, das zu Beginn einer neuen Runde 8 x 8 noch leere Felder enthält. Diese Felder müssen nun im Verlauf eines Spiels mit 64 Steinen gefüllt werden, die das Programm dem Anwender einzeln anreicht. Jeder Stein zeigt vier kleine Symbole in unterschiedlichen Farben, also jeweils zwei an jeder Seite.

Diese Steine können mit einem Linksklick der Maus auf einem leeren Feld auf dem Brett abgelegt werden. Das Ziel ist es, das einander benachbarte Steine an der Kontaktseite stets die gleichen beiden Symbole aufweisen – und so ein Paar bilden. Kommt es zu einer solchen Übereinstimmung, spendiert das Programm Punkte. Einen einzelnen Punkt gibt es, wenn ein Stein sich mit nur einem Nachbarn die gleichen Symbole teilt. Die höchste Punktezahl von 16 Augen spendiert das Programm nur dann, wenn ein neuer Stein so abgelegt wird, dass er von den Symbolen her zu gleich vier Nachbarn auf einmal kompatibel ist – ein echter Glücksfall.

Immerhin ist es möglich, einen neuen Stein noch vor dem Ablegen zu drehen. Zu diesem Zweck müssen Sie nur mit der rechten Maustaste auf das Spielbrett klicken – also nicht direkt auf den neuen Stein.

Ein Spiel dauert 15 Minuten. Ist das Brett vor dieser Zeit voll, so gibt einem das Programm die verbleibende Zeit in Form von Sonderpunkten gut. Allerdings nur dann, wenn zuvor mindestens 16 Bonuspunkte erreicht wurden.

Stein um Stein bietet drei verschiedene Level, die jeweils ein anderes Steinset enthalten. Eine Undo Funktion nimmt einzelne Züge wieder zurück. Die besten Spieler können sich mit ihrem Namen in einer Highscore-Liste verewigen.




**Sie müssen die neuen Steine so auf dem Brett ablegen, dass die Muster zu den bereits ausliegenden Steinen passen.**

**Stein um Stein 1.0**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95 |
| *Autor:* | B. Meyer |
| *Mail:* | Brd.Meyer @t-online.de |
| *Sprache:* | Deutsch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |

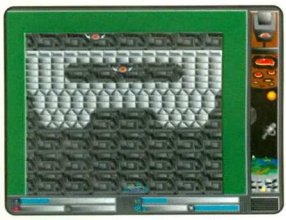
## Takamaru 1.1.5

# Das Herz der Erde

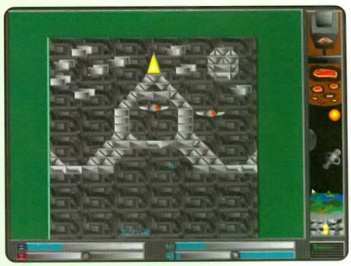
**Aus den Tiefen der Galaxis hat sich der böse Mekum zu einem Besuch der Erde aufgerafft. Nun ist er im Besitz eines wichtigen Artefakts – er hält das Herz der Erde in der Hand. Im Breakout-Klon Takamaru muss der Spieler versuchen, Mekum in den Hintern zu treten und ihm das Herz wieder abzunehmen.**

Takamaru bietet 40 trickreich komponierte Breakout-Level an. Das Mauerwerk besteht aus vielen verschiedenen Steinsorten, die unterschiedlich häufig mit dem Ball zu treffen sind, damit sie sich endlich auflösen. Zu diesem Zweck steuert der Spieler mit der Maus ein Paddel, mit dessen Hilfe er den Ball im Parcours halten kann.

Das simple Abtragen einer Mauer wäre eine gute Beschäftigung für gelernte Bauarbeiter. Wir aber müssen die Galaxis vor dem finsteren Mekum retten. Und da braucht man schon ein bisschen mehr Equipment als nur eine Kelle.



**Der DirectX-Breakout-Klon macht Sie zum Kammerjäger: Der Dämon Mekum und seine Schergen müssen abgeschossen werden.**



Ganz in diesem Sinne verstecken sich in der Mauer zahlreiche Powerups, die herabfallen, sobald der entsprechende Stein abgeschossen wird. Um ein Powerup zu aktivieren, müssen sie mit der Maus aufgenommen werden. Einige dieser Powerups verbreitern den Schläger des Spielers, bremsen die Geschwindigkeit des Balles, vermehren den Ball auf wunderliche Weise oder bestreichen den Schläger mit Klebe, sodass der Ball bei jedem Kontakt haften bleibt – und ganz gezielt wieder in den Parcours geschossen werden kann. Am sinnvollsten sind die Waffen-Powerups. Sind sie aktiv, kann der Spieler mit der linken Maustaste auf die Mauer schießen und sie auf diese Weise ganz besonders schnell abtragen. Auch die im Mauerwerk herumfliegenden Dämonen können mit den Kanonen vom Himmel geschossen werden.

Takamaru ist Freeware. Wer das Spiel dennoch registrieren lässt, kann seinen Highscore ins Internet hochladen und verschiedene Schummel-Codes verwenden.

**Takamaru 1.1.5**

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | Taka Entertainment |
| *Mail:* | smirnow.stephane@brutele.be |
| *Web:* | www.taka-entertainment.com/index.html |
| *Sprache:* | Englisch |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tipp:* | ☆☆☆☆ |



## Fiese kleine Überraschungen

# Späße gemacht

**Nervt Sie ein Freund mit Erzählungen über seinen ach so tollen Rechner? Dann jagen Sie ihm doch einen heftigen Schrecken ein und spielen Sie ihm ein Scherzprogramm auf die Festplatte. Diese Schabernack-Programme lassen sich wirklich etwas einfallen, um das Opfer in den Wahnsinn zu treiben.**

Bereits seit vielen Jahren gehören Scherzprogramme zu den beliebtesten Fun-Tools auf dem Shareware-Sektor. Die meist kostenlosen Programme sorgen auf dem Rechner des Opfers für ordentlich Furore, simulieren sie doch eine Festplattenformatierung, holen humorige Fehlermeldungen auf den Schirm oder lassen den Caddy des CD-ROM-Laufwerks ohne Vorwarnung herausschnellen.

Die Scherzprogramme, die derzeit im Umlauf sind, sind allesamt völlig harmlos und tun nur so „als ob". Sie richten keinen Schaden im System an und lassen sich allesamt leicht wieder deaktivieren.

Die betroffenen Opfer glauben aber oft genug, einem Virenbefall aufgesessen zu sein. Dabei kann es in der Panik des Augenblicks schon einmal passieren, das „vorsichtshalber" die ganze Festplatte gelöscht wird, um den Virus zu entfernen. Wer demnach einem Freund oder Mitarbeiter mit Hilfe eines Scherzprogramms übel mitspielt, sollte unbedingt in der Nähe bleiben, um im Notfall den Sachverhalt gleich aufklären zu können. Ein Spaß bleibt schließlich nur dann lustig, wenn am Ende alle Parteien über den Streich lachen können.

### Bomb 1.01

Freeware. Ist diese Spaßbombe aktiv, so wird dem Opfer eine Absturzmeldung nach der anderen auf den Bildschirm gemalt. Der wird von den häufig eingeblendeten Schadensmeldungen total verunsichert. E

### CD-Scherz 1.0

Freeware. CD-Scherz ist ein kleines Scherzprogramm, das völlig überraschend den Caddy des CD-ROM-Laufwerks herausschnellen lässt. Dabei erscheint die Meldung „Gucken Sie nicht so blöd!" D




### Click Me 1.01

Freeware. Ein „Click Me"-Knopf erscheint auf dem Desktop, der sich mit der Maus jagen lässt und vor dem Cursor ständig davonhoppelt. E

### Crazy Num-Caps-Scroll 1.04

Freeware. In einstellbaren Zeitintervallen werden die Num-Lock-, die Caps-Lock- und die Scroll-Lock-Tasten miteinander vertauscht. Der Anwender ist aber nicht dazu in der Lage, die Quelle des Übels zu lokalisieren, da sich das Scherzprogramm sehr gut versteckt. Crazy Num-Caps-Scroll lässt sich auch über die Kommandozeile aufrufen, sodass einzelne Funktionen direkt über eine Verknüpfung zu starten sind. E

### Cursor Fun 1.01

Freeware. Das Programm verändert die Form des Mauscursors in einem frei wählbaren Intervall, sodass es auf dem Bildschirm nicht ganz so schnell langweilig wird. E

### Down Hoax 1.01

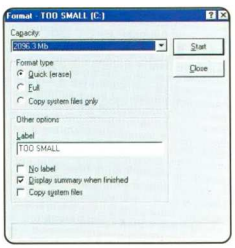
Freeware. Der Download-Simulator tut so, als würde er gerade Dateien aus dem Internet downloaden. Aber nicht nur die in der Dialogbox angezeigte Geschwindigkeit fällt in diesem Scherzprogramm unrealistisch hoch aus. Auch die Dateien, die laut Infobox gerade geladen werden, könnten kompromittirend wirken. Frei nach dem Motto: Weiß deine Mutter, dass du *diese* Art Bilder aus dem Internet beziehst? Die Download-Anzeige kann erst nach dem vollständigen Bezug des virtuellen Datenpakets geschlossen werden. E

### Fake Delete 3.05

Freeware. Eine Standard-Dialogbox von Windows meldet sich und sagt die Formatierung der Festplatte an. Keine Macht der Welt kann Fake Delete von dieser Formatierung abbringen. Warum auch? Ist ja nur ein Scherz. „In echt" wird kein Byte auf der Festplatte verändert. E

### Fake Format 1.05

Freeware. Fake Format imitiert den Format-Befehl von Windows. Doch egal, welche Einstellungen der Anwender schließlich ändert, es läuft ja doch alles darauf hinaus: Die Festplatte wird formatiert. Oder doch nicht? E



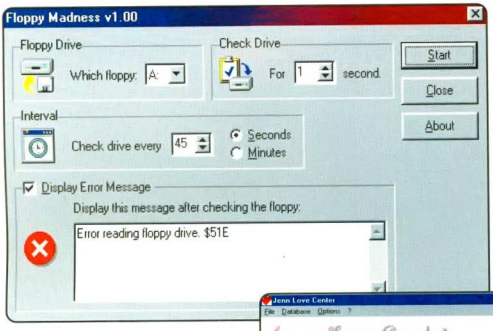

### Fake Start Menu 95

Freeware. Das vorhandene Start-Menü von Windows 95/98 wird versteckt und durch eine total

nutzlose Fun-Kopie ersetzt. Nur wenn die geheime Tastenkombination bekannt ist, lässt sich dieser Gag wieder entfernen. E

## Floppy Madness 1.00

Freeware. Wenn Sie jemanden mit dem ständigen Rattern des Diskettenlaufwerks in den Wahnsinn treiben wollen, könnte Floppy Madness das richtige Werkzeug für diesen Zweck sein. Die Ruheperiode zwischen den Nervattacken ist ebenso einstellbar wie die Dauer des Zugriffversuchs und eine Fantasie-Fehlermeldung. E




## Gas Gripe 1.00

Freeware. Was würde es kosten, wenn mein Auto statt mit Benzin mit Milch liefe? Diese Frage beantwortet Gas Gripe und vergleicht Benzin auch mit anderen Substanzen, allerdings nur per Gallone (zirka 3,8 Liter) und in US-Dollar. E




## HeadAche 1.01

Freeware. Nein, es liegt nicht an Ihren Augen. Es ist der Monitor, der so heftig flimmert und blinkt. Innerhalb kürzester Zeit soll dieses Programm für rasende Kopfschmerzen sorgen. Nicht sehr nett. E

## Intelligenztest 1.0

Freeware. Kleines Scherzprogramm, bei dem Sie die Frage, ob Sie intelligent sind oder nicht, beantworten sollen. Aber das ist gar nicht so einfach ... D




## Jenn Love Center 2000

Dieses Spaßprogramm nimmt Ihren Namen entgegen und findet heraus, wie und ob mehrere hundert Promis zu Ihnen passen – liebestechnisch gesehen. Registrierte Anwender können sich außerdem mit anderen registrierten Kunden im Internet treffen. Vielleicht bahnt sich ja auch auf diesem Wege etwas an. 10 $, E

## Message Manager Lite 1.04

Freeware. Mehrere irritierende Systemmeldungen können in aller Ruhe vorbereitet und dann auf einen anderen Rechner übertragen werden, um dessen Benutzer zu schockieren. E

## Open/Close CD 1.13

Freeware. Ein spezielles Programm kann angegeben werden, dessen Aufruf fortan den Auswurf beziehungsweise Einzug der CD-Schublade verursacht. E

## Program/WAV Launcher 1.06

Freeware. Von Ihnen definierte Wave-Klänge oder Programme werden in frei wählbaren Intervallen abgespielt beziehungsweise aufgerufen, ohne dass der uneingeweihte Anwender die Ursache erkennt. E

## Random Burper 1.00

Freeware. Das Gag-Programm lässt jede Minute einen herzhaften Rülpser ertönen. Spezielle Programmversionen für die jeweilige Landessprache erübrigen sich. E

## Random Wallpaper Changer 1.02

Freeware. BMP-Bilder werden in zufälligen Abständen als Hintergrundtapete auf den Desktop geklebt. Der uninformierte Anwender ist nicht in der Lage, die Ursache auszumachen. E

## SuperScherz 1.0

Freeware. SuperScherz ist eine Kombination mehrerer Scherzprogramme von Malte Schomers. Über eine INI-Datei lassen sich dabei diverse Einstellungen vornehmen. So können Sie etwa den Desktop verschwinden lassen. D

## The Finger 1.0

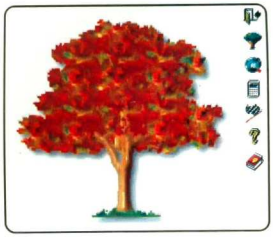
Freeware. Wenn nicht anders eingestellt, wechselt der Mauscursor alle fünf Sekunden zu einer Hand mit Stinkefinger. Das Programm kann nette Überraschungseffekte auslösen, wenn Sie es auf fremden Rechnern starten. Zum Beenden genügt es, den Mauspfeil in die obere linke Ecke des Bildschirms zu bewegen. E

## The Revenge Pack 5.2

Freeware. Das Programm enthält zahlreiche Scherzprogramme, die wundersame Fehlermeldungen auf den Schirm holen, plötzlich Programme starten, Anwendungen schließen oder den CD-Caddy herein- und herausfahren lassen. Es stehen 28 „Pranks" zur Verfügung. Vorsicht: Der Virenscanner Mc Afee hat laut Aussage des Programmierers das Revenge Pack als Trojaner in seine Datenbank aufgenommen. Das ist natürlich Quatsch. E

## Touch Wood 1.0

Freeware. Möchten Sie mal wieder auf gutes, altes Holz klopfen, um ein wenig Glück zu bekommen, dann klicken Sie auf das Tray-Icon – und schon kann es losgehen. Wer möchte, kann Fotos von verschiedenen Holzarten in das Programm aufnehmen. E



## Freeware: Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2

# GERUPFTE HÜHNER



**Ein ganz unscheinbares Federvieh aus den schottischen Hochmooren hat in den letzten Monaten die Medien beherrscht wie kein anderes Tier. Kein Wunder, erlaubt es doch die Virtuelle Moorhuhnjagd auch harmlosen Zeitgenossen, ohne Hemmungen auf die arme Kreatur zu schießen.**

Die Bochumer Phenomedia AG dürfte sich zufrieden die Hände reiben. Bereits seit vielen Jahren sind die Kreativen in Sachen Werbespiele aktiv. Das bedeutet, dass eine Firma ein Spiel für den Computer in Auftrag gibt, das dann eine bestimmte Marke promotet und kostenlos an die junge Generation verteilt werden darf. Im Fall der Moorhuhnjagd war es das Whisky-Label Johnnie Walker, das den PC-Twens nahe gebracht werden sollte.

Doch bei der Moorhuhnjagd stand die Marke, für die geworben werden sollte, nicht eben sehr lange im Vordergrund. Binnen weniger Tage ging die Nachricht wie ein Buschfeuer um: Da ist ein Spiel, das kostet keinen Pfennig und ist genial wie kein anderes. Die Johnnie-Walker-Server brachen vor dem Download-Ansturm in die Knie, ganze Bürogemeinschaften dehnten die Mittagspause bis zum Abend aus und Tierschützer gingen wütend auf die Barrikaden: Halb Deutschland murkste auf einmal rund um die Uhr arme schottische Moorhühner ab, dass die Federn nur so flogen. Und BILD, RTL und jedes Wald- und Wiesenblättchen berichteten über die inzwischen zum Kult erhobene Moorhuhnjagd.

Noch immer ist das neue Moorhuhnjagd-Genre megaangesagt. Fast täglich erscheinen neue kostenlose Klone, die das Konzept der Moorhuhnjagd munter adaptieren und eine animierte Jagd auf anderen Viechkram betreiben. Die meisten dieser Kopierversuche sind grottenschlecht, andere wie etwa die Vampirjagd kommen verflixt nah an das Original heran.




Hat sich das Verschenken des Werbespiels für Phenomedia gelohnt? Und ob. Der Klassiker erscheint demnächst bei Ravensburger in der Pappschachtel, auch der zweite Teil wird von der bekannten Firma mit dem blauen Dreieck im Fachhandel vermarktet. Der Aktienkurs des Unternehmens ist heftig gestiegen, zahlreiche wegweisende Allianzen wurden geschlossen und es ist anzunehmen, dass weitere Firmen inzwischen Schlange stehen, um sich von Phenomedia ein Werbespiel zusammenklicken zu lassen – und das wahrscheinlich zu fürstlichen Preisen.

Für alle, die dem Hype bislang noch widerstanden haben: Im Spiel Virtuelle Moorhuhnjagd haben Sie genau 90 Sekunden lang Zeit, um alle Moorhühner abzuknallen, die über eine wunderschön gezeichnete Moorlandschaft hinwegflattern. Je nachdem, wie weit die Tiere vom Schützen entfernt sind, gibt es zwischen fünf und 15 Punkte für einen Treffer. 25 Punkte extra sackt der Jäger ein, wenn er auch noch den Hut der Vogelscheuche trifft, die Blätter der Windmühle in Stücke schießt oder vorwitzige Hühner über den Haufen ballert, die plötzlich direkt im Unterholz auftauchen.

Die neue Version 1.2 (auf der Heft-CD) bietet eine Highscore-Liste für die fünf besten Spieler. Unter Windows NT ist das Programm leider nicht lauffähig.



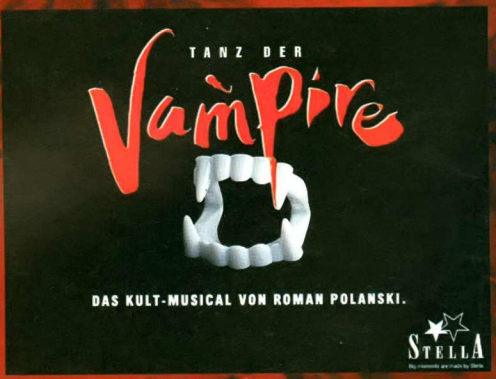

### Virtuelle Moorhuhnjagd 1.2

*System:* Windows 95, DirectX
*Autor:* Phenomedia
*E-Mail:* hotline@phenomedia.com
*Internet:* www.moorhuhn.de
*Sprache:* Deutsch
*Preis:* Freeware
*Tip:* ☆☆☆☆☆

## Freeware: Vampirjagd 1.05

# Als Van Helsing unterwegs

**Haben Sie genug davon, armen, wehrlosen Moorhühnern nachzujagen? Dann versuchen Sie sich doch einmal als Vampirjäger. Das kostenlose Spiel Vampirjagd bietet eine der Moorhuhnjagd absolut vergleichbare Spielqualität – und einige nette Einfälle noch dazu.**




Auf den Spuren von Roman Polanskis „Tanz der Vampire" besuchen sie die rumänischen Karpaten. Und tatsächlich: Als die Nacht eine schwarze Decke über das Land legt, erheben sich die ersten Vampire aus einem dunklen Schloss, dessen Silhouette sich bedrohlich gegen den Sternenhimmel abzeichnet. Gefahr ist im Verzug. Wie gut, dass Sie als angehender Vampirjäger immer ein Gewehr bei sich haben. Mit ihm lassen sich geweihte Eichenpflöcke verschießen, die so manchen vorwitzigen Flattermann röchelnd vom Himmel holen.




Wie bei der Moorhuhnjagd, so hat der Spieler auch im Vampirabenteuer nur 90 Sekunden lang Zeit, um zu punkten. Fledermäuse, die direkt am Spieler vorbeiflattern, sind dabei für fünf Punkte gut. Weiter entfernte Fledermäuse bringen zehn Punkte ein – nur die ganz weit weg am Himmel fliegenden Killermäuse erzielen satte 25 Punkte. Je mehr Abschüsse der Vampirjäger für sich verbuchen kann, umso mehr Fledermäuse bevölkern bald den Bildschirm. Mit der rechten Maustaste wird das Gewehr nachgeladen, ansonsten gilt es, den nach rechts und links scrollenden Parcours immer wieder einmal zu kontrollieren, um versteckte Untote zu finden.

25 Sonderpunkte lassen sich dabei rasch noch einsacken, wenn der Sargdeckel der Gruft oder die dicke rote Spinne im Netz abgeschossen werden. Tunlichst vermeiden sollte es der Vampirjäger, auf den Knoblauch, das Holzkreuz oder die Fackel zu schießen – das bringt 25 Minuspunkte ein. Tabu ist auch das fliegende Fledervieh, das ein Banner hinter sich her zieht. Wird es getroffen, sinkt der Punkte-Score auf null zurück.




Auf Geschwindigkeit kommt es beim Vampirkiller an, sobald ein Frauenschrei erklingt. Dann ist irgendwo im Szenario ein echter adliger Vampir aufgetaucht, der allerdings nur für drei Sekunden sichtbar bleibt. Er muss mit dem heiligen Kreuz zu Staub zermörsert werden – das bringt weitere 25 Punkte ein. Das Kreuz wird übrigens mit der Leertaste aktiviert.

Je besser der Spieler ist, desto länger darf er spielen. Beim Erreichen von 500 Punkten spendiert das Programm zehn Bonussekunden. Und 20 Sekunden gibt es, wenn der Score 1000 Punkte zeigt.

Auch wenn die Vampirjagd einen ähnlichen Charme und eine ebenso nette Cartoongrafik wie die Virtuelle Moorhuhnjagd zeigt, so stammt sie doch von einem anderen Entwicklerteam.




Das Stella Musical Management möchte mit dem Spiel auf das neue Musical „Tanz der Vampire" aufmerksam machen.

### Vampirjagd 1.0

| | |
|---|---|
| *System:* | Windows 95, DirectX |
| *Autor:* | Stella Musical, Management |
| *Web:* | www.vampirjagd.de, www.musical.de |
| *Preis:* | Freeware |
| *Tip:* | ✌✌✌✌✌ |

Spielbare 11-MB-Demo auf der Heft-CD

## Demo: Die Rache der Sumpfhühner

# Hühner im Krieg

**Alle Welt liegt seit Wochen im Moorhuhn-Fieber darnieder. Koch Media hat den Trend für sich genutzt und den ersten kommerziellen Klon auf Kiel gelegt. Legen Sie sich mit den Sumpfhühnern an – und dabei auch gleich noch ein paar Aliens und Kakerlaken um.**




Können Sie auch nicht genug von den Moorhühnern bekommen? Kein Problem: Von Koch Media kommt die erste kommerzielle Neuinterpretation der Moorhuhnjagd auf den Markt: Die Rache der Sumpfhühner.

Das Spiel fordert alle Hobbyjäger dazu auf, im Gebirge, im eigenen Garten, in einer Unterwasserwelt und sogar im Weltall auf die Jagd nach allem nur erdenklichen Getier zu gehen. Das ist zwar nicht eben sehr freundlich im Sinne des Tierschutzbundes, vertreibt einem aber die Zeit in der Mittagspause.

Am nächsten kommt übrigens das Gebirgsszenario dem Original. Hier flattern allerlei Piepmätze durch die Luft, die sich mit vier verschiedenen Waffensystemen vom Himmel ballern lassen. Wem also die Schrotflinte für den gehobenen Ballerspaß noch nicht ausreicht, der setzt eben den Raketenwerfer ein, um gleich mehrere Federviecher auf einmal aus der Luft zu ballern.

Passend zu jeder Landschaft stehen elf Levels zur Verfügung, die allerdings nur schwer zu meistern sind. Schließlich gilt es, in der vorgegebenen Zeit so viele Treffer wie nur möglich zu erzielen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Natur einen neuen Verbündeten gewonnen hat: Das Sumpfhuhn höchstpersönlich greift zur Flinte und schießt zurück.







Schafft es der Spieler, eine Mission zu erfüllen, wird der Spieß in einem Bonusspiel umgedreht. Der Anwender verwandelt sich selbst in ein Sumpfhuhn und muss in der Folge alles vernichten, was von Menschenhand errichtet wurde.

Für Abwechslung ist also gesorgt im kunterbunten Spiel. Ein wenig nervig ist allein, dass im Spiel zu viele Organismen auf einmal als lebendige Zielscheiben den Parcours bevölkern, sodass man gar nicht weiß, auf was man zuerst schießen soll – das ist aber auch schon der einzige Kritikpunkt am moderat preiswerten Spiel. Die Demo-Version auf der Heft-CD gibt einen kompletten Level im Gebirgsszenario zum Spielen frei. Na denn: Waidmanns Heil.





### Die Rache der Sumpfhühner

*System:* Windows 95, DirectX
*Vertrieb:* Koch Media
*Internet:* www.de.kochmedia.com
*Preis:* 29,95 DM
*Tip:* ✌✌✌✌

## Freeware: Virtuelle Pinguin-Jagd 1.06

# Leckerer Pinguin-Braten

**Die Virtuelle Moorhuhnjagd hat traumhafte Download-Zahlen im Netz zu verzeichnen. In der Folge entstehen viele Klone, um neue Besucher auf die eigene Homepage zu locken. Die Pinguin-Jagd ist einer davon.**




Wie sich doch die Spiele gleichen. Nur ganz wenige Programmierer, die versuchen, der Moorhuhnjagd nachzueifern, bringen eigene Ideen in ihre Klone ein. Ein weiterer 1:1-Klon aus der Shareware-Szene nennt sich auch noch ganz unoriginell Virtuelle Pinguin-Jagd: Da ist das Abkupfern schon Programm. Schade, denn die geniale Idee sollte weiter entwickelt und nicht verwässert werden.

Nach dem Start des DirectX-Spiels taucht auf dem Bildschirm eine wundersam unterkühlte Mondlandschaft auf, in der Blasen vom Boden aufsteigen. Wir revidieren uns – es soll augenscheinlich eine Unterwasserwelt sein, die da dem Anwender vorgegaukelt wird. In dieser Unterwasserwelt fühlen sich die Pinguine heimisch. Sie verlieren im Computerspiel allerdings die natürliche Anmut ihrer Bewegungen und fliegen behäbig wie übergewichtige Zeppeline über den Bildschirm. Das lässt dem Spieler immerhin alle Zeit der Welt, um mit der Maus als Schrotflinte auf die Tiere anzulegen. Acht Schuss stecken im Gewehr, dann muss mit der rechten Maustaste nachgeladen werden.

Getroffene Pinguine drehen sich wie tote Fische auf den Rücken und sinken langsam zum Boden herab. Je nachdem, wie nahe ein solcher Kaltwasserbewohner dem Spieler kommt, sind zwischen fünf und 25 Punkte als Belohnung für einen Treffer drin. Klar, dass die kaum noch zu erkennenden Schwarzmäntel am Horizont die meisten Punkte abwerfen.

Großartige Überraschungen gibt es auf dem Spielfeld nicht. Das Terrain scrollt zwar nach rechts und links, zeigt aber hier wie dort nur karge Kraterlandschaften. Es fehlen die kleinen Gimmicks, die bei einem Beschuss weitere Bonuspunkte spendieren. Einzig und allein ein gelbes Unterseeboot dreht munter seine Runden. Wer es allerdings im Übermut trifft, muss dafür satte 25 Minuspunkte in Kauf nehmen.

Das einzig Positive, was sich über das Spiel sagen lässt, ist, dass stets nur vereinzelte Pinguine auf der Bildfläche zu sehen sind. So muss der Spieler in den anderthalb Minuten Spielzeit immer wieder hektisch durch das Terrain scrollen, um neue Tiere zu finden. Das erhöht die Spannung, da nichts so öde ist wie ein Überangebot an Zielen, das mit einem Dauerbeschuss beseitigt wird.




### Moorhuhn-Stoff auf CD

Auf der Heft-CD entdecken Moorhuhn-Fans auch noch die Freeware Virtuelle Eisadler-Jagd. Hier gilt es, jagd auf arme Adler zu machen, die mit der Flinte vom Himmel zu holen sind.

Wer mit den Moorhühnern rein gar nichts zu schaffen hat, der installiert den Moorhuhn-Killer 1.0. Das Programm fürs Büro achtet im Hintergrund darauf, ob das Spiel Virtuelle Moorhuhnjagd gestartet wird – und beendet es dann sofort wieder.



### Virtuelle Pinguin-Jagd 1.06

*System:* Windows 95, DirectX
*Autor:* Steffen Binas
*E-Mail:* Support@aqua-software.de
*Internet:* www.aqua-software.de
*Sprache:* Deutsch
*Preis:* Freeware
*Tip:* ❀❀




## Neue Shockwave-Spiele im Web

# Die Spielothek hat geöffnet

**Warum Geld für kurzweilige Spiele ausgeben, wenn es sie auch gratis gibt? Immer mehr Firmen und Privatanwender veröffentlichen gratis Shockwave-Spiele auf ihren Homepages, die durchaus mit guten Shareware-Programmen gleichziehen können. Nur die Online-Gebühren ticken weiterhin.**

Sie suchen ein schnelles Geschicklichkeitsspiel für die Mittagspause? Sie möchten dabei nicht viel Geld ausgeben und dennoch Ihren Spaß haben? Dann sind Shockwave-Spiele genau das Richtige für Sie. Die schnellen Trickfilm-Spielchen für die Homepage sind in der Regel zwischen mickrigen 100 und immer noch erträglichen 300 Kilobyte groß und lassen sich nach dem Download per Mausklick direkt im Fenster des Web-Browsers spielen.

Um die vielen hundert Shockwave-Spiele auch tatsächlich verwenden zu können, wird nur ein kleines **Shockwave-Plugin** benötigt, das sich von der Homepage des Herstellers Macromedia (www.shockwave.com) herunterladen lässt. Moderne Spiele setzen bereits das Plugin **Macromedia Flash 4** voraus, das sich ebenfalls aus dem Web beziehen lässt. Die URL lautet www.macromedia.com/shockwave/download/index.cgi?P1_Prod_Version=ShockwaveFlash.

Wer Shockwave-Spiele sucht und sie ad hoc nicht gleich aufspüren kann, sollte bei den fröhlichen Haustieren, den **Happy Puppies** (www.happypuppy.com), vorbeischauen. Sie bieten Links zu mehreren hundert Online-Spielen an.

Geschickte Anwender spielen erst online im Browser und wühlen anschließend im Cache nach Dateien der **Extension DCR**. Dabei handelt es sich um die einzelnen Shockwave-Module, die sich mit dem Windows Explorer in ein neues Verzeichnis kopieren lassen, damit sie nicht bei der nächs-ten automatischen Leerung des Caches gelöscht werden. Es reicht anschließend aus, sie per Drag and Drop aus dem Dateimanager wieder in den Browser zu ziehen, um die Shockwave-Spiele auch offline anzugehen. Jetzt sind sie wirklich kostenlos.

### Candy Garden

www.wonka.com/CandyGarden/game_collector.html

In einem Bonbongarten kleben Dutzende von leckeren Süßigkeiten an der Decke. Das Ziel aller Naschkatzen ist es natürlich, diese Leckereien einzusammeln. Das schmeckt gut und erhöht den Punktstand.

Der Spieler nutzt eine kleine Kanone, mit der er neue Candys von unten in den Garten hineinschießen kann. Schafft er es dabei, mindestens drei gleiche Bonbons so zusammenzubringen, dass sie sich direkt berühren, lösen sie sich auf und sorgen für einen ersten Punkteregen – 100 Punkte wandern gleich aufs Konto. Aber es gibt noch eine zweite Möglichkeit, um an neue Bonbons zu gelangen: Lösen sich ein paar Bonbons auf, so fallen automatisch auch alle Süßigkeiten herunter, die unterhalb dieser Bonbons angeleimt waren. Drei auf diese Weise eingesammelte Naschwerke sind für 900 Punkte gut.

Die Kanone wird übrigens mit der Maus ausgerichtet und mit der Leertaste abgefeuert.

Um das Geschicklichkeitsspiel noch ein wenig zu erschweren, wird ein „Danger Bar" eingeblendet. Dieser Balken wächst mit jedem Schuss. Erreicht er sein Ende und wird völlig rot eingefärbt, so senkt sich die Decke des Gartens ein Stück, und es wird deutlich schwieriger, im verbleibenden Platz noch neue Bonbons zu verschießen. Fallen allerdings zwischendurch Bonbons von der Decke herunter, so wird der Platz zwischen Kanone und Bonbondecke wieder ein wenig vergrößert.

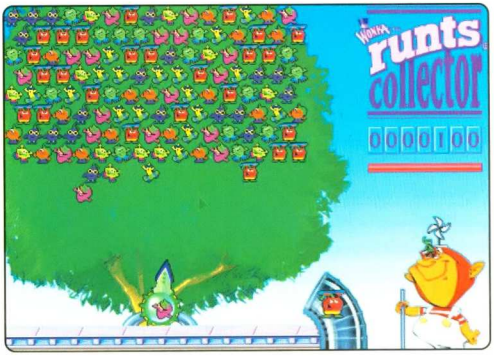
*Tipp:* &&&

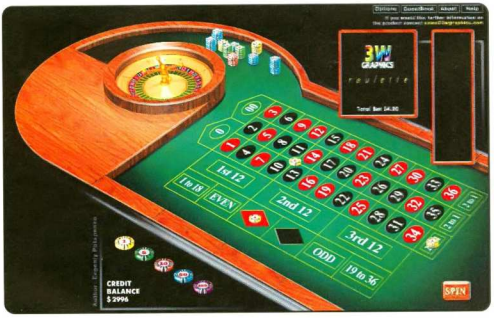
### Roulette

www.3wgraphics.com/roulette.html

Sie sind ein überzeugter Zocker? Dann lassen Sie Ihr Geld lieber stecken und stellen Ihr Glück in einem virtuellen Casino auf die Probe, das am Ende alle Schulden des Spielers großzügig vergisst.

Das Shockwave-Roulette bietet eine fantastische Grafik in






3D, die man von einem Online-Spiel nicht erwartet hätte.

Doch zum Staunen bleibt keine Zeit, der Spieler hat schließlich 3000 Dollar Startkapital in die Hand gedrückt bekommen, um es auf dem grün bespannten Tisch zu verballern. Am Rand des Tisches liegen Chips aus, die sich mit der Maus auf die einzelnen Felder des Roulettetisches ziehen lassen. Wer möchte, setzt schön brav nur auf Rot oder Schwarz. Es ist aber auch möglich, auf Odd oder Even zu setzen, einen Tipp auf ein einzelnes Zahlenfeld abzugeben oder eine Reihe oder Spalte im Rouletteraster mit einem Chip zu belegen. Der höchste Chip ist 100 Dollar wert – mehr Geld darf auf ein einzelnes Feld auch nicht gesetzt werden.

Per Buttondruck heißt es dann „Rien ne vas plus" – und die Kugel beginnt sich zu drehen. Eine kleine Figur wird anschließend automatisch auf dem Zahlenfeld platziert, das von der auslaufenden Roulettekugel belegt wurde. Anschließend streicht das Spiel die Einsätze ein und gibt die Gewinne aus – so denn welche erzielt wurden.

Wie es in Amerika üblich ist, nutzt das Casino nicht nur eine einzelne grüne Null, sondern auch eine Doppelnull. Das senkt die Chancen auf einen Gewinn erheblich, da bei einer Null stets die Bank das ganze Geld auf dem Tisch einstreicht. Gelungen ist, dass eine Anzeige all die Zahlen listet, die in den letzten Runden gezogen wurden.

Ach ja: Eine anheimelnde Barmusik aus dem Off sorgt für die passende Atmosphäre beim Zocken. Schade, dass dabei nicht auch noch kostenlose Drinks verteilt werden.

*Tipp:* ♯♯♯♯♯

## Flash Golf

www.artifactinteractive.com.au/flashgolf/index.html

Wie sieht es mit Ihrem Handicap beim Golfen aus? Schlecht? Dann trainieren Sie doch Ihren Abschlag beim Flash Golf. Der bietet einen Parcours mit fünf Löchern an, die sich direkt am Bildschirm spielen lassen.

Die einzelnen Bahnen werden in 3D in das Browser-Fenster eingeblendet. Der Spieler, der versucht, das vom Spiel vorgegebene Par zu unterbieten, wählt mit der Maus die gewünschte Schlagrichtung aus und klickt dann auf den eingeblendeten Golfspieler. Auf diese Weise wird ordentlich Schwung geholt. Ein zweiter Mausklick schlägt den Ball ab, der animiert über das Grün fliegt. Sobald er landet, passt sich die Grafik des Spiels an den neuen Standort an – und es kann erneut geschlagen werden.

Der König des Golfplatzes kann am Ende natürlich nur der werden, der für die fünf Bahnen die wenigsten Schläge eingesetzt hat. Aber beim Üben schaut Ihnen ja niemand zu ...

*Tipp:* ♯♯♯♯

## Ricochet

www.game-land.com/games/ricochet/

Ricochet ist ein bunter und sehr schneller Breakout-Klon. Im Spielfeld ist eine Mauer aus bunten Steinen zu sehen, die mit einem Ball abzuschießen ist. Ein Paddle, das der Spieler unterhalb der Mauer nach rechts und links steuert, sorgt dafür, dass der Ball im Spielfeld bleibt und nicht vorzeitig ins Aus abdriftet. Darauf sollte der Spieler auch gut aufpassen, denn er hat nur sechs Bälle zur Verfügung, dann ist das Spiel bereits wieder vorbei. Geht ein Ball trotz aller Vorsicht verloren, muss der Spieler auf das Paddle klicken, um einen neuen Ball abzufeuern.




## Internet-Nachrichten

**Web-Seiten zum Thema Reise boomen**

Wer kurzfristig verreisen möchte, macht sich gerne im Internet schlau. Hier ist oft noch das eine oder andere Schnäppchen zu finden. Die neuen Zahlen der IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) weisen den Last-Minute-Spezialisten L,TUR als den klaren Spitzenreiter unter den Reise-Web-Seiten aus.

Mit 2,354 Millionen Besuchern im Januar ist unter www.ltur.de das beliebteste virtuelle Reisebüro Deutschlands zu finden. Gegenüber Dezember hat sich die Zahl der User auf den L,TUR-Seiten nahezu verdoppelt.

Kein Wunder: Hier finden Reiselustige aktuelle Last-Minute-Angebote für die kommenden 14 Tage. Ihren Erfolg führen die Macher auf die stündliche Aktualisierung des geführten Reiseangebotes sowie die Einführung weiterführender Internet-Angebote zurück. Unter anderem kann man jetzt ab 20 Uhr unter „Super-Last-Minute" Flugreisen für weniger als 100 Mark erstehen. Und in der neuen Singlebörse finden sich neue Urlaubsliebe unter Umständen schon vor den Ferien.

**Tippscout feiert kleines Jubiläum**

Die Redaktion des Internet-Dienstes Tippscout hat unter www.tippscout.de ihren 750. Tipp veröffentlicht. Titel des Jubiläumstipps: „So glänzen Sie im Bewerbungsgespräch". Eine Neuheit in Tippscout sind auch die veranstalteten Diskussionsforen. Unter der Rubrik „Fragen und Antworten" können Web-Besucher ihre Fragen loswerden. Das Tippscout-Team geht dann für seine Leser im Internet auf die Suche nach den Antworten.

Auf der Homepage des Tippscout sind die verschiedensten Tipps und Tricks zu den Themen Computer, Auto, Haushalt, Gesundheit und Partnerschaft zu finden. Die Tipps lassen sich schnell über eine eingebaute Volltextsuche oder mit Hilfe von Stichwortlisten auffinden.

**Vornamen-Service um Namenshistorie erweitert**

Wer mehr über den eigenen Vornamen erfahren möchte oder für sein noch ungeborenes Baby nach einem Namen fahndet, kann sich im erweiterten Serviceangebot des Hamburger Verlages Dumrath & Fassnacht informieren. Unter www.firstname.de wurde ein Drittel der erfassten Namen bereits mit ihrer Bedeutung und der Historie hinterlegt. Web-Besucher können auch aktiv an dem Ausbau dieser Rubrik mitwirken. Mit einem Klick auf das Feld „Namensbedeutung" öffnet sich ein Formular, in dem weitere Erläuterungen festgehalten werden können. Diese werden später mit dem Absender der Quelle angezeigt. Rosa und blaue Felder machen eine schnelle Unterscheidung der männlichen und weiblichen Namen möglich. Auch in Rubriken wie „Name der Woche", „Namens-Hotlist" oder „VIP-Name" können die Websurfer stöbern. Im Chat-Forum kann über den einen oder anderen Namen diskutiert werden. Ein elektronischer Notizzettel speichert ausgewählte Namen für den Zeitraum der Recherchen.

**Reisemedizinische Beratung**

Berlin (ots) – Ob Informationen über die

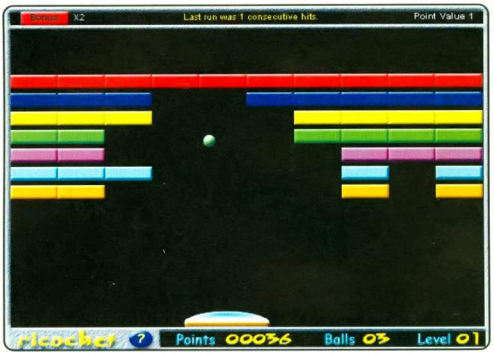
katastrophalen, gesundheitsgefährdenden Überschwemmungen im Süden Afrikas, ob Hinweise zu Malaria-Gefahren oder ständig aktuelle Impf- und Gesundheitsempfehlungen zu fast allen Reisezielen der Welt – Wichtiges und Informatives rund um die Reisemedizin finden Sie unter www.fit-for-travel.de. Das kostenlose Internet-Angebot des Tropeninstituts München bietet Ihnen darüber hinaus hilfreiche Tipps für die richtige Reisevorbereitung, für die ideale Ausstattung der Reiseapotheke sowie für Schutzmaßnahmen vor Ort – und klärt über wichtige „Reisekrankheiten" auf. Der Bedarf eines solchen Services ist zweifellos vorhanden: Eine aktuelle Marktforschungsstudie ergab, dass sich über 80 Prozent der Reiselustigen vor Reiseantritt über gesundheitliche Risiken informieren möchten.

**Disney Channel auch im Web**

Die Web-Seiten des Disney Channel unter www.disney.de/disneychannel zeichnen sich durch eine kinderleichte Navigationsführung, ansprechende Grafiken und viele interaktive Elemente aus. Ziel der Macher ist es, Kindern im Alter zwischen acht und 13 Jahren zahlreiche Informationen zum Programm des Pay-TV-Senders zu geben und gleichzeitig eine interaktive Spielwelt zu bieten. Dabei verzichtet Disney völlig auf jegliche Form der Werbung oder die Verlinkung der Website zu Disney-fremden Internet-Angeboten. Die Web-Seiten gliedern sich in fünf verschiedene Segmente. Unter live@five öffnet sich den kleinen Websurfern das original nachgebaute Sendestudio in Ismaning. Mit Schwenks und Fahrten durch das virtuelle Studio können die Kids es aus der Kameraperspektive kennen lernen. Aufwendig aufbereitete Mini-Sites sind im Bereich Programm-Info zu finden. Darunter vertreten sind zum Beispiel „101 Dalmatiner" oder „Ant Attack". Spielefreaks treffen in Fun&Games bei kreativen und interaktiven Spielen auf Original Disney-Charaktere. Bei M@ch mit! können jeden Monat tolle Preise abgesahnt werden. Zukünftig führt eine Online-Programmübersicht mit hilfreichen Suchfunktionen durch das aktuelle und kommende Disney-Channel-Programm.

**Englischkurs im Internet**

Wer die Fremdsprache Englisch erlernen oder nur einfach seine Sprachkenntnisse auffrischen möchte, kann dies jetzt unter www.Englishtown.com tun. Hier finden Surfer alles, was mit Englisch zu tun hat – vor allem Sprachkurse. Die Kurse richten sich an Schüler und Studenten genauso wie an Geschäftsleute. Sie sind nach branchenspezifischer Ausrichtung wählbar. Insgesamt werden 24 Standard- und acht verschiedene Business-Kurse angeboten. Nach erfolgreichem Abschluss erhält jeder Teilnehmer ein von Hochschulen und Unternehmen anerkanntes Zertifikat. Die Kurse wurden so aufgebaut, dass der alltägliche Gebrauchswert im Vordergrund steht. Eine Reihe von Lektionen dienen dem Selbststudium und werden kostenlos angeboten. Wer darüber hinaus sein Wissen mit Hilfe eines Lehrers noch weiter vertiefen möchte, kann das „Exclusivkurs"-Angebot nutzen. Die Kosten hierfür betragen zwischen 39 und 59 Mark. Branchenspezifische Kurse sind für nur 19 Mark zu haben. In der Community von Englishtown kann das gerade Erlernte sofort in die Praxis umgesetzt werden. Hier treffen sich über 250.000 Mitglieder aus über hundert Ländern.




Ricochet wartet mit vielen Überraschungen auf. So etwa mit einem Multiplikator, der den Punktstand verdoppelt, wenn zweimal nacheinander Steine in der gleichen Farbe getroffen wurden. Mit P kann schnell eine Pause zwischendurch eingeläutet werden.

*Tipp: ☆☆☆☆*

## Bill Xtreme Snowboarding

www.quadgames.com/games/xtreme.shtml

Beaver Bill ist ein Zeichentrick-Biber, der hauptberuflich Fernsehgeräte repariert. Nun weilt er gerade auf einer Wintersportolympiade der internationalen Fernsehreparateure – und muss den aktuellen Geschwindigkeitsrekord auf der Piste brechen. Dabei stehen drei Aufgaben bereit, die auf dem Snowboard zu meistern sind.

Im ersten Spiel geht es darum, im schnellstmöglichen Tempo einen Steilhang herunterzubrettern, der mit zahlreichen Löchern übersät ist. Wer in ein solches Loch hineinsaust, wird brutal abgebremst und verliert wertvolle Zeit. Auch nicht von schlechten Eltern ist der Slalomlauf, der mit einem sehr engen Zeitlimit angegangen wird. Schafft es der Spieler aber, die roten Fahnen rechts zu umkurven und die blauen Fahnen links zu nehmen, spendiert das Spiel für jedes abgehakte Flaggenpärchen drei Bonussekunden.



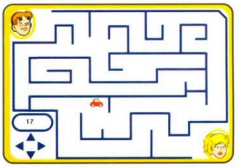

*Tipp: ☆☆☆☆☆*

## Maze Craze

www.archiecomics.com/funngames/puzzlegames/mazecraze/

Die Archie-Comics sind in Amerika populärer als hierzulande die Donald-Duck-Heftchen und erscheinen bereits seit vielen Jahren in Form von bunten Taschenbüchern und Sammelheftchen. Auf der Homepage der Comicfiguren stehen den Fans von Archie und Co. zahlreiche Shockwave-Spiele zur Verfügung, die alle Comicfiguren in verschiedenen, brenzligen Situationen zeigen.

In Maze Craze hat Archie nur eine Minute Zeit, um mit seinem Auto zur blonden Betty zu gelangen, die er ins Kino ausführen möchte. Dummerweise hat Archie vergessen, wie er zu fahren hat. Deswegen muss der Spieler helfend einschreiten und mit der Maus auf Richtungspfeile klicken, um Archies rotes Auto durch einen Irrgarten aus



vielen verwinkelten Straßen zu lotsen. Wer das schafft, kann sich im Anschluss gleich noch der Aufgabe stellen, Betty innerhalb einer Minute von ihrem Haus ins Kino zu bringen.

*Tipp: ☆☆☆☆*

## Billabong Bunyip Boomerang Bash!

http://alfy.com/Arcade/Shockwave/bunyip/index.asp

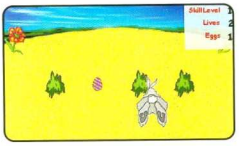
Als ebenso kurioses wie skuriles Jump-and-Run-Spiel stellt sich dieses Shockwave-Game vor. Wir treffen auf den dürren Lenny Loose Jocks, der durch Australiens Outback joggt und es dabei mit allen nur erdenklichen Monstern zu tun bekommt.

Während Lenny vor der Kulisse des Ayers Rock durch den roten Staub wetzt, kommen ihm alle möglichen widerwärtigen Monster ins Gehege. Einige lassen sich vernichten, wenn Lenny ihnen auf den Kopf hüpft. Andere müssen mit dem Bumerang plattgemacht oder mit dem Sonic Bunyip Blaster (Leertaste) zermörsert werden. Um diese Waffen verwenden zu können, müssen sie allerdings erst einmal im Parcours gefunden werden.

Wer es schafft, ein Gespür für das kuriose Spiel zu bekommen, der trifft am Ende des siebenten Levels den Bossgegner Toxic Bunyip – und kann nun beweisen, was wirklich in ihm steckt.

*Tipp: ☆☆☆☆*






## Easter Fun Land

http://easter.uk.com/easter/easter_land/easterland.html

Ein ganz simples Shockwave-Spiel stellt Easter Fun Land bereit. Ein Hase läuft über eine Wiese und muss mitten im Galopp bunt eingefärbte Ostereier aufsammeln. Zu dumm, dass die Eier in der Regel direkt zwischen mehreren Büschen liegen. Knallt der Hase im Eifer des Gefechts in einen solchen Busch hinein, so verliert er eines seiner drei Leben. Im Notfall sollte er lieber mit der Hoch-Taste über einen Strauch hinwegspringen.

*Tipp:* 🐇🐇

## Fort Bruce

www.bogbeast.com/games/fortbruce.html

Bruce ist ein hässlicher, dummer Junge mit Zahnspange. Eben ein echter Nerd, der in seiner Freizeit den ganzen Tag vor der PC-Glotze hängt. Jetzt wurde er von seiner Mutter nach draußen zum Spielen geschickt – sofort ist er mitten im Winter in eine Schneeballschlacht verstrickt.

Die Spieler, die sich auf Fort Bruce einlassen, können in diesem Shockwave-Modul alle ihre Aggressionen loswerden und den armen Bruce einen Schneeball nach dem anderen an den Kopf werfen.

*Tipp:* 🐇🐇🐇

## Arcane

www.sarbakan.com/ARCANE/

Arcane ist eines der aufwändigsten Shockwave-Spiele, die bislang jemals im Web realisiert wurden. Das Horror-Adventure ist nichts für schwache Nerven und fordert nervenstarke Spieler, die sich ganz in einer schwierigen Aufgabe festbeißen können.




Kurz vor Silvester 1999 entdeckt die Hauptperson Steven Bishop, dass ein Geheimbund namens Elder Star verstärkt von sich reden macht. Das neue Millennium soll anscheinend nicht fröhlich begangen, sondern üblen Dämonen geopfert werden. Viel Zeit bleibt Steven nicht, um dem Geheimbund das Handwerk zu legen. Immerhin erfährt er, dass die Elder Stars bereits 1920 für Ärger gesorgt haben. Damals hat eine einsame Heldin namens Ophelia MacDermoth dafür gesorgt, dass die Elder Stars wieder in der Anonymität untergetaucht sind. Wenn Steven nur mehr über den Präzedenzfall erfahren könnte.

Steven beschäftigt sich intensiver mit der Materie und stößt schon bald auf ein anderes Universum, in dem Hexenkraft etwas ganz Normales ist und in dem sich grässliche Monster tummeln.




Das Spiel besteht aus einem Prolog und vier Episoden, die sich einzeln aufrufen und spielen lassen. Gelungen ist, dass sich der Spieler nicht erst in einem Online-Formular für das Spiel anmelden oder einen eigenen Charakter entwerfen muss. Er kann sofort ins Adventure durchstarten und sich zu Tode gruseln.

Die erste Episode zeichnet in bester Trickfilmqualität ein altes Bauernhaus auf den Schirm. Steven schaut sich in der Szenerie um und entdeckt schon bald einen alten Brunnen. Der Eimer zum Wasserholen ist regelrecht abgebissen worden – und unten in der Tiefe des Brunnens wabern schwarze Schatten umher. Während Steven sich wieder dem Haus zuwendet, um einen kleinen Kellerraum zu untersuchen, verlassen die Schatten den Brunnen und nehmen die Fährte auf. Sollte das Spiel so schnell wieder vorbei sein?

Keine Frage – es stirbt sich schnell in Arcane. Wer eine Weile überleben möchte, lässt gewisse Dinge lieber ruhen und versucht unterdessen, so viele nützliche Gegenstände wie nur möglich einzustecken. Sie werden in guter Adventure-Sitte wahrscheinlich bereits im nächsten Spielabschnitt ganz dringend wieder benötigt.

*Tipp:* 🐇🐇🐇🐇




**Neuling bei Internet-Auktionshäusern erfolgreich**

Das erst seit Februar im Web agierende Auktionshaus www.ehammer.de hat sich inzwischen bereits zum dritten Platz der erfolgreichsten Auktionshäuser Deutschlands vorgearbeitet. Der Online-Dienst ist für Käufer als auch für Verkäufer völlig kostenlos. In den drei Auktionsbereichen Classic, Business und Just18 (Erotik) stehen den Websurfern an die 200.000 Artikel zur Verfügung. Von antikem Schmuck über ein erotisches Sortiment bis hin zum Firmenbedarf wird hier alles versteigert. Dabei wird ein Bewertungssystem genutzt, das allen Beteiligten Vertrauen und Sicherheit gibt. Nach einer abgeschlossenen Transaktion beurteilen sich alle Beteiligten gegenseitig hinsichtlich sämtlicher Faktoren der Verkaufsabwicklung. Dieses Ergebnis ist anschließend für alle Besucher einzusehen. Damit haben „Schwarze Schafe" keine Chance. Die Teilnahme ist für Käufer und Verkäufer im Anschluss an eine kurze Registrierung sofort möglich.

**Kostenlose Zeugnisdiagnose via Internet**

Mehr als ein Drittel aller Arbeitszeugnisse enthalten Warnhinweise für die Personalchefs, die betroffene Person besser nicht einzustellen. Für Laien sind solche verschlüsselten Botschaften nicht erkennbar, da Personalchefs in einer ganz eigenen Sprache kommunizieren. Wer sein Arbeitszeugnis auf solche Klippen hin untersuchen möchte, sollte die Diagnose für Arbeitszeugnisse nutzen, die seit März im Internet unter www.forum-telearbeit.de oder www.zeugnis-doktor.de zu finden ist. Dabei werden zwei Varianten unterschieden: A) für den Arbeitgeber und B) für den Arbeitnehmer. Die Diagnose ist kostenlos und wird künftigen Bewerbern als auch Chefs die Augen öffnen. Denn was gut klingt, ist nicht immer auch gut.

**Chat für Krebspatienten**

Für Menschen, die an Krebs erkranken, bedeutet das schon längst nicht mehr in jedem Falle das Todesurteil. Neueste Statistiken belegen, dass mehr als die Hälfte aller Krebspatienten wieder vollkommen gesund wird. Oft bedeutet die Diagnose für die Betroffenen jedoch Verunsicherung und Angst. Viele Menschen fühlen sich in dieser Situation allein gelassen. Das Gesundheitsportal www.Dr-Nexus.com möchte die Menschen zusammenbringen und ihnen auch außerhalb des Krankenhauses den Zugang zu einer Beratung ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit der Wiener Krebshilfe wurde auf den Web-Seiten des Gesundheitsportals ein Beratungs-Chat eingerichtet, der im März Premiere hatte. Jeden Mittwoch zwischen 19 und 23 Uhr können Betroffene und Angehörige hier Kontakt aufnehmen oder ihre Fragen einem Team von Ärzten und Psychologen unterbreiten. Die Serviceleistungen von Dr-Nexus.com sind kostenlos.

**Neue Website für Künstler**

Kunstinteressierte in Deutschland, der Schweiz und Österreich finden ab dem 1. April unter www.vernissage24.de eine neue Web-Seite vor, die es sich zum Ziel gesetzt hat, zeitgenössische Kunst im Web zu fördern. Hier haben Künstler die Möglichkeit, kostenlos ihre Arbeiten mit einer Beschreibung in der beigefügten Kunstdatenbank auszustellen.

*Eireen Junge*

## Elternratgeber: Software für Computerkids



# Mäusefutter

**Immer mehr Eltern bauen auf kreative Computerprogramme als Alternative zur passiven TV-Glotze. Die Auswahl an neuen CD-ROMs ist groß – ebenso die Qualität der meisten Titel. Auf welche Neuerscheinungen Sie achten müssen, erfahren Sie in dieser Übersicht.**



### Blinky Bill und der Zauberer

Blinky Bill ist ein kleiner, frecher Koalabär. In seinem neuesten Abenteuer schleicht sich der Bär zusammen mit seinen Freunden in ein Zirkuszelt hinein. Hier befreien sie aus Versehen die Tiere des Zauberers – der sie natürlich prompt erwischt. Nun müssen Blinky Bill und seine Kumpane in die Rolle der „Assistenten" schlüpfen, um den angerichteten Schaden wieder gutzumachen. Und sie erleben eine Zaubervorstellung, die augenscheinlich nicht nur der Unterhaltung des Publikums dient. Ein böser Kollege des Magiers schleicht sich nämlich unterdessen in die Häuser der Stadt, um alle Bonbons und Schokoladen zu stehlen. Ob Blinky Bill rechtzeitig Wind von dieser gemeinen Sache bekommt?

Das Abenteuer von Blinky Bill wird auf zwölf Bildschirmseiten erzählt, die nach dem Aufblättern einen Trickfilm abkurbeln, während ein Sprecher aus dem Off einen ebenfalls mit abgebildeten Text vorliest. Kinder um die drei Jahre haben durchaus Spaß daran, sich die immer gleich ablaufende Geschichte mehrmals hintereinander vorlesen zu lassen. Ältere Kinder wechseln lieber vom passiven Vorlesen- in den aktiven Spielen-Modus und können das Abenteuer selbst per Mausklick vorantreiben. Da es aber auch bei der interaktiven Version nicht zu wirklich neuen Überraschungen kommt, wenn sie mehrmals nacheinander angegangen wird, verlieren die Kinder schnell das Interesse an der CD-ROM.

Um für ihr Geld etwas zu bieten, stellt die CD immerhin noch elf weitere Spiele zur Verfügung, die sich per Mausklick aktivieren lassen. Hier gilt es, mit Magie zu malen, verzwickte Labyrinthe zu meistern, eine Diashow mit den Wundern der Natur zu betrachten und bei vielen Zaubertricks am Bildschirm mitzumischen.

Blinky Bill ist nette Durchschnittsware – nicht mehr und nicht weniger.




**Blinky Bill erlebt eine spannende Geschichte im Zirkus.**

**Blinky Bill und der Zauberer**

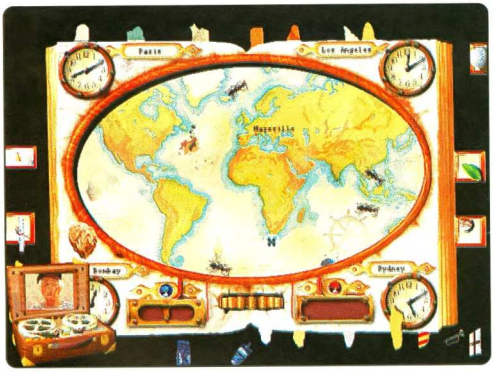
| | |
|---|---|
| *Vertrieb:* | Mattel Interactive |
| *Alter:* | 3 bis 6 Jahre |
| *Internet:* | www.learningco.de |
| *Preis:* | 49,95 DM |
| *Tipp:* | ❀❀ |



### Alberts abenteuerliche Reise

Onkel Albert ist ein merkwürdiger Kauz. Ein wenig wunderlich, aber immer mit einem offenen Ohr für die Kinder des Dorfes und mit vielen spannenden Geschichten im Gepäck. Onkel Albert ist in jungen Jahren viel in der Welt herumgekommen. Davon zeugt sein geheimnisvolles Reisetagebuch, das Kinder und Erwachsene auf dieser hervorragend konzipierten und spannend umgesetzten CD-ROM vorfinden.



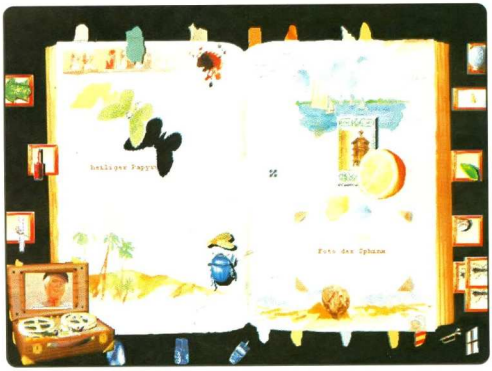



**Onkel Alberts Reisetagebuch muss vor Schimmel und Asseln geschützt werden.**

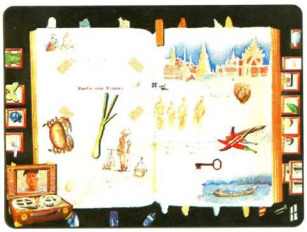
Das kostbare Notizbuch mit all seinen eingeklebten Schätzen ist allerdings dem Untergang geweiht. Um es vor dem Schimmel und dem Hunger der Asseln zu retten, muss der Spieler eine lange virtuelle Reise um den ganzen Globus antreten. Sie führt durch tolle Länder und Städte, darunter Sansibar, Borneo, Macao, Bombay und Bangkok.

Wer sich auf das Spiel einlässt, schlägt das Reisebuch zunächst im französischen Küstenort Marseille auf, denn hier wohnt der Onkel.

Jede Doppelseite im Buch steht für eine bestimmte Stadt und enthält zahlreiche Gegenstände und Hinweise, die, korrekt interpretiert, dabei behilflich sind, einen weiteren Wegweiser für die richtige Reiseroute zu finden.



**Auf den Seiten des Buches krabbeln Tiere herum und es lassen sich viele nützliche Gegenstände einsammeln.**



**Der Schlüssel auf dieser Seite kann einem vielleicht noch ganz hilfreich sein.**

Selbst Erwachsene sitzen staunend vor dem Bildschirm, wenn Onkel Alberts Reisetagebuch plötzlich und vehement zum Leben erwacht. Da krabbeln Asseln über die Seiten, die sich mit der Maus totschlagen lassen. Ein Fotoapparat wird eingesetzt, um ein Foto von einer Möwe zu machen, das im Buch zwar markiert, aber verloren gegangen ist. Sobald das Foto an die richtige Stelle gezogen wird, erscheint ein neuer Reisetipp. Überall liegen außerdem zerknüllte Zettel herum, die sich per Mausklick von selbst entfalten und zusätzliche Informationen zum Besten geben. Hinter einem mit dem Streichholz verbrannten Zettel liegt dann auf einmal ein Portal, das von einer Codeabfrage geschützt wird. Den Code kennt laut Alberts Videotipp aber nur der Frosch, der in 3D auf den Seiten herumturnt. Doch wie soll man ihn zum Sprechen bringen?

Im Reisebuch sind überall Papierschnipsel eingelegt. Über sie kann der Reisende gezielt zu den einzelnen Städteseiten wechseln, die bereits freigeschaltet sind. Auch, wenn man dabei nicht sofort mit einer Aufgabe zu Rande kommt, lohnt es sich doch, auf den Seiten lebendige Tiere, Pflanzen und Gemüsesorten, Gegenstände und Werkzeuge einzusammeln. Sie lassen sich aus dem Buch heraus auf den Rand ziehen und verwandeln sich hier in eine starre „Briefmarke". Da kann es durchaus passieren, dass ein Schlüssel aus der einen Stadt in ein Schloss aus einer anderen passt. Dieses hin-und-her-Zappen im Reisebuch, um alle Dinge zu verwenden, die im Buch kleben, das hat schon was – zumal das Buch mehr ist, als es scheint. Oft genug öffnet sich nach dem Lösen einer Aufgabe ein Zugang in eine andere Welt, in der äußerst knifflige Problemstellungen auf ihre Lösung warten. Da kann es durchaus passieren, dass der Spieler plötzlich mit der Maus ein Schiff um eine Insel herumsteuern muss, ohne dabei auf ein Riff aufzulaufen.

Kurzum: Nach dem gefeierten Erstling „Onkel Alberts geheimnisvolles Notizbuch" kann auch der Nachfolger voll und ganz überzeugen und die Spieler zum hemmungslosen Schwärmen verleiten. Das Konzept geht einmal mehr auf und fesselt den Anwender auf Stunden an den Bildschirm. Trotzdem gilt: Dank des hohen Schwierigkeitsgrades beißen sich Kinder leicht die Zähne an dem gehaltvollen Werk aus.

### Alberts abenteuerliche Reise

| | |
|---|---|
| *Vertrieb:* | Tivola Verlag |
| *Alter:* | ab 8 Jahren |
| *Internet:* | www.tivola.de |
| *Preis:* | 69,– DM |
| *Tipp:* | ***** |

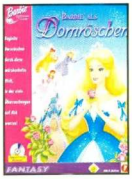
## Neue Kinder-CDs



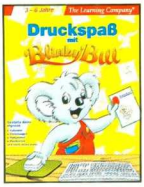

**MatheFit. 3. Klasse:** Wider die schlechten Schulnoten tritt diese CD an. Sie stellt die FitKids Tommy, Tiger und Tomate vor, die Kinder der dritten Klasse ins Mathereich einladen. Gemeinsam besuchen sie eine Geisterbahn, steigen in ein UFO und lernen eine sprechende Nixe kennen. Dabei warten unterwegs viele Matheaufgaben passend zum Lehrplan darauf, von klugen Hirnen geknackt zu werden. Und auf der zweiten CD gibt es ein tolles Hörspiel mit vielen Songs. Auch für die vierte Klasse verfügbar. Data Becker, 49,95 DM




**Schreib- und Lese-Fit. 3. Klasse:** Die FitKids sind nicht nur in Mathe stark, sondern auch im Lesen und Schreiben. Schüler der dritten Klassen fahren ins Schreib- und Leseland, um eine Wurfbude zu besuchen, ein verwunschenes Schloss zu erkunden und einen Geschichtenerzähler kennen zu lernen. Im Programm geht es aber auch darum, schwierige Wörter zu schreiben, die Satzzeichen richtig zu setzen und Synonyme zu verwenden. Die CD gibt es auch für die vierte Klasse. Data Becker, 49,95 DM




**Barbie als Dornröschen:** Mädchen ab vier Jahren können ihr Idol Barbie nun hautnah am Bildschirm erleben. In einem zauberhaften Schloss mimt Barbie das Dornröschen, für das eine Geburtstagspartie zu organisieren ist. Dabei können die Mädels die Feen kennen lernen, mit den Waldtieren musizieren und die magischen Geburtstagsgeschenke begutachten. Ach ja: Prinz Ken muss auch noch die Dornenhecke überwinden. Mattel Interactive, 79,95 DM




**Druckspaß mit Blinky Bill:** Kinder zwischen drei und sechs Jahren können mit Blinky Bills Hilfe Kalender, Einladungen, Notizzettel, Postkarten und viele andere Drucksachen grafisch aufpeppen. 25 Projekte stehen zur Verfügung, die sich mit über hundert Bildern von Blinky Bill und seinen Freunden aufwerten lassen. Mit einer eigenen Blinky-Schriftart für den PC. Mattel Interactive, 49,95 DM

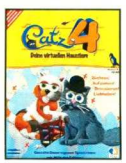
## Neue Kinder-CDs




**Der große Familienspaß:** Das Paket sammelt zehn bekannte Shareware-Spiele als Vollversion. Sie eignen sich für die ganze Familie, da sie hundert Prozent gewaltfrei sind und allein den Grips fordern. Enthalten sind neben den Klassikern Backgammon, Schach und Mahjongg auch die Knobelspiele Crazy Flood II, Crazy Pegs und Toggler. S.A.D., 24,95 DM




**Sailor Moon Druck- und Screensaver-Studio:** Das langhaarige Comic-Girl aus Japan tritt nun auch auf deinen Bildschirm. Mit dem Studio lassen sich nicht nur eigene Bildschirmschoner passend zum Thema anfertigen, sondern auch Sailor-Moon-Drucksachen aller Art ausgeben. Egmont Interactive, 39,95 DM




**Catz 4:** Virtuelle Katzen als Haustiere für Kinder – auch das gibt es. Die Kuscheltiere können dressiert, gestreichelt und gefüttert werden. Wer möchte, setzt die Krallenträger im Zirkus, in einem arabischen Palast, im Wilden Westen oder auf einer Südseeinsel aus.
Wer Dogz 4 besitzt, kann seine Katzen und Hunde auch miteinander spielen lassen. Mattel Interactive, 29,95 DM



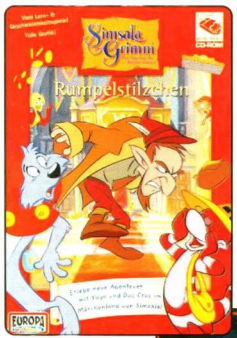

**Multi Media Atlas für Kinder:** Der interaktive Weltatlas für Kinder ab fünf Jahren stellt alle wichtigen Länder, ihre Menschen und verschiedene Sehenswürdigkeiten mit tollen Bildern, Texten, Geräuschen und Videos vor. Mit kindgerecht abgefassten Artikeln, einer Sprachausgabe und vielen kleinen Lernspielen. Topos, 19,95 DM

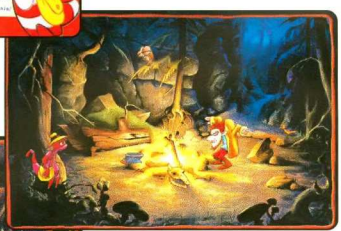



**Auf Weltreise mit Timmy!:** Das grüne Krokodil Timmy nimmt Kinder zwischen drei und acht Jahren mit auf eine Weltreise. Dabei lernen sie mehrere Länder kennen und erfahren, wie die Völker dort leben. In den zahlreichen Spielen und Aktionsbildschirmen wird nicht nur Wissen vermittelt. Die Kids werden auch mit der Mathematik konfrontiert und mit Fremdsprachen vertraut gemacht. 1A Software, 49,95 DM

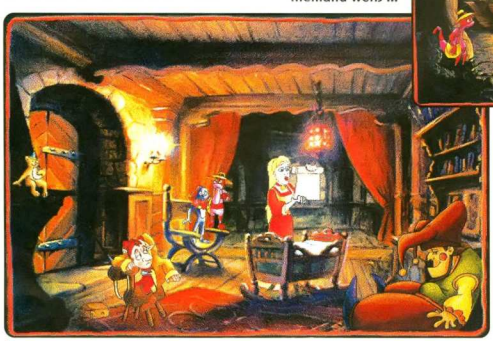
## Simsala Grimm: Rumpelstilzchen

Nach dem Tapferen Schneiderlein liegt nun bereits der zweite Titel aus der Reihe Simsala Grimm vor. Diesmal geht es dem bekannten Rumpelstilzchen an den Kragen. Das buckelige Männchen aus dem Wald hilft der armen Müllerstochter dabei, für den König Stroh zu Gold zu verspinnen, um die Schulden des Vaters abzuleisten. Doch das garstige Männchen will einen Lohn für seine Mühen. Erst ist es nur ein Ring, dann soll es bereits das Vorrecht auf den Erstgeborenen sein. Doch wider Erwarten geht vorerst alles gut – bis sich der König in das blonde Mädchen verliebt und es zur Frau nimmt. Da erscheint das Männchen wieder auf dem Plan und fordert die Einhaltung des alten Versprechens: Der frisch geborene Sohn muss her. Und es gibt kein Zweifel, was der Gnom mit dem Sohnematz vorhat: Messer und Gabel sind bereits gewetzt.



**Ach wie gut, dass niemand weiß ...**



**Über 10.000 Namen auf der Liste. Und keiner von ihnen ist der Richtige.**

Wie gut, dass sich die Müllerstochter Sissi auf die beiden Simsala-Comicfiguren Yoyo und Doc Croc verlassen kann. Sie stehen Sissi mit Rat und Trost zur Seite und bereisen schon bald das ganze Land, um nach einem Strohhalm zu greifen: Nur wenn Sissi den Namen des Unholds errät, darf sie ihr Baby behalten.

Und wie kommen Kinder ab vier Jahre ins Spiel? Nun, sie treiben die Geschichte voran, indem sie in den einzelnen Bildschirmen die Akteure anklicken. Umgehend werden vorbereitete Dialoge abgespult, die wiederum zu Handlungen führen. Zwar schlägt die Geschichte in diesem Fall nicht immer die richtige Richtung ein, aber das lässt sich ja zur Not noch korrigieren. Um die Sache spannend zu halten, gibt es im Spiel auch viele andere Hotspots, die kleine amüsante Animationen abfahren.

Damit die Knirpse vor dem PC nicht nur klicken und zuhören müssen, überrascht das Programm mit vielen kleinen Spielen im Spiel. Mal gilt es, Yoyo und Doc Croc über Plattformen klettern zu lassen, um gezielt in den Rucksack des bösen Grafen von Greif zu springen. Und ein anderes Mal müssen die beiden Comicfiguren einen Weg durch ein verzwicktes Labyrinth finden. Oder es gilt, aus lauter merkwürdigen Zutaten eine neue Goldspindel für den Gnom zu erzeugen.

Kinder sind fasziniert von der flüssig und spannend vorgetragenen Zeichentrickgeschichte. Dies umso mehr, weil jeder Fortschritt in der Handlung automatisch gespeichert wird. Da kann man später genau da wieder in das Abenteuer einsteigen, wo man es zuvor verlassen musste.

Ärgerlich allein ist, dass Rumpelstilzchen locker in ein bis zwei Stunden durchgespielt ist. Und dann kennen die Knirpse das Spiel bereits in- und auswendig. Es bietet dann leider keine Überraschungen mehr an.

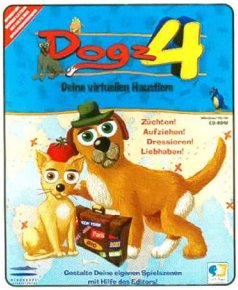


**Der Müller kann seine Steuern nicht bezahlen ...**

### Simsela Grimm: Rumpelstilzchen

| | |
|---|---|
| *Vertrieb:* | Europa Multimedia, Tivola Verlag |
| *Alter:* | ab 4 Jahren |
| *Internet:* | www.tivola.de |
| *Preis:* | 49,- DM |
| *Tipp:* | ★★★★ |

## Dogz 4




Viele Eltern schütteln energisch den Kopf, wenn sich der Nachwuchs einen eigenen Hund wünscht. Die Kosten! Der Dreck! Und wer pflegt das Tier, während die Familie geschlossen im Urlaub weilt?

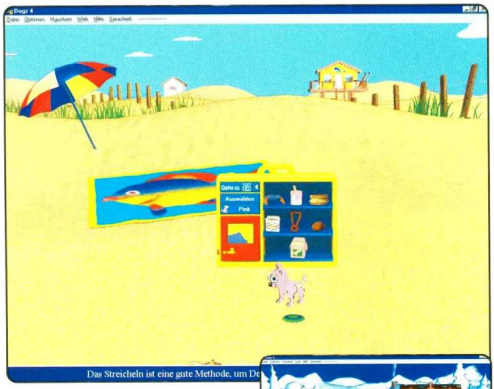
Eine gelungene Alternative zum Schmusehund „in echt" ist die Hundesimulation Dogz, die inzwischen in der vierten Generation vorliegt. Wer das Spiel erst einmal installiert hat, muss die CD-ROM fortan nicht mehr einlegen, sondern kann seine Petz (pets = Haustiere) stets per Mausklick auf ein Icon besuchen gehen.

Das Programm lädt zu Beginn eine Gartenlandschaft mit dem Adoptionszentrum. Hier können sich die Hundefreunde ein Tier aus einer Liste aussuchen, die unter anderem einen Boxer, einen Pudel, einen Dackel, einen Dalmatiner und einen Rottweiler aufweist. Sogar ein – artfremdes – Schweinchen ist dabei.

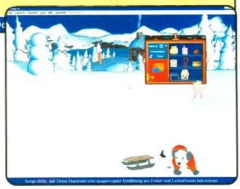
Die noch ganz jungen Hunde kommen auf Wunsch des Anwenders aus dem Haus gelaufen und beginnen damit, tollpatschig auf der Wiese herumzutollen. Dogz erlaubt es, auf vielfältige Weise mit den Vierbeinern in Kontakt zu treten. Per Doppelklick kann der Spieler einen Hund zum Mauszeiger hin dirigieren. Mit der linken Maustaste werden die Tiere gestreichelt, mit der rechten herumgetragen. Die einzelnen Rassen reagieren durchaus unterschiedlich auf die Bemühungen des Spielers.

Wer sich für ein ganz bestimmtes Tier begeistern kann, adoptiert es und gibt ihm einen Namen. Fortan lässt sich der Hund in eine Reisekiste stopfen, damit man ihn zu den anderen Spiellandschaften im Programm mitnehmen kann. In der Küche, im Garten, am Strand und im Wohnzimmer warten schließlich viele Spielzeuge und Kostüme darauf, ausprobiert zu werden. Natürlich lassen sich auch ein Wassernapf und eine Futterschale finden, um den Hund zu ernähren. Denn wer ein Tier adoptiert hat, der schwört, wenigstens einmal am Tag bei ihm vorbeizuschauen, um es zu streicheln, zu pflegen und zu füttern. Wird der Hund nicht richtig gepflegt, so sucht er sich bald ein neues Herrchen.

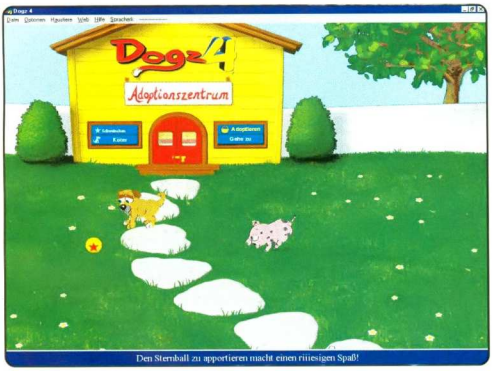
Damit es nicht langweilig wird, sich mit den virtuellen Tieren zu beschäftigen, können sie mit der Maus und via Spracheingabe regelrecht dressiert werden. In der zusätzlich angebotenen Schneelandschaft lernen unsere Hunde nicht nur einen Bernhardiner kennen, sondern machen es sich auch auf einem Rodelschlitten bequem. Im Zirkus trauen sich die Hunde bald, durch einen brennenden Reifen zu springen. Und auf der Südseeinsel gilt es, einen geheimen Schatz zu bergen.




**Herumtollen am Strand – für die Hunde eine prima Sache.**



**In der Schneelandschaft sinken die Temperaturen. Da hilft nur Toben.**




**Im Adoptionszentrum kann sich der Spieler einen Hund aussuchen.**

Kinder, die im Spiel völlig aufgehen, können Schnappschüsse machen und sie in ein elektronisches Reisetagebuch kleben. Dogz ist ein echter Kauftipp, weil sich die Kinder immer wieder neu mit dem Spiel befassen können. Es ist sogar möglich, eine eigene Hundezucht aufzumachen.

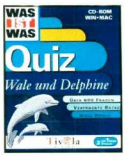
### Dogz 4

| | |
|---|---|
| *Vertrieb:* | Mattel Interactive |
| *Alter:* | ohne Altersbegrenzung |
| *Internet:* | www.petz.com |
| *Preis:* | 29,95 DM |
| *Tipp:* | |

## Neue Kinder-CDs



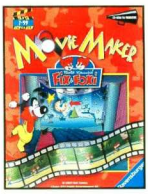

**Tabaluga. Drachenstarkes Druckstudio:** Das Programm stellt über 200 Bilder, Rahmen und Hintergründe mit dem bekannten Tabaluga-Drachen als Motiv zur Verfügung. Ganz egal, ob Einladungskarten, Urkunden oder spaßige Briefpapiere benötigt werden – Kinder ab fünf Jahren kommen bestens mit dem Druckstudio zurecht und bringen schnell selbst zusammengestellte Sticker, Poster oder Tischkärtchen zu Papier und Pappe. Tivola, 29,95 DM




**Was-ist-was-Quiz: Wale und Delphine:** Kinder, die sich bestens mit den Säugetieren der Meere auskennen, stellen sich dem Wissensquiz, das mit über 600 Fragen, schwierigen Rätseln und vielen Spielen aufwartet. Für Spaß und Spannung ist gesorgt. Es fehlt allerdings ein Modul, das dabei hilft, das abgefragte Wissen erst einmal zu vermitteln. Tivola, 39,95 DM




**Mathematik verstehen. Klasse 3:** Schroedel setzt das bekannte Buch „Welt der Zahl" für den PC um. Das von Lehrern entwickelte Programm lädt Kinder der dritten Schulklasse dazu ein, mit Zahlix und Zahline auf Reisen zu gehen. Im Zug wird mächtig gerechnet, damit man sich am Ziel Aufkleber für den Koffer und das Reisetagebuch abholen kann. Insgesamt stehen über tausend Übungen zur Auswahl. Das an den Lehrplan angepasste Rechenpaket gibt es auch für die vierte Klasse. Schroedel Lernverlag, 29,90 DM




**Fix und Foxy Movie Maker:** Kennen Sie noch die beiden lustigen Comicfiguren Fix und Foxi von Rolf Kauka? Passend zum Neustart der Comicserie bietet Ravensburger einen Movie Maker zum Thema. Kinder ab sieben Jahren können nun mit Fix und Foxi, Lupo und anderen Kauka-Charakteren eigene Trickfilme abkurbeln oder Comics ausdrucken. Dabei kann an 50 Originalschauplätzen gedreht werden. Geeignete Requisiten und Geräusche stehen bereit, die Dialoge müssen die Kinder selbst aufnehmen. Ravensburger Interactive, ca. 45 DM

## Neue Kinder-CDs




**TKKG. Der Fälscherbande auf der Spur:** Karl Vierstein und seine Kumpel von TKKG erleben bereits ihr sechstes Abenteuer für den Computer. Das Kinder-Detektiv-Team bittet einmal mehr Knirpse ab acht Jahren darum, ihnen bei einem gefährlichen, aufregenden Fall zur Hand zu gehen. Diesmal geht es um Falschgeld, das im Umlauf ist. Nur wer jedes Indiz notiert, Verdächte befragt und die richtigen Schlüsse zieht, wird das Rätsel am Ende lösen können. Tivola, 49,95 DM




**Wo in der Welt ist Carmen Sandiego?:** Bei diesem Detektivspiel für Kinder zwischen neun und 13 Jahren gilt es, der flüchtigen Carmen Sandiego nachzuspüren. Hinweise führen den Detektiv in zahlreiche große Weltstädte – es muss viel gereist werden. Und Carmen ist einem immer ein paar Schritte voraus. Ein Klassiker, der den Grips fordert und immer wieder aufs Neue Spaß macht. Mit Sightseeing-Touren, einem sprechenden Lexikon für zwölf Fremdsprachen und einer Multimedia-Bibliothek. Mattel Interactive, 49,95 DM




**Star Wars. Jar Jar's große Reise:** Star Wars für Vierjährige. Bei diesem Abenteuer zum Mitmachen können die Knirpse auf 14 animierten Bildschirmseiten viele Rätsel lösen, Spiele spielen und bei anderen Aktivitäten mitmachen. Dabei treffen sie natürlich immer wieder die berühmten Figuren aus dem Kinofilm. Wer möchte, kann sich die Geschichte auch vorlesen lassen. Ubi Soft, 69,– DM




Es war einmal ... das Leben: Der weißbärtige Maestro lädt Knirpse zwischen acht und 13 Jahren dazu ein, mit ihm eine lehrreiche Reise durch den menschlichen Körper zu unternehmen. 16 Organe werden dabei ganz genau erklärt, so etwa die Leber, das Herz, die Nieren und die Lungen. Dazu gibt es zahlreiche 3D-Animationen, Videos aus der Fernsehsendung und einen kommentierten 3D-Atlas des Körpers. Cool. Kinder können testen, wie der Körper auf äußere Einflüsse reagiert. Mattel Interactive, 49,95 DM

## Tabaluga: Die Rettung aus dem Eispalast

Peter Maffay hat ihn damals erfunden, den kleinen grünen Drachen Tabaluga. Heute ist das Flattervieh längst Star eines eigenen Musicals und nennt Kinderzeitschriften, Comics, Merchandising-Artikel und Hörspielkassetten sein Eigen. Für den Computer ist nun dieses Abenteuer entstanden: Tabalugas Freunde wurden von Arktos, dem Herrscher der Eiswelt, entführt und eingefrostet. Klar, dass der Drache sofort aufbricht, um seinen Kumpanen wieder aufzutauen.

Das Abenteuer kommt als interaktiver Zeichentrickfilm daher, in dem es für die Kinder am Bildschirm viel zu tun gibt. Hat man es erst einmal geschafft, Arktos Trophäenraum zu betreten, können die Freunde in einem 3D-Szenario gesucht werden, das sich mit der Maus um 360 Grad drehen lässt. Um die Freunde zu befreien, müssen allerdings zahlreiche Aufgaben gelöst werden. Da gilt es etwa, mit Hilfe eines Buches einen geheimnisvollen Geheimcode zu knacken. Ein anderes Mal müssen Spinnen eingefangen, ein Memory-Spiel gelöst, Vögel mit der Maus angeklickt oder eine Schneeballschlacht gewonnen werden. Gefährlich ist es, den Drachenfelsen zu erklimmen, da von seiner Spitze ständig Steine auf den Kletterer herunterfallen.

Alle Gegenstände, die Tabaluga unterwegs findet, wandern in eine kleine Kühltasche. So lassen sie sich in jedem neuen Raum schnell wieder abrufen – wer weiß, wann sie wieder benötigt werden? Auch die vielen Spiele im Spiel sind nicht passé, nachdem sie einmal überstanden sind. Aus einem Spielekoffer heraus lassen sie sich jederzeit wieder aktivieren, um sie vielleicht noch einmal mit einem höheren Schwierigkeitsgrad anzugehen.



**Auch das Bienchen ist in der Eiswelt gefangen.**






**Die Biene kann wieder ins Grünland zurückkehren.**

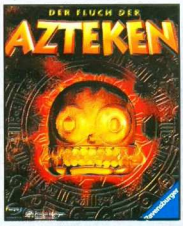



**Um die Biene zu befreien, müssen alle Rollen des Einarmigen Banditen das gleiche Symbol zeigen.**

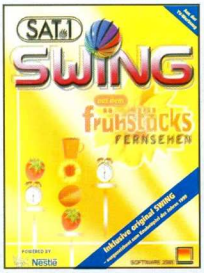
Es muss hervorgehoben werden, dass sich das Tabaluga-Abenteuer nicht nur spannend spielen lässt, sondern viel Abwechslung bietet. Schließlich haben die Kinder die freie Wahl, welche Tiere sie zuerst befreien möchten. Außerdem liegen passend zu den Tieren viele Informationstafeln vor, die etwa erklären, wie eine Biene lebt. Der Preis der CD ist für die angebotene Leistung ebenfalls sensationell günstig.

### Tabaluga: Die Rettung aus dem Eispalast

*Vertrieb:* Europa Multimedia, Tivola Verlag
*Alter:* ohne Empfehlung
*Internet:* www.tivola.de
*Preis:* 29,95 DM
*Tipp:* #####




**Der Fluch der Azteken:** Zu Besuch in der Vergangenheit, in der Stadt Mexiko-Tenochtilan, der Hauptstadt der Azteken. Als junger Jäger werden Sie Zeuge eines hinterlistigen Mordes an einem Edelmann. Doch bevor er stirbt, verrät er Ihnen das Geheimnis eines großen Komplotts. Das historisch akkurat aufbereitete Programm bietet atemberaubende 3D-Animationen und kann als Adventure, 3D-Expedition oder Enzyklopädie gestartet werden. Ravensburger Interactive, ca. 85 DM




**Sat.1 Swing:** Swing ist ein spannendes Grübel- und Geschicklichkeitsspiel, bei dem es gilt, Kugeln in einem komplizierten Waagensystem abzulegen. 45 Levels mit vielen Extras sorgen dabei für Abwechslung. Jetzt liegt das Originalspiel zusammen mit der SAT.1-Edition in einem Paket vor. Software 2000, 49,95 DM



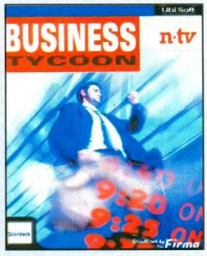

**Wall Street Tycoon:** Wer sein Geld an der Börse verdienen möchte, nutzt diese Finanzsimulation, um eine erste Trockenübung zu absolvieren. Dabei nutzen Sie verschiedenste Informationsmedien, beobachten die Aktienkurse und entscheiden blitzschnell über Kauf und Verkauf. Mit zehn Szenarien, die unter anderem die Ölkrise von 1973 nachspielen. Ubi Soft, ca. 90 DM




**Game Gallery. Millennium Edition Vol. 2:** Zwölf deutsche Vollversionen bekannter Computerspiele liegen in diesem Paket vor. Enthalten sind unter anderem die Klassiker Die Siedler II, Shadow Man, Turok 2, Gex3D, Re-Volt und SnowWave Avalanche. Der Genremix bietet Spielspaß für mehrere Wochen – und das zu einem konkurrenzlos niedrigen Preis. Acclaim, 49,95 DM



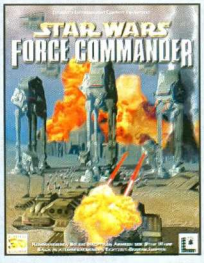

**Parkan. Die imperialen Chroniken:** Das Raumschiff Parkan kreist mit defekten Kommunikationsgeräten und kaputtem Hyperraumantrieb um eine unbekannte Sonne herum. Aufgabe des Spielers ist es, das Schiff wieder in Gang zu setzen, sich mit Weltraumpiraten zu messen und eine eigene Kolonie zu gründen. Software eXclusive, 69,95 DM



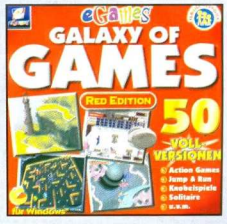

**Business Tycoon:** Der Spieler, der einmal ganz oben mitmischen möchte, mimt den Chef eines internationalen Konzerns aus der Computer-, Auto- oder Luftfahrtbranche. Eine knallharte Planung ist unbedingt erforderlich, um an der Spitze zu bleiben. Und manchmal muss man auch einen Politiker bestechen. Ubi Soft, ca. 90 DM



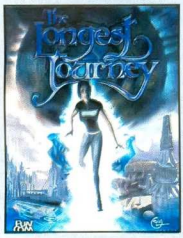

**Warcraft II. Battle.net Edition:** Warcraft II ist mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren eines der erfolgreichsten Computerspiele. Das Strategiespiel liegt nun in einer Version vor, die es erlaubt, das Game auch mit anderen Spielern über das Battle.net im Internet anzugehen. Bis zu acht Spieler treten dabei gegeneinander an. Mit neuen Editionen der Module „Tides of Darkness“ und „Beyond the Dark Portal“. Havas Interactive, ca. 40 bis 50 DM




**Star Wars. Force Commander:** Ohne Punkt und Komma veröffentlicht LucasArts einen Star-Wars-Titel nach dem anderen. In diesem Spiel befehligen Sie ein Bataillon AT-Ats oder verteidigen die Rebellenbasis auf Hoth. Das 3D-Echzeit-Strategiespiel fordert den ganzen Taktiker im Spieler. Macht besonderen Spaß im Mehrspielermodus. Lucas Arts, 89,95 DM




**Galaxy of Games:** 50 Vollversionen warten auf den verwöhnten Spieler, der die grafisch aufwändigen eGames zu schätzen weiß. In der Sammlung sind unter anderem das Jump-and-Run-Spiel Crazy Drake, die UFO-Jagd Star Miner und die Weltraumballerspiele Nebula Fighter und Demonstar enthalten. 25 der 50 Vollversionen sind übrigens Kartenpatiencen. Trotzdem: Viel Spaß fürs Geld. Rondomedia, 24,95 DM




**The Longest Journey:** Irgendwann in der Zukunft. Die Städte der Welt Stark sind verdreckt und völlig heruntergekommen. Da träumt die junge April Ryan träumt auf einmal von mittelalterlichen Städten, Drachen und der Magie der Welt Arcadia. Böse Mächte greifen nach beiden Welten – und April hat auf einmal alle Hände voll damit zu tun, die Gefahren abzuwenden. Das geniale Werk mit atemberaubenden 3D-Grafiken bietet über 150 Schauplätze bei über 40 Stunden Spieldauer. Das Spiel wird auf vier CDs ausgeliefert. Egmont Interactive, ca. 80 DM




**Dark Project II – The Metal Age:** Garrett ist ein Meisterdieb, der sich lautlos durch die Nacht bewegt. In seinem zweiten Abenteuer hat er nicht mehr ganz so viel Muße beim Stehlen. Tödliche Monstermaschinen patrouillieren durch die Straßen. Sicherheitskameras fangen jede verdächtige Bewegung ein. Bogenschützen, tödliche Magier und die Schergen des neuen Sheriffs sind ebenfalls in der Nacht unterwegs. Eidos Interactive, ca. 90 DM




**eGames Space Arcade Collection:** Freunde eines gepflegten Weltraumballerspiels finden hier zehn Vollversionen beliebter Shareware-Spiele. Enthalten sind die Windows-DirectX-Abenteuer Alien Invaders, BUGS, Demon Star, Drone, MoonShot, Nebula Fighter, Oxide, Raptor, Rise from Atlantis und Star Miner. Rondomedia, 19,95 DM

# SharePlay

**Das Shareware-Spiele-Magazin**

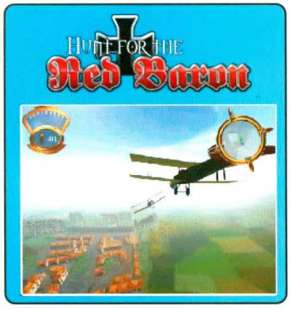
**Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 28.7.2000**

Unsere Hefte erscheinen immer an einem Freitag am Kiosk. Der Erscheinungstermin kann sich aus produktionstechnischen Gründen verschieben. Falls Sie das Heft am angekündigten Tag nicht vorfinden, erhalten Sie die Ausgabe an einem der folgenden Freitage im Handel.
Weitere Informationen unter www.typemania.de oder Tel. 0 72 21/26 03 20 (Mo.-Fr. von 8-12 Uhr).

# Vorschau

## Bald fertig!

Viele neue Shareware-Spiele sind bereits wieder in der Mache, während Sie noch in dieser Ausgabe der SharePlay blättern. Wir hoffen, Ihnen auch in der nächsten Ausgabe zwischen 150 und 200 Neuheiten und Updates präsentieren zu können. Darunter vielleicht auch diese beiden Spiele:




## Melker



Wihlborg Entertainment aus Schweden hat uns die perfekt animierten Spiele Piranha Panic und Comic Kicker Euro 2000 präsentiert. Inzwischen ist bereits ein neues Spiel kurz vor der Fertigstellung: Melker. In dem bunten Action-Adventure ist ein schwedischer Elch der Held des Tages. Na, hoffentlich bringt er keine Autos zum Umkippen. Melker soll übrigens die gleiche Engine benutzen wie das Euro-Kicker-Fußballspiel.

## Hunt for the Red Baron

Fiendish Entertainment ist inzwischen vielen SharePlay-Lesern ein Begriff, konnten doch preiswerte 3D-Spiele wie Jetboat Superchamps oder Tower of the Ancients ordentlich Punkte bei den Anwendern sammeln. Derzeit liegt bereits die erste spielbare Beta-Version






des Nachfolgers vor: Hunt for the Red Baron. Hier setzt sich der Spieler hinter die Konsole eines Fliegers aus dem ersten Weltkrieg. In zahllosen Luftgefechten kann er beweisen, ob er es wirklich mit dem gefürchteten Roten Baron aufnehmen kann. Gekämpft wird im Luftraum über den grünen Feldern Frankreichs, dem heißen Wüstensand Afrikas und dem vom Krieg zerstörten Belgien. Insgesamt wird das Spiel aus 25 Missionen bestehen, die sich in vier verschiedenen Fliegern absolvieren lassen.



MATHIAS NEUMANN

**MODERNE ZEITEN**





## Das SharePlay-Team:

**Verleger und Herausgeber:**
Holger Bucher

**Chefredakteur:**
Carsten Scheibe

**Redaktionsassistenz:**
Eireen Junge (Organisation, Büro, Leseranfragen)
Gregor Franz (CD-Produktion, Shareware-Annahme)

**Redaktion SharePlay:**
Redaktionsbüro Typemania
Werdener Str. 10, 14612 Falkensee (bei Berlin)
Fax: 0 33 22/50 08-66
E-mail: Typemania@compuserve.com
Internet: http://www.typemania.de

**Layout/Grafik/Reproduktion:**
Schüle Graphics GmbH
Hauptstr. 125, 76448 Durmersheim
Tel. 0 72 45/10 99 70, Fax 80 95 24
E-mail: schuele-graphics@t-online.de
Internet: http://www.schuele-graphics.de/

**Druck:**
GD Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 3, 99869 Wechmar
Telefon 03 62 56/2 80-0, Fax 03 62 56/28 08 00

**Vertrieb:**
SPECIAL-INTEREST!
Zeitschriften Distribution & Marketing GmbH
Waldstr. 70, 63128 Dietzenbach
Tel. 0 60 74/82 35-0, Fax 0 60 74/82 35-23

**Anzeigenleitung und -verkauf:**
Tetrix Medien & Verlags GmbH, Gerlinde Rachow
Schillerstr. 14, 37269 Eschwege, Tel. 0 56 51/9 81 04
Fax 0 56 51/9 63 77, E-mail: tetrix@mbi-net.de

**Abonnementverwaltung:**
dsb Abo-Betreuung GmbH, Brigitte Zurek
74168 Neckarsulm
Tel. 071 32/9 59-52 05, Fax 0 71 32/9 59-52 09
Jahresabonnementpreis: DM 87,–

**Einzelverkaufspreis:** DM 16,90 inkl. MwSt.

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich

**Verlagsanschrift:**
Publish Verlag GmbH
Lessingstraße 1, 76530 Baden-Baden
Tel. 0 72 21/26 03 20, Fax 0 72 21/26 03 23



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Eine Haftung für die Richtigkeit und Brauchbarkeit des technischen Inhalts der veröffentlichten Beiträge ist ausgeschlossen.



ISSN 1434-7792 • 4. Jahrgang



**Wo gibt es die SharePlay nicht?**

Sie möchten die SharePlay des öfteren kaufen, doch nie ist sie da! Wir werden uns gern darum kümmern, daß die SharePlay regelmäßig auf Sie wartet. Dazu benötigen wir jetzt Ihre Hilfe!
Füllen Sie bitte den untenstehenden Coupon aus und senden Sie ihn an



**SPECIAL-INTEREST**
Zeitschriften Distribution & Marketing GmbH
Waldstr. 70, 63128 Dietzenbach,
Telefax 0 60 74/82 35-23

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ Die SharePlay gibt es hier nicht.

☐ Die SharePlay ist immer ausverkauft.

Absender:

Name der Verkaufsstelle

Name / Vorname

Straße / Nr.

Straße / Nr.

PLZ / Ort

PLZ / Ort

Telefon

# Jetzt kostenlos probelesen!




**»SuperGames« bietet Ihnen alles rund um die Spielewelt am Computer. Es gibt Previews für demnächst erscheinende Spiele, Tipps und Tricks, Spieletests, Messeberichte, Spielenews und vieles mehr.**

**Fordern Sie jetzt unverbindlich Ihr Gratisexemplar SuperGames an!**

## SuperGames Gratis-Test-Coupon

**Ja, ich möchte SuperGames probelesen. Senden Sie mir eine Ausgabe gratis*.**

Sollten Sie innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Hefts nichts von mir hören, senden Sie mir bitte SuperGames zum vorteilhaften Abo-Preis von z. Zt. nur DM 51 anstatt DM 58,80 bei Einzelkauf der Hefte. Ich zahle also nur DM 8,50 pro Heft anstatt DM 9,80 und bekomme das druckfrische Heft im Umschlag frei Haus zugesandt. Das Abonnement kann ich jederzeit kündigen. Zuviel bezahltes Geld erhalte ich selbstverständlich zurück.

☐ Ich möchte bequem und völlig risikolos durch Abbuchung von meinem folgenden Konto zahlen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Ich nehme lieber die Mühe in Kauf und überweise den Betrag nach Erhalt der Rechnung.

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

Datum/1. Unterschrift

Meine Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen beim **dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm,** schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel). Daß ich von meinem Widerrufsrecht Kenntnis genommen habe, bestätige ich hiermit durch meine 2. Unterschrift:

Datum, 2. Unterschrift

* Sie erhalten Ihr Probeheft mit der nächsterreichbaren Abo-Aussendung. SPL4

**Jetzt anrufen: Telefon 0 71 32/9 59-52 05**

oder einsenden an: **dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Fax 0 71 32/9 59-52 09**

# Das Zockerduo!




**Durchgezockt bietet viele Tipps, Tricks, Cheats, Codes und Komplett-Lösungen zu den angesagten PlayStation-Spielen. In der aktuellen Ausgabe gibt es die Lösungen zu: Tomb Raider 4, Overblood, Nemesis, The Granstream Saga, Jade Cocoon und Guardian of Darkness.**
**Wir freuen uns daß die Erstausgabe so gut angekommen ist und sind ab jetzt alle 2 Monate neu im Handel.**




**Im Magazin werden ausführlich die aktuellsten Spiele-Hits getestet und über alle Neuheiten und Neuerungen auf dem PlayStation-Markt informiert. Die Redaktion reiste extra nach Japan, um eine der ersten „PlayStation 2-Konsolen" zu ergattern. Drei Tage waren nötig um ein Exemplar zu erwerben. Ein großes Special finden Sie im Heft.**

**Mo–Fr von 8–12 Uhr:** **Direkt-Bestellung unter:** **Tel. 0 72 21 / 26 03-20 • Fax -23**
**E-Mail: publish@t-online.de**